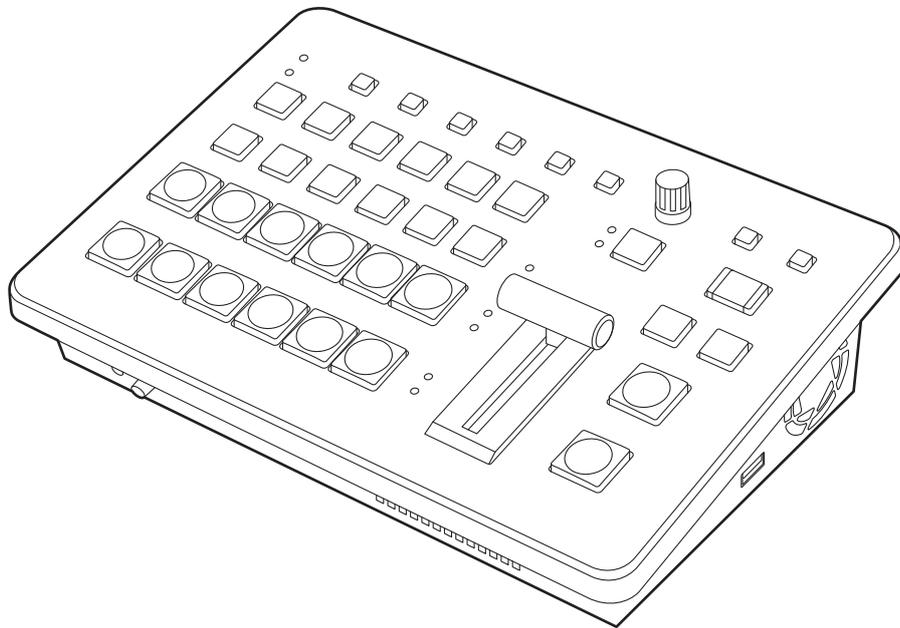


Panasonic®

Bedienungsanleitung

Kompakter Live Mischer

Model Nr. **AV-HSW10E**



HDMI™

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bitte den Abschnitt "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" (Seiten 3 bis 5) dieses Handbuchs unbedingt vor der Inbetriebnahme lesen.

EJ

W1023GU0 -FJ

GERMAN

DVQP3080ZA

• Informationen zur Software für dieses Produkt

1. Zum Lieferumfang dieses Produkts gehört Software, die unter den Benutzerlizenzen GNU General Public License (GPL) und GNU Lesser General Public License (LGPL) vertrieben wird. Der Benutzer wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass er das Recht zu Erhalt, Modifikation und Verteilung des Quellcodes dieser Software besitzt. Um die Quellcodes zu erhalten, rufen Sie die folgende Internet-Seite auf:

<https://pro-av.panasonic.net/en/>

Der Hersteller bittet Benutzer darum, von Anfragen hinsichtlich der bezogenen Quellcodes und anderer Einzelheiten an seine Vertreter Abstand zu nehmen.

2. Zum Lieferumfang dieses Produkts gehört Software, die unter MIT-Lizenz lizenziert wird.
3. Dieses Produkt enthält Software, die unter der Lizenz des FreeType Project (www.freetype.org) lizenziert ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Website.

<https://pro-av.panasonic.net/manual/en/index.html>

Einzelheiten siehe Originaltext (in englischer Sprache).

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- NDI® ist eine in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern eingetragene Marke von NewTek, Inc.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Firmennamen und Produkte können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers darstellen.

Copyright und Lizenz

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit dem Gerät gelieferten Software, sowie auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist ausdrücklich verboten.

Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

- Personal Computer werden mit "Computer" bezeichnet.

Abbildungen und Bildschirmanzeigen im Handbuch

- Der Inhalt der Abbildungen und Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch kann vom tatsächlichen Erscheinungsbild abweichen.

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

WARNUNG:

Dieses Gerät muss geerdet werden. Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, darf der Drei-Stift-Stecker nur in eine standardmäßige Schutzkontakt-Steckdose eingesteckt werden, die über das normale Haushaltsnetz geerdet ist. Die mit dem Gerät verwendeten Verlängerungskabel müssen drei Adern aufweisen und korrekt verdrahtet sein, um eine einwandfreie Erdverbindung zu gewährleisten. Falsch verdrahtete Verlängerungskabel stellen eine Hauptursache für tödliche Unfälle dar. Die Tatsache, dass das Gerät zufrieden stellend arbeitet, bedeutet nicht, dass die Steckdose geerdet oder die Installation völlig sicher ist. Falls Sie Zweifel über die effektive Erdung der Steckdose haben, konsultieren Sie bitte zu Ihrer Sicherheit einen qualifizierten Elektriker.

WARNUNG:

- Zur Reduzierung der Gefahr von Brand und elektrischem Schlag dieses Gerät weder Nässe noch Feuchtigkeit aussetzen.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, muss dieses Gerät von allen Flüssigkeiten ferngehalten werden. Vermeiden sie Gebrauch und Lagerung des Gerätes an Orten, an denen die Gefahr besteht, dass es mit Flüssigkeiten betropft oder bespritzt wird, und stellen sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.

WARNUNG:

Zubehör (Masseschrauben, Kabelschellen) stets außerhalb der Reichweite von Säuglingen und kleinen Kindern aufbewahren.

WARNUNG:

Dieses Gerät ist mit der Klasse A von CISPR32 kompatibel. In einer Wohngegend kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

VORSICHT:

Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen. Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

VORSICHT:

Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

VORSICHT:

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dieses Gerät nicht in einem Bücherregal, Einbauschränk oder an einem anderen engen Platz aufstellen. Sicherstellen, dass die Ventilationsöffnungen im Gehäuse nicht durch Vorhänge oder andere Materialien blockiert werden; anderenfalls besteht die Gefahr von elektrischem Schlag oder Feuer aufgrund von Überhitzung.

VORSICHT:

Ein unbehinderter Zugang zum Netzstecker des Netzkabels muss jederzeit gewährleistet sein. Die Steckdose (Netzsteckdose) sollte in der Nähe des Gerätes installiert werden und leicht zugänglich sein. Zur vollständigen Trennung dieses Gerätes vom Netz ziehen sie den Netzstecker aus der Steckdose.

VORSICHT:

Im Inneren des Geräts befindet sich eine Knopfbatterie. Setzen Sie das Gerät keiner großen Hitze aus, wie beispielsweise direktem Sonnenlicht oder Feuer.

VORSICHT:

Offene Flammen, wie brennende Kerzen, sollten nicht auf das Gerät gestellt werden.

 ist die Sicherheitsinformation.

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

Die Symbole an diesem Produkt (einschließlich Zubehör) haben die folgenden Bedeutungen:

| | |
|---|--------------|
| ~ | Wechselstrom |
| ≡ | Gleichstrom |

Vorsichtshinweis zum Netzkabel

BITTE LESEN SIE IM INTERESSE IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT AUFMERKSAM DURCH.
Dieses Gerät wird mit Netzkabeln in drei verschiedenen Ausführungen geliefert.

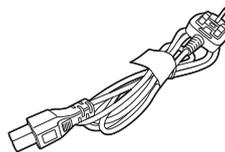
Bitte achten Sie unbedingt darauf, das für das jeweilige Bestimmungsgebiet vorgesehene Netzkabel zu verwenden, da die andere Ausführung nicht für Ihr Land geeignet ist.

FÜR KONTINENTALEUROPA USW.

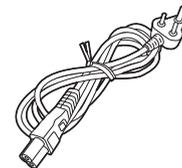
Nicht für den Gebrauch in
Großbritannien bestimmt.



NUR FÜR GROSSBRITANNIEN



NUR FÜR INDIEN



 ist die Sicherheitsinformation.

Hergestellt von:

Panasonic Connect Co., Ltd.
4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Importeur:

Panasonic Connect Europe GmbH
Hagenauer Strasse 43, 65203 Wiesbaden, Deutschland

Vertretungsberechtigter in der EU:

Panasonic Connect Europe GmbH
Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

EMV-HINWEIS FÜR DEN KÄUFER/ANWENDER DES GERÄTS

1. Erforderliche Bedingungen zur Einhaltung der oben genannten Standards

<1> An das Gerät angeschlossene Geräte und spezielle Verbindungskabel

- Der Käufer/Anwender sollte nur Geräte verwenden, die von uns als Zusatzgeräte für den Anschluss an das Gerät empfohlen wurden.
- Der Käufer/Anwender sollte nur die unten aufgeführten Verbindungskabel verwenden.

<2> Für den Anschluss abgeschirmte Kabel verwenden, die dem Gerätezweck entsprechen.

- Videokabel
Für SDI (Serial Digital Interface) doppelt abgeschirmte 75-Ohm HF-Koaxialkabel verwenden.
Für analoge Videosignale werden 75-Ohm HF-Koaxialkabel empfohlen.
- Audiokabel
Verwenden Sie Kabel für AES/EBU, wenn Ihr Gerät serielle digitale AES/EBU-Audiosignale unterstützt.
Verwenden Sie für analoge Audiosignale abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Übertragungen.
- Weitere Kabel (LAN, RS-422)
Verwenden Sie abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Anwendungen.
- Für die Verbindung zum DVI-Signalanschluss muss ein Kabel mit Ferritkern verwendet werden.
- Wird Ihr Gerät mit Ferritkernen geliefert, müssen diese an den Kabeln befestigt werden, siehe Angaben in dieser Anleitung.

2. Leistungsniveau

Das Leistungsniveau des Geräts entspricht oder übersteigt das von diesen Standards verlangte Leistungsniveau. Das Gerät kann aber durch Nutzung in einer EMV-Umgebung, wie Bereichen mit starken elektromagnetischen Feldern (durch Sendemasten, Mobiltelefone etc.) störend beeinflusst werden. Um in diesen Situationen die störenden Einflüsse auf das Gerät zu minimieren wird empfohlen, folgende Schritte für betroffene Geräte und Betriebsumgebungen durchzuführen:

1. Positionieren Sie das Gerät von der Störquelle entfernt.
2. Ändern Sie die Geräterichtung.
3. Ändern Sie die Anschlussmethode des Geräts.
4. Schließen Sie das Gerät an eine andere Stromverbindung, die mit keinen weiteren Geräten geteilt wird.

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen

Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu. Endnutzer sind in Deutschland gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien an einer geeigneten Annahmestelle verpflichtet. Batterien können im Handelsgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen, insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien, auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister. Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.

Hinweis für das Batteriesymbol (Symbol unten):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol abgebildet sein. In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der Anforderungen derjenigen Richtlinien, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurden.

ENTFERNEN DER BATTERIE

Back-Up-Batterie (Lithium-Batterie)

- Zur Entfernung und Entsorgung der Batterie nach ihrem Lebenszyklus, fragen Sie bitte Ihren Händler.

Inhalt

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis! | 3 | Schnittübergang | 31 |
| Vor dem Gebrauch..... | 9 | Wischen | 32 |
| Übersicht..... | 9 | Auswählen des Wischmusters | 32 |
| Bezüglich des Typenschildes | 9 | Auswählen der Wipe-Richtung..... | 32 |
| Haftungsausschluss | 9 | Wipe-Verzierungen (Rand-, Soft-Effekt)..... | 32 |
| Netzwerksicherheit | 10 | Einstellen der Wipe-Startposition | 33 |
| Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch | 11 | Key..... | 34 |
| Installationshinweise | 12 | Auswählen des Key-Typs..... | 34 |
| Funktionen | 13 | Auswählen des Key-Materials..... | 35 |
| Zubehör | 14 | Key-Übergänge | 37 |
| Kabelfixierung anbringen | 15 | Key-Vorschau..... | 38 |
| Kabelfixierung lösen..... | 15 | Einstellen des Luminanz-Keys und Linear-Keys..... | 38 |
| Netzadapter fixieren | 15 | Einstellen des Chroma-Keys..... | 39 |
| Teile und ihre Funktionen | 16 | Key-Verzierungen..... | 41 |
| Steuerpult | 16 | Maskieren der Key-Signale | 42 |
| Rückwandbereich | 19 | Einstellen der Priorität | 42 |
| Rechte Seite..... | 20 | PinP (Bild in Bild)..... | 43 |
| Linke Seite | 21 | Auswählen des PinP-Kanals und des Materials..... | 43 |
| Front..... | 21 | Auswählen der Form | 43 |
| Vorbereitungen | 22 | PinP-Einstellungen..... | 43 |
| Ein- und Ausschalten des Gerätes..... | 22 | Verbinden von Key1 PinP und Key2 PinP..... | 44 |
| Videoausgabe kontrollieren | 22 | PinP-Verzierungen | 45 |
| OSD-Menüs auf einem HDMI-Monitor einblenden..... | 22 | Beschnitteinstellungen | 45 |
| OSD-Menüs auf einem SDI-Monitor einblenden..... | 22 | Key-Verknüpfung | 46 |
| On-Screen-Display(OSD)-Menübedienung..... | 24 | FTB (Abblenden zu Schwarz)..... | 47 |
| OSD-Menüs aufrufen und ausblenden..... | 24 | Interne Farbsignale | 48 |
| Anzeige der OSD-Menüs erzwingen..... | 24 | Einstellen des Farbhintergrunds | 48 |
| Menükonfiguration und Menünavigation | 25 | Einstellen des Wascheffekts | 48 |
| Menüfunktionen..... | 26 | Internes Farbbalkensignal..... | 50 |
| Zeichenfolgen eingeben..... | 27 | Auswählen des internen Farbbalkensignals..... | 50 |
| In dieser Bedienungsanleitung verwendete | | Testton-Einstellungen..... | 50 |
| Darstellung..... | 28 | Integriertes Testbild | 51 |
| Menüdelegationsfunktion | 29 | Umschalten des AUX-Ausgangs | 52 |
| Busstatusanzeigen..... | 29 | Auswählen des AUX-Ausgabematerials..... | 52 |
| Grundlegende Bedienung..... | 30 | AUX1/2-Übergänge..... | 52 |
| Hintergrundübergang | 30 | Einstellen der Aktivierung/Deaktivierung für den AUX1/2- | |
| Auswählen des Busses | 30 | Übergang | 53 |
| Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT | 30 | Shot-Speicher..... | 54 |
| Auswählen des Busmodus..... | 30 | Speicherelemente, die registriert und abgerufen werden | |
| Auswählen des Übergangsmodus | 30 | können | 54 |
| Manueller Übergang..... | 31 | Ablegen der Einstellungen im Speicher (Speichern)..... | 54 |
| Automatischer Übergang | 31 | Abrufen der gespeicherten Operationen (Abrufen)..... | 55 |
| | | Löschen der gespeicherten Operationen (Löschen)..... | 55 |
| | | Auswählen von Zielen für Registrierung und | |
| | | Wiedergabe | 56 |
| | | Einstellen der Effektüberblendung (Shot-Speicher)..... | 57 |
| | | Videospeicher..... | 58 |
| | | Aufnehmen von Standbildern (Still)..... | 58 |
| | | USB-Speichergerät | 59 |

Inhalt

| | | | |
|---|-----------|---|------------|
| Formatieren von USB-Speichergeräten | 61 | Ausgangseinstellungen für Analogaudio | 83 |
| Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät..... | 61 | Sendevorgänge für SRT/RTMP-Signale | 84 |
| Laden von Daten von einem USB-Speichergerät | 62 | Einstellen der Sync-Signale | 85 |
| Anzeigen von Informationen zum USB-Speichergerät... 62 | | Einstellen der Ausgangssignalphase | 86 |
| Interner Speicher..... | 63 | Zusatzdaten-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW | 87 |
| Projektdatei-Verwaltungsbildschirm | 63 | Audio-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW | 88 |
| Projektdateien im internen Speicher speichern..... | 63 | Einstellen der Mehrfeldanzeige..... | 89 |
| Projektdateien aus dem internen Speicher laden | 63 | Einstellen des Bildschirmlayouts..... | 89 |
| Projektdateien aus dem internen Speicher löschen..... | 63 | Einstellen von Trennungsrahmen und Zeichen..... | 91 |
| Projektdateien im internen Speicher umbenennen | 64 | Einstellen der Tally-Anzeigen | 91 |
| | | Ändern von Materialnamen (Eingangssignal) | 92 |
| | | Ändern von Materialnamen (Ausgangssignal) | 92 |
| | | Einstellen der Pegelmesser | 92 |
| | | Einstellen der Eingangssignalmarkierungen | 93 |
| | | Einstellen der Markierungen | 93 |
| Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen | 65 | Systemeinstellungen..... | 94 |
| Eingangssignal-Einstellungen..... | 65 | Einstellen des Systemformats | 94 |
| Einstellungen für exklusive Eingangsanschlüsse..... | 67 | Einstellen der Kreuzpunkte..... | 94 |
| Überprüfen des Eingangssignal-Status..... | 67 | Zuweisen von Signalen zu den Kreuzpunkten | 94 |
| Einstellen des Frame-Synchronizers | 68 | Einstellen der Kreuzpunktumschaltung..... | 94 |
| Einstellen des Verzögerungsbetrags..... | 68 | Tastenzuweisungen | 95 |
| Einfrieren der Eingangssignale | 68 | Einstellen der Benutzertasten | 95 |
| Einschränkung | 69 | Einstellen von Datum und Uhrzeit..... | 96 |
| Einstellen der Materialnamen..... | 69 | Netzwerkeinstellungen | 97 |
| Einstellen des Aufwärtskonverters | 69 | Einstellen der Tastenbeleuchtung..... | 98 |
| Farbkorrektur..... | 70 | Statusanzeigen..... | 99 |
| Einstellen der HDMI-Eingangssignale..... | 71 | Alarmstatusanzeigen..... | 99 |
| Anzeigen der HDMI-Eingangssignalinformationen | 72 | Alarmmeldung | 99 |
| SRT-Eingangssignal-Einstellungen | 73 | Anzeigen der Versions-Information | 99 |
| Anzeigen der SRT-Eingangssignalinformationen..... | 73 | Initialisierung..... | 100 |
| Einstellen von Materialnamen (SRT-Eingangssignal) | 73 | Initialisieren der Einstellungsdaten..... | 100 |
| NDI/NDI HX | 74 | Initialisieren des Faders | 100 |
| NDI HX | 74 | | |
| NDI-Eingangssignal-Einstellungen..... | 74 | Funktionen für Netzwerkkamera- | |
| Einstellungen für das Empfangsprotokoll | 74 | Verbindungen | 101 |
| Anzeigen der NDI-Eingangssignalinformationen | 75 | Einstellungen für die Verbindung mit | |
| Einstellen von Materialnamen (NDI-Eingangssignal)..... | 75 | Netzwerkkameras | 102 |
| Eingangseinstellungen für Material mit α -Kanal..... | 75 | Auswahl der Anschlüsse für die Verbindung mit | |
| Einrichten von Gruppen | 75 | Netzwerkkameras | 102 |
| Einstellungen für den Erkennungsserver | 76 | IP-Adresseinstellungen | 102 |
| Einstellungen für den RTSP-Port | 76 | Porteinstellungen für Netzwerkkameras | 102 |
| Eingangssignal-Einstellungen für Analogaudio | 76 | Authentifizierungseinstellungen für | |
| | | Netzwerkkameras | 102 |
| | | Überprüfen des Verbindungsstatus der | |
| | | Netzwerkkamera | 103 |
| Ausgangssignal-Einstellungen..... | 77 | | |
| Zuweisen der Ausgangssignale | 78 | | |
| Einstellen der HDMI-Ausgangssignale..... | 78 | | |
| Einstellen der SRT-Ausgangssignale | 79 | | |
| Einstellen der NDI-Ausgangssignale..... | 80 | | |
| NDI HX | 80 | | |
| Zuweisen der NDI-Ausgangssignale..... | 80 | | |
| Gemeinsame NDI-Ausgangssignal-Einstellungen | 80 | | |
| NDI-Übertragungsprotokoll-Einstellungen..... | 80 | | |
| NDI-Multicast-Einstellungen..... | 81 | | |
| Einstellen von NDI-Gruppen | 81 | | |
| NDI-Discovery-Server-Einstellungen | 81 | | |
| Einstellen der RTMP-Ausgangssignale..... | 82 | | |
| Einstellen der UVC-Ausgangssignale | 82 | | |

Inhalt

| | |
|--|------------|
| Tally-Steuerungseinstellungen für Netzwerkcameras | 103 |
| Externe Schnittstellen..... | 104 |
| Einstellen von GPI I/O..... | 104 |
| LAN..... | 106 |
| Steuerung mit externen Konsolen..... | 107 |
| Vorbereitungen..... | 107 |
| Einstellungen für externe Konsolen | 107 |
| Einstellungen an diesem Gerät, wenn externe Konsolen angeschlossen sind | 107 |
| Liste der Bus-IDs und Quell-IDs..... | 109 |
| Externe Steuerung | 111 |
| Automatischer Farbtonabgleich | 112 |
| Aufzeichnung der Hauptkamera..... | 113 |
| Kalibrieren der anderen Kameras | 113 |
| Maßzeichnungen | 114 |
| Spezifikationen | 115 |
| Einstellungsmenü-Tabelle | 118 |
| Anhang (Glossar) | 148 |
| Index | 151 |

Vor dem Gebrauch

■ Übersicht

Dieses Gerät ist ein digitaler 1-ME-Videomischer, der eine Vielzahl von 3G- und HD-Formaten unterstützt.

Trotz der kompakten Abmessungen bietet es vier SDI-Eingänge, zwei HDMI-Eingänge, zwei SDI-Ausgänge, einen HDMI-Ausgang, vier IP-Eingänge, zwei IP-Ausgänge und einen analogen 2-Kanal-Ein-/Ausgang.

Der Kompakte Live Mischer AV-HSW10 ist mit IP-E/A-Systemen wie NDI*¹/SRT/RTMP sowie 3G-SDI kompatibel und bietet Grundfunktionen, die sonst größeren Mid-Range-Geräten vorbehalten sind, sodass mit dem Gerät HD-Videos produziert werden können.

Dank seiner hervorragenden Tragbarkeit kann das All-in-One-Hauptgerät problemlos zu Live-Einsätzen bei Musik-, Sport- und Unterhaltungsevents transportiert werden.

Dank seiner Unterstützung für 3G/HD-Multiformat verfügt es außerdem über eine Vielzahl von IP-Ein- und IP-Ausgängen und ist UVC-kompatibel. Daher eignet es sich für den Einsatz bei Veranstaltungen mit mehreren Kameras*² ebenso wie für die direkte Videoübertragung auf vielerlei Weise aus der Ferne.

Um eine Vielzahl von Programmproduktionstechniken zu ermöglichen, stehen Keyer zur Verfügung, darunter zwei Kanäle für PinP und ein Kanal für Chroma-Key.

Darüber hinaus können Sie selbst bei Szenen mit unterschiedlichen Formaten die Videoausgabe flexibel auswählen, um sie dem Einsatzzweck anzupassen. Unter anderem stehen Ihnen Funktionen wie Up-/Downkonverter und ein HDMI-Scaler zur Verfügung.

Unser Ziel war es, das Produkt für eine Vielzahl von mobilen Anwendungen nützlich zu machen, etwa für spezielle Veranstaltungsorte, Übertragungsfahrzeuge, Universitäts- und Firmenpräsentationen usw. – und natürlich auch für den Einsatz in Rundfunkanstalten. Bei der Vor-Ort-Produktion von Live-Bildern kommt die enorme Leistungsfähigkeit dieses kompakten Live-Mischers perfekt zur Geltung.

*1 NDI® steht für NDI® mit hoher Bandbreite, NDI®|HX für hocheffizientes NDI®|HX mit geringer Bandbreite.

NDI® ist ein Protokoll für Abläufe in der Livebild-Produktion unter Nutzung von IP. Es wurde von NewTek, Inc. entwickelt.

*2 4K/HD-Remote-Kameras und der Speicherkarten-Camcorder AG-CX350 von Panasonic.

Eine Aufstellung von 4K/HD-Remote-Kameras, die mit NDI® und NDI®|HX kompatibel sind, finden Sie auf der folgenden Panasonic-Website:

<https://pro-av.panasonic.net/en/>

■ Bezüglich des Typenschildes

Name, Modellnummer und Nennleistung des Geräts sind auf der Seite angegeben.

■ Haftungsausschluss

Panasonic Connect Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- ① SCHADENSANSPRÜCHE JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- ② KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- ③ UNZULÄSSIGES ZERLEGEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
- ④ UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
- ⑤ JEDLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- ⑥ JEDLICHE UNANNEHMLICHKEITEN, BESCHÄDIGUNGEN ODER VERLUSTE DURCH UNFÄLLE, DIE AUF UNANGEMESSENE INSTALLATIONSMETHODEN ODER ANDERE FAKTOREN ALS EINEN DEFECT DES PRODUKTS ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- ⑦ VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS;
- ⑧ BESCHÄDIGUNGEN ODER SCHÄDEN, DIE AUF VERLUST ODER SCHWUND VON BILDDATEN ODER EINSTELLUNGSDATEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, WELCHE AUF DIESEM GERÄT, EINEM USB-SPEICHERGERÄT ODER EINEM COMPUTER GESPEICHERT WURDEN.

Vor dem Gebrauch

■ Netzwerksicherheit

Das Gerät besitzt auch Funktionen, die bei Anschluss an ein Netzwerk verwendet werden. Die Benutzung des Gerätes mit Netzwerkanschluss kann möglicherweise folgende Probleme aufwerfen.

- ① Durchsickern von Informationen über das Gerät
- ② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
- ③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.

- Verwenden Sie dieses Gerät in einem Netzwerk, das durch eine Firewall usw. gesichert ist.
- Soll dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden, das Computer enthält, vergewissern Sie sich (mithilfe eines regelmäßig aktualisierten Antivirus-Programms, Anti-Spyware-Programms usw.), dass das System nicht mit Computerviren oder anderen böartigen Objekten infiziert ist.

Die folgenden Punkte sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

- Die Benutzung mit demselben Segment wird für Equipment empfohlen, das mit diesem Gerät verbunden wird. Wird das Gerät mit Equipment verbunden, dessen Segmente unterschiedlich sind, können beispielsweise Ereignisse auftreten, die von den Einstellungen der Netzwerkausrüstung abhängig sind. Überprüfen Sie daher die Anschlüsse an das Equipment, mit dem das Gerät verbunden wird, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen.
- Wählen Sie keinen Aufstellungsort, an dem das Gerät, Kabel und andere Teile leicht beschädigt werden können.
- In bestimmten Netzwerkumgebungen kann die NDI-Kommunikation gestört werden (instabile Übertragung). Ermitteln Sie die voraussichtlich benötigte NDI-Bandbreite, indem Sie die zu übertragende NDI-Datenkommunikation überschlagen. Stellen Sie sicher, dass die verfügbare Geschwindigkeit für die Übertragung ausreicht. Wenn eine NDI-Quelle mehrfach angesprochen wird, wächst die NDI-Signalmenge auf Übertragungsseite entsprechend der Anzahl der Verbindungen an. Falls der Systemaufbau es möglicherweise erfordert, sollten Sie den Einsatz von Multicasting untersuchen.

Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch

● Vorsichtig handhaben

Das Produkt nicht fallen lassen oder starken Stößen oder Erschütterungen aussetzen.
Das Produkt keinesfalls am Überblendhebel tragen oder bewegen. Dies ist wichtig, um Störungen oder Unfälle zu verhüten.

● Betriebstemperaturbereich von 0 °C bis 40 °C

Vermeiden Sie eine Verwendung dieses Produkts an einem sehr kalten (unter 0 °C) oder sehr warmen (über 40 °C) Ort, da extrem niedrige oder hohe Temperaturen die internen Teile negativ beeinflussen.

● Stromversorgung ausschalten, bevor Kabel angeschlossen oder abgetrennt werden

Vor dem Anstecken oder Abziehen der Kabel, unbedingt die Stromversorgung ausschalten.

● Feuchtigkeit und Staub vermeiden

Vermeiden Sie die Verwendung dieses Produkts an einem feuchten oder staubigen Ort, da übermäßige Feuchtigkeit oder Staub zu einer Beschädigung der internen Teile führen kann.

● Pflege

Schalten Sie die Stromversorgung des Gerätes aus, und wischen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, tauchen Sie ein Tuch in verdünnte Haushaltsreinigerlösung (neutral), wringen Sie es gut aus, und wischen Sie dann das Produkt sanft ab. Nachdem Sie das Produkt mit einem feuchten Tuch abgewischt haben, wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Vorsicht

- Vermeiden Sie Benzin, Lackverdünner und andere flüchtige Flüssigkeiten.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden wollen, lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

● Während der Produktion zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen

Die Bildumschalt- und Bildeffektfunktionen dieses Produkts können verwendet werden, um Bilder zu erzeugen, die stark flimmern oder sich schnell ändern.
Wenn Sie diese Funktionen bei der Produktion benutzen, sollten Sie jedoch bedenken, dass derartige Bilder einen negativen Einfluss auf das Wohlbefinden des Betrachters haben können.

● Wenn das Produkt ausrangiert werden soll

Wenn das Produkt am Ende seiner Lebensdauer ausrangiert werden soll, beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit seiner sachgerechten Entsorgung, um die Umwelt zu schützen.

● Bezüglich der Verbrauchsteile

Ventilator:

Dies ist ein Verbrauchsteil.

In der Regel sollte die Einheit etwa alle 5 Jahre ausgetauscht werden (wenn die Einheit 15 Stunden täglich in Betrieb war).

Netzadapter:

Dies ist ein Verbrauchsteil.

In der Regel sollte die Einheit etwa alle 5 Jahre ausgetauscht werden (wenn die Einheit 15 Stunden täglich in Betrieb war).

Der Zeitraum, nach dem die Verbrauchsteile ausgetauscht werden müssen, hängt von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab.

Wenn der Zeitpunkt zum Austauschen eines dieser Teile gekommen ist, lassen Sie diese Arbeit unbedingt von Ihrem Händler durchführen.

Installationshinweise

● Beachten Sie neben den unter “Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!” aufgeführten Punkten auch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Lassen Sie das Gerät nur von dem Händler, bei dem Sie es gekauft haben, installieren und anschließen.

Anschließen der Stromversorgung

- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel und den mitgelieferten Netzadapter.
- Schließen Sie die Erdklemme (SIGNAL GND) an der Rückwand des Gerätes unbedingt an die Systemmasse an.
- Schieben Sie den Netzadapter vollständig hinein.
- Soll das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, schalten Sie es aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.



Sorgfältig behandeln!

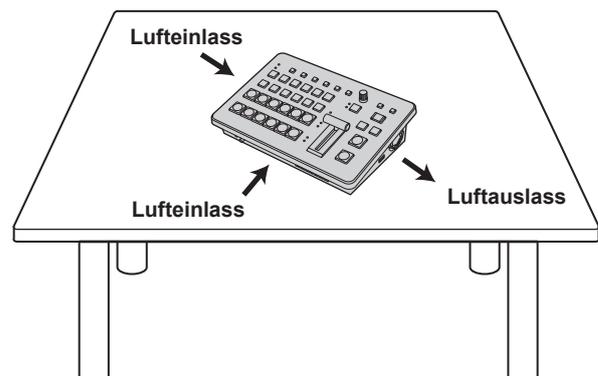
- Fallenlassen des Gerätes oder Einwirkung starker Erschütterungen oder Vibrationen können Schäden und/oder Funktionsstörungen verursachen.

Verhüten Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät!

- Das Eindringen von Wasser, Metallteilen, Essenresten oder anderen Fremdkörpern in das Gerät kann einen Brand und/oder elektrische Schläge verursachen.

Wahl des optimalen Installationsorts

- Dieses Gerät ist nur für den Inneneinsatz ausgelegt.
- Installieren Sie das Gerät für den Gebrauch auf einer ausreichend festen, stabilen und ebenen Oberfläche.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 100 mm um die Lüftungsöffnungen des Gerätes ein, um eine Behinderung der Lüftung zu vermeiden. Halten Sie insbesondere ausreichenden Abstand zwischen den Lüftungsöffnungen und den Kabeln ein, wenn das Gerät in eine Tafel oder einen Tisch eingebaut wird.
- Installieren Sie das Gerät nicht auf eine Weise, dass seine Kabel und anderes Zubehör leicht beschädigt werden können.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Temperatur unter 0 °C fällt oder über 40 °C steigt.
- Vermeiden Sie die Installation des Gerätes an Orten, wo es direktem Sonnenlicht oder der warmen Abluft von anderen Produkten ausgesetzt ist.
- Die Installation des Gerätes an einem sehr feuchten, staubigen oder vibrationsanfälligen Ort kann Störungen zur Folge haben.



Funktionen

Kompaktes Design, zahlreiche Ein- und Ausgänge

- Trotz der kompakten Abmessungen bietet das Gerät vier SDI-Eingänge, zwei HDMI-Eingänge, zwei SDI-Ausgänge und einen HDMI-Ausgang.
Außerdem unterstützt es eine Vielzahl von Szenarien bei der Live-Abmischung und verfügt dafür über IP-Ein- und IP-Ausgänge, einen Referenzeingang, einen durchgeschliffenen Ausgang, einen analogen 2-Kanal-Audioeingang und -ausgang sowie einen UVC-Ausgang.
- Neben den Hintergrundübergängen mit Schnitten, Mixes und Wischübergängen verfügt das Gerät auch über zwei Keyer, darunter einen Kanal für Chroma-Keys und zwei PinP-Kanäle.
- Mit der Multi-View-Anzeigefunktion kann ein einzelner Monitor so aufgeteilt werden, dass bis zu 16 Videos dargestellt werden können.
- Die Ein- und Ausgänge unterstützen 3G/HD-SDI, und jeder Eingang ist mit einem Frame-Synchronizer (FS) ausgestattet.
- Es werden viele IP-Ein- und IP-Ausgabesysteme unterstützt, darunter NDI, NDI|HX, SRT und RTMP.
- Mit den analogen 2-Kanal-Audioeingängen kann über einen beliebigen Ausgangsbus ein Audiosignal eingebettet werden.
Außerdem können Sie Eingangspegel und Audioverzögerung anpassen.

Unterstützung verschiedener Formate

- Die folgenden Signalformate werden unterstützt:

| |
|---|
| 2K-Formate: 1080 × 59,94p, 1080 × 50p, 1080 × 29,97p, 1080 × 25p, 1080 × 24p, 1080 × 23,98p, 1080 × 59,94i, 1080 × 50i |
| HD-Formate: 720×59,94p, 720×50p |

- Es werden verschiedene 2K/HD-Formate unterstützt.
- Es wird eine große Vielfalt von Schnittstellen unterstützt, beispielsweise 3G-SDI, 1.5G-SDI, HDMI und IP.
- Es können maximal vier SDI-, zwei HDMI- und vier IP-Eingänge genutzt werden.
- Es können maximal zwei SDI-, ein HDMI- und zwei IP-Ausgänge genutzt werden.
- Zwei Keyer ermöglichen eine Fülle von Videoeffekten.
- Funktionen wie Up-/Downkonverter stehen zur Verfügung.
- Die Ausstattung umfasst zwei AUX BUS. Es gibt eine MIX-Übergangsfunktion.
- Eine Netzwerkkamera-Steuerungsfunktion ermöglicht die Tally-Steuerung von bis zu neun Panasonic-4K/HD-Remote-Kameras.
- Chroma-Key wird unterstützt.
- Der Videospeicher (zwei für Standbilder) erlaubt das Aufnehmen und Abrufen mit angeschlossenen Key-Signalen.
- Die Ausstattung umfasst eine Shot-Speicher-Funktion.
- Das Gerät ist mit USB-Speichergeräten kompatibel.

Zubehör

Prüfen Sie nach, ob die folgenden Zubehörteile vollständig vorhanden sind.

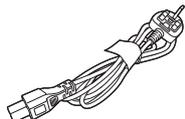
- Nachdem Sie das Produkt aus seinem Behälter genommen haben, entsorgen Sie die Netzkabelkappe (falls enthalten) und das Verpackungsmaterial auf angemessene Weise.
- Zum Lieferumfang gehört Kabelsicherung (Kabelklemme), die das versehentliche Lösen des Netzadapters aus dem Gerät verhindert.

Netzadapter 1

Kabelklemme..... 1

Netzkabel für AV-HSW10E 3

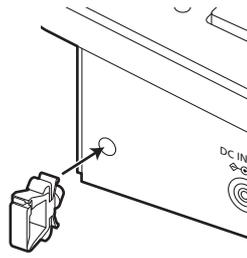
- Für Vereinigtes Königreich und Saudi-Arabien
- Für Kontinentaleuropa usw.
- Nur für Indien



- Dieses Gerät wird mit Netzkabeln in drei verschiedenen Ausführungen geliefert. Bitte achten Sie unbedingt darauf, das für das jeweilige Bestimmungsgebiet vorgesehene Netzkabel zu verwenden, da die andere Ausführung nicht für Ihr Land geeignet ist.

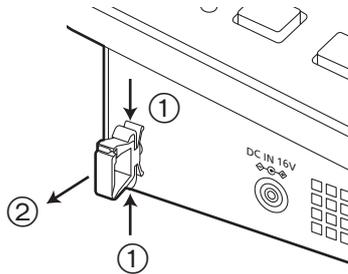
Zubehör

Kabelsicherung anbringen



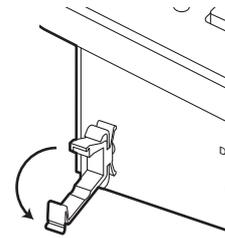
Kabelsicherung lösen

- 1 Drücken Sie die Sicherung zwischen den mit ① markierten Stellen zusammen, und ziehen Sie die Sicherung in Richtung ② aus dem Gerät.

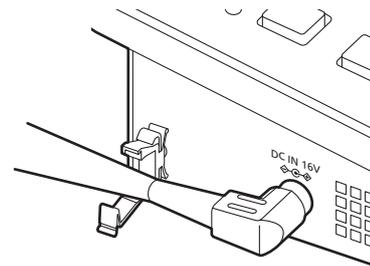


Netzadapter fixieren

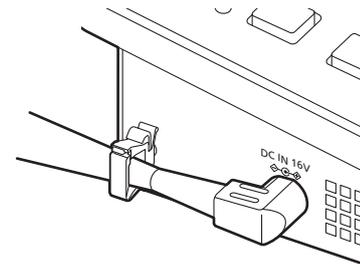
- 1 Öffnen Sie die Kabelsicherung.



- 2 Verbinden Sie den Netzadapter mit dem Gerät.

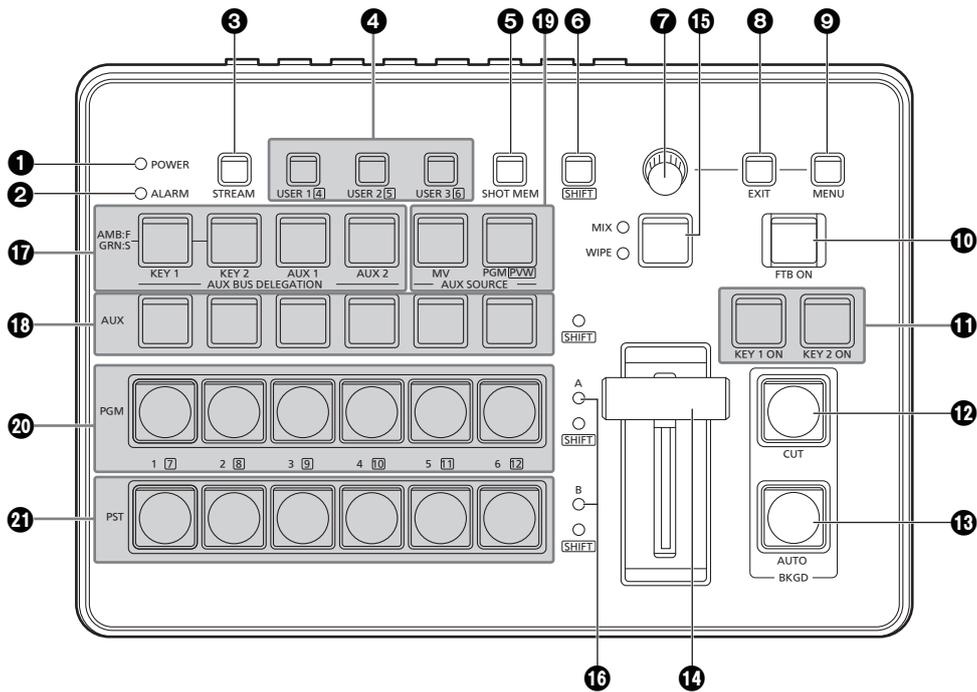


- 3 Legen Sie das Kabel des Netzadapters in die Sicherung, und verriegeln Sie die Sicherung.



Teile und ihre Funktionen

Steuerpult



1 POWER-Anzeige [POWER]

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Netzschalter POWER (22) an der Rückseite auf ON gestellt wird, während die Netzeingangsbuchse DC IN (17) mit Strom versorgt wird.

2 ALARM-Anzeige [ALARM]

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Ventilator (35) nicht mehr läuft, wenn ein Problem mit der Stromversorgung vorliegt (Spannungsabfall) oder wenn die Temperatur im Gerät ungewöhnlich hoch ist.

In diesem Fall wird eine Alarmmeldung im OSD-Menü angezeigt, wenn dieses auf einem externen Monitor aufgerufen wird (Status OSD ON).

Die Alarmmeldung kann über den Geräteanschluss TALLY/GPI (30) an ein externes Gerät ausgegeben werden.
→ Siehe "Alarmmeldung".

Wenn ein Alarm aufgetreten ist, unterbrechen Sie sofort die Benutzung des Gerätes, und kontaktieren Sie unbedingt Ihren Händler.

Eine Weiterbenutzung des Gerätes nach dem Auftreten eines Alarms kann zu einer Beschädigung des Gerätes führen.

3 STREAM-Taste [STREAM]

Übertragungen können mit SRT/RTMP direkt an diesem Gerät gestartet, beendet und in den Bereitschaftsmodus geschaltet werden. Die Farbe der LED zeigt den Übertragungsstatus an. (AUS: Aus (*1), Standby: Grün, aktive Übertragung: Rot)

Das Gerät verfügt über zwei Übertragungskanäle (CH1 und CH2). Halten Sie die Taste [SHIFT] (6) gedrückt, um mit CH2 zu arbeiten.

| Übertragungs-kanal: LED | Tasten- betätigung | |
|-------------------------|-------------------------|-----------------|
| | Drücken | Gedrückt halten |
| OFF: Aus (*1) | Aktive Übertragung: Rot | Standby: Grün |
| Standby: Grün | Aktive Übertragung: Rot | OFF: Aus (*1) |
| Aktive Übertragung: Rot | Standby: Grün | OFF: Aus (*1) |

*1 Farbeinstellung für Anzeigen unter "Color Group" in [12] "Config > Button Illumination > Color Group Other > STREAM".

4 USER-Tasten [USER 1, USER 2, USER 3]

Sie können den Tasten [USER 1], [USER 2] und [USER 3] sechs beliebige Menüfunktionen zuweisen.

Die in [USER 1] und [USER 4] abgelegten Funktionen werden der Taste [USER 1] zugewiesen, die in [USER 2] und [USER 5] abgelegten Funktionen der Taste [USER 2] und die in [USER 3] und [USER 6] abgelegten Funktionen der Taste [USER 3].

Halten Sie die Taste SHIFT (6) gedrückt, um auf die in [USER 4], [USER 5] oder [USER 6] abgelegten Funktionen zuzugreifen.

| | |
|-----------|---|
| Leuchtet | Die den [USER]-Tasten zugewiesenen Funktionen sind aktiviert. |
| Erlöschen | Die den [USER]-Tasten zugewiesenen Funktionen sind deaktiviert. |

Teile und ihre Funktionen

5 Shot-Speicher-Taste [SHOT MEM]

Mit dieser Taste können Sie Shot-Speicher belegen, abrufen und löschen.
→ Siehe "Shot-Speicher".

6 SHIFT-Taste [SHIFT]

Mit dieser Taste können Sie die Funktionen für [USER 4], [USER 5] und [USER 6], die den Tasten [USER 1], [USER 2] und [USER 3] zugewiesen wurden, abrufen. Sie können damit außerdem die Materialien XPT7 bis XPT12 aufrufen, die den Kreuzpunktstasten [1] bis [6] zugewiesen wurden, und Shot-Speicher-Funktionen verwenden.

| | |
|------------------|------------------------------------|
| Leuchtet | Die Taste [SHIFT] ist aktiviert. |
| Erloschen | Die Taste [SHIFT] ist deaktiviert. |

(Die mit der [SHIFT]-Taste ausgeführten Funktionen sind nur aktiv, während die Taste gedrückt gehalten wird.)

7 OSD/TIME-Knopf

Mit diesem Knopf werden die folgenden Operationen ausgeführt.

- **Bei Anzeige des Hauptmenüs:**
Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, um ein Untermenü auszuwählen. Drücken Sie den Knopf, um das markierte Untermenü aufzurufen.
- **Bei Anzeige eines Untermenüs:**
Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, um ein Untermenü auszuwählen. Drücken Sie den Knopf, um das markierte Untermenü aufzurufen.
Einstellwerte ändern: Drücken Sie den Knopf, um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren. Drehen Sie den Knopf, um den Wert zu ändern. Erneutes Drücken übernimmt den neuen Wert.
Halten Sie den Knopf längere Zeit gedrückt, um einen Wert auf die Voreinstellung zurückzusetzen.
- Wenn Sie den gedrückt gehaltenen Knopf drehen, während gleichzeitig eine der Tasten [KEY1 ON], [KEY2 ON], [FTB ON] oder [AUTO] gedrückt wird, können Sie die jeweilige Übergangsdauer anpassen.

8 EXIT-Taste [EXIT]

Mit dieser Taste kehren Sie im OSD-Menü eine Menüebene nach oben zurück.

9 MENU-Taste [MENU]

Mit dieser Taste legen Sie fest, ob das OSD-Menü ein- oder ausgeblendet wird.
Mit jedem Halten der [MENU]-Taste wird das Menü ein- bzw. ausgeblendet.

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Orangefarbenes Leuchten | OSD-Menü eingeblendet |
| Aus | OSD-Menü ausgeblendet |

Wenn Sie die [MENU]-Taste bei aktivem OSD-Menü drücken, schaltet die Anzeige zwischen dem Hauptmenü und der Statusanzeige um.

Sie können die folgenden Statusinformationen einsehen:

- Einstellungen für das Wischmuster
- Einstellungen für die Übergangsdauer
- Einstellungen für die [USER]-Tasten
- Einstellungen für die Kreuzpunktzugewiesung

10 FTB ON-Taste [FTB ON]

Drücken Sie diese Taste, um das Programmbild über die eingestellte Übergangsdauer auf Schwarz abzublenden. Ein erneutes Drücken der Taste blendet das Programmbild von Schwarz auf.



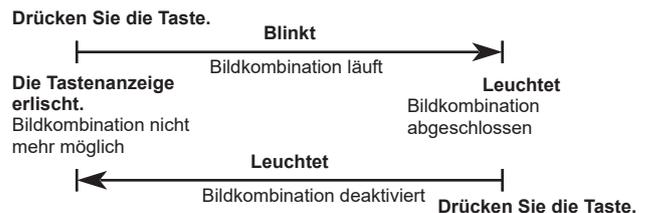
Sie können auch ein Bild anstelle des schwarzen Hintergrundes für das Abblenden festlegen.

→ Siehe "FTB (Abblenden zu Schwarz)".

Wenn Sie den OSD/TIME-Knopf (7) drehen, während die Taste [FTB ON] nach dem Gedrückthalten weiterhin gedrückt gehalten wird, können Sie die Übergangsdauer ändern.

11 KEY 1 ON-Taste, KEY 2 ON-Taste [KEY 1 ON, KEY 2 ON]

Diese Tasten dienen dazu, Key-Materialien für die eingestellte Übergangsdauer zu kombinieren.



Wenn Sie den OSD/TIME-Knopf (7) drehen, während die Taste [KEY 1 ON] oder [KEY 2 ON] nach dem Gedrückthalten weiterhin gedrückt gehalten wird, können Sie die Übergangsdauer ändern.

12 CUT-Taste [BKGD CUT]

Diese Taste leitet einen Übergang für die aktuell gewählte Operation ein.

| | |
|------------------|---------------------------------|
| Leuchtet | Der Übergang wird ausgeführt. |
| Erloschen | Der Übergang ist abgeschlossen. |

Teile und ihre Funktionen

13 AUTO-Taste [BKGD AUTO]

Mit dieser Taste wird automatisch der Übergang für die festgelegte Dauer eingeleitet (automatischer Übergang).

| | |
|------------------|--|
| Leuchtet | Der automatische Übergang wird ausgeführt. |
| Erlöschen | Der automatische Übergang ist abgeschlossen. |

Wird die Taste [AUTO] während des automatischen Übergangs gedrückt, wird der Übergang abgebrochen. Wird die Taste nach Abbruch des Übergangs erneut gedrückt, wird der restliche Übergang ausgeführt. Wenn die Taste [AUTO] gedrückt wird, während sich der Überblendhebel (14) in einer Zwischenstellung befindet, wird der Übergang in der ab der Zwischenstellung verbleibenden Zeit ausgeführt. Wenn Sie den OSD/TIME-Knopf (7) drehen, während die Taste [AUTO] nach dem Gedrückthalten weiterhin gedrückt gehalten wird, können Sie die Übergangsdauer ändern.

14 Überblendhebel

Dieser Hebel wird verwendet, um Übergänge manuell auszuführen. Wenn der Überblendhebel bis ans Ende bewegt wird, ist der Übergang abgeschlossen. Wird der Überblendhebel während eines automatischen Übergangs betätigt, schaltet das Gerät auf manuelle Überblendung, sobald der Hebel über die Position des laufenden Übergangs hinweg bewegt wird. Sie können einen Hintergrund oder Key mithilfe eines Menüs für Materialien für Übergänge auswählen.

15 MIX/WIPE-Umschalttaste [MIX, WIPE]

Diese Taste legt die Übergangsmethode fest. Mit jedem Tastendruck wird zwischen MIX und WIPE umgeschaltet.

| | |
|-------------|--|
| MIX | In diesem Modus erfolgt der Übergang (MIX-Übergang) durch Überlappen der Bilder von A- und B-Bus (oder Bilder von PGM- und PST-Bus). Während des Übergangs beträgt die Summe von A- und B-Bus (bzw. PGM- und PST-Bus) stets 100 %. Die [MIX]-Anzeige links leuchtet orangefarben, wenn MIX ausgewählt ist. |
| WIPE | Für den Übergang wird das ausgewählte Wischmuster verwendet. Die [WIPE]-Anzeige links leuchtet orangefarben, wenn WIPE ausgewählt ist. |

16 Bus-Tally-Anzeigen [A, B]

Die Anzeige für den Bus, dessen Programm (PGM)-Materialien ausgegeben werden, leuchtet.

17 AUX-Bus-Wahltasten [AUX BUS DELEGATION]

Wählen Sie den zu benutzenden Bus mit den AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (18) aus. Die gewählte Taste leuchtet auf.

[KEY 1], [KEY 2]:

Diese Taste dient zum Umschalten des Modus der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (18) in den Modus für Quellen-Wahltasten für die Key-Fill-Busse oder die Key-Quellenbusse.

Bei jedem Drücken der Taste wird die Wahlstastenfunktion zwischen Key-Fill-Bussen und Key-Quellenbussen umgeschaltet.

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Orangefarbenes Leuchten | Key-Fill-Busse |
| Grünes Leuchten | Key-Quellenbusse |

[AUX 1], [AUX 2]:

Diese Tasten dienen zum Umschalten des Modus der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (18) in den Modus für Quellen-Wahltasten für die AUX-Busse.

18 AUX-Bus-Kreuzpunktstasten

Diese Tasten dienen zur Wahl der Quelle des Busses, der mit der AUX-Bus-Wahltaste (17) gewählt wurde.

Die Tasten 1 bis 12 können mit der Taste [SHIFT] (6) gewählt werden. Wenn die Kreuzpunktstasten (18, 20, 21) gedrückt gehalten werden, werden im OSD der Name des Eingangsmaterials und die Nummer der Kreuzpunktstaste angezeigt.

19 Kreuzpunktstasten ausschließlich für den AUX-Bus [AUX SOURCE]

Wenn die AUX-Buswahlstasten [AUX 1], [AUX 2] (17) leuchten, werden hiermit AUX-Busquellen ausgewählt. Die gedrückten Tasten werden bernsteinfarben.

[MV]:

Wählt ein beliebiges der Multi-View-Display-Signale für den AUX-Bus aus.

[PGM/PVW]:

Wählt das PGM-Signal oder das PVW-Signal für den AUX-Bus aus.

Das Umschalten zwischen PGM-Signal und PVW-Signal erfolgt mit der [SHIFT]-Taste (6).

20 PGM-Bus-Kreuzpunktstasten [1 bis 6]

Diese Tasten dienen der Wahl der PGM/A-Bus-Videosignale. Die Tasten 1 bis 12 können mit der Taste [SHIFT] (6) gewählt werden.

Für den Busmodus können im Menü "Config" die Optionen "A/B", "PGM-A/PST-B" bzw. "PGM-B/PST-A" eingestellt werden.

→ Siehe "Hintergrundübergang".

Wenn die Kreuzpunktstasten (18, 20, 21) gedrückt gehalten werden, werden im OSD der Name des Eingangsmaterials und die Nummer der Kreuzpunktstaste angezeigt.

21 PST-Bus-Kreuzpunktstasten [1 bis 6]

Diese Tasten dienen der Wahl der PGM/B-Bus-Videosignale. Die Tasten 1 bis 12 können mit der Taste [SHIFT] (6) gewählt werden.

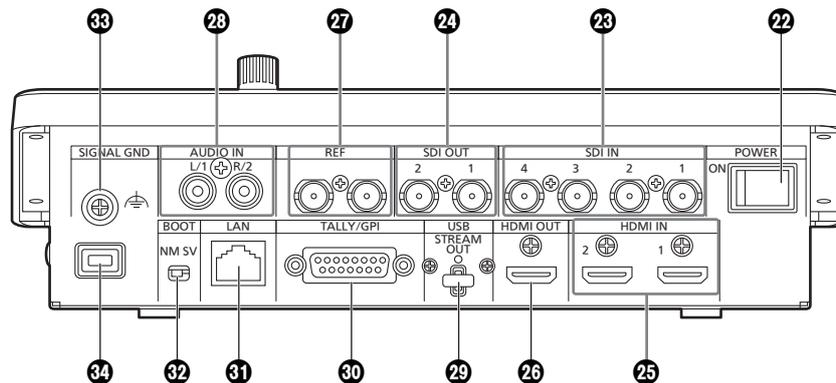
Für den Busmodus können im Menü "Config" die Optionen "A/B", "PGM-A/PST-B" bzw. "PGM-B/PST-A" eingestellt werden.

→ Siehe "Hintergrundübergang".

Wenn die Kreuzpunktstasten (18, 20, 21) gedrückt gehalten werden, werden im OSD der Name des Eingangsmaterials und die Nummer der Kreuzpunktstaste angezeigt.

Teile und ihre Funktionen

Rückwandbereich



22 Netzschalter [POWER]

Wird der Netzschalter [POWER] eingeschaltet, leuchtet die Anzeige [POWER] (1) auf, um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist.

23 SDI-Eingänge [SDI IN 1 bis 4]

- Dies sind die Eingangsbuchsen für HD-SDI-Signale.
- SDI IN 1 und HDMI IN 1 können nicht gleichzeitig genutzt werden. Sie müssen sich im Menü "Input" für eine Option entscheiden.
 - Für SDI IN 3 und 4 stehen erweiterte Up-/Down-Konverter-Einstellungen zur Verfügung.

24 SDI-Ausgänge [SDI OUT 1, 2]

Dies sind die Ausgangsbuchsen für HD-SDI-Signale. Die folgenden Signale können den Anschlüssen über das Menü zugewiesen werden:

PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out

Über SDI OUT 1 wird kein OSD-Menü ausgegeben.

25 HDMI-Eingänge [HDMI IN 1, 2]

Dies sind die Eingangsbuchsen für HDMI-Signale. HDMI 1.4b wird unterstützt. HDCP wird nicht unterstützt. Eingangssignale mit den folgenden Auflösungen können über das Menü konfiguriert werden.

Auflösung (vertikale Frequenz: 60 Hz):
WSXGA+ (1600 × 1050), SXGA (1280 × 1024), WXGA (1280 × 768), XGA (1024 × 768)
Auflösung:
1920 × 1080/59,94p, 1920 × 1080/50p,
1920 × 1080/29,97p, 1920 × 1080/25p, 1920 × 1080/24p,
1920 × 1080/23,98p, 1920 × 1080/59,94i, 1920 × 1080/50i,
1280 × 720/59,94p, 1280 × 720/50p

- Der HDMI-Eingang unterstützt den Scaler.

26 HDMI-Ausgang [HDMI OUT]

Dies ist die Ausgangsbuchse für das HDMI-Signal. Die folgenden Signale können den Anschlüssen über das Menü zugewiesen werden:

PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out

Für die Ausgabe kann die Auflösung verwendet werden, die als Systemformat des Geräts dient.

Ausgangssignale mit den folgenden Auflösungen können über das Menü konfiguriert werden.

Die Ausgabeauflösung kann fest auf 1080/720 eingestellt werden.

Auflösung (vertikale Frequenz: 60 Hz):
WSXGA+ (1600 × 1050), SXGA (1280 × 1024), WXGA (1280 × 768), XGA (1024 × 768)
Auflösung:
1920 × 1080/59,94p, 1920 × 1080/50p,
1920 × 1080/29,97p, 1920 × 1080/25p, 1920 × 1080/24p,
1920 × 1080/23,98p, 1920 × 1080/59,94i, 1920 × 1080/50i,
1280 × 720/59,94p, 1280 × 720/50p

27 Referenzeingang [REF]

Durchschleifausgang im externen Sync-Modus. Wenn der Durchschleifausgang nicht benutzt wird, ist eine 75-Ohm-Terminierung zu verwenden.

28 Audioeingang [AUDIO IN]

Diese Eingangsbuchsen werden für externe Audiosignale verwendet (Mikrofon/Line). Es werden zwei Kanäle (links und rechts) unterstützt.

29 USB-Anschluss (*1) (Typ-C-Anschluss) [USB STREAM OUT]

Sie können Video- und Audioausgaben von diesem Gerät durch Anschließen eines USB-Video-Class(UVC)-Geräts auf einen Computer laden.

Die folgenden Signale können den Anschlüssen über das Menü zugewiesen werden:

PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out

*1 USB 3.2 Gen1 DEVICE, keine USB-Stromversorgung

Teile und ihre Funktionen

30 TALLY/GPI-Anschluss

[TALLY/GPI] (D-sub 15-polig, Buchse, Zollgewinde)

Das Gerät verfügt über 5 Kontakteingänge zur Ansteuerung mit externen Geräten und über 8 offene Sammelausgänge zum Ausgeben von Tally-Informationen und Alarmmeldungen.

31 LAN-Buchse [LAN] (RJ-45) (1000Base-T)

Über diese LAN-Buchse (RJ-45) können externe Geräte angeschlossen werden, die mittels IP kontrolliert werden sollen.

Außerdem können über diese Buchse IP-Signale gesendet und empfangen werden.

Verwenden Sie ein LAN-Kabel (*1) für den Anschluss.

*1 Category 5e oder besser, STP (Shielded Twisted Pair), max. 100 m

32 SERVICE-Schalter [BOOT SV/NM]

Dieser Schalter ist Wartungszwecken vorbehalten.

Für normalen Betrieb ist die Position [NM] zu wählen.

33 Erdungsanschluss [SIGNAL GND]

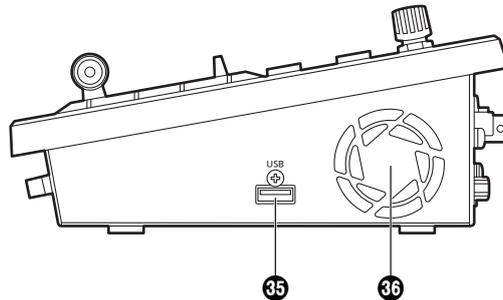
Mit der Erde des Systems verbinden.

34 Diebstahlschutzverankerung

Hier können Sie ein Kensington-Kabelschloss anbringen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des Kabels.

Die Diebstahlschutzverankerung schützt das Gerät in Verbindung mit dem Schloss vor Diebstahl. Panasonic haftet nicht für Schäden als Folge eines Diebstahls.

Rechte Seite



35 USB-Anschluss (*2) (Typ-A-Anschluss) [USB]

Sie können Projektdateien auf ein hier angeschlossenes USB-Speichergerät speichern bzw. davon laden.

Außerdem können Sie Standbilddaten laden und speichern, Protokolldateien speichern und Firmware laden.

*2 USB2.0 DEVICE, mit USB-Stromversorgung

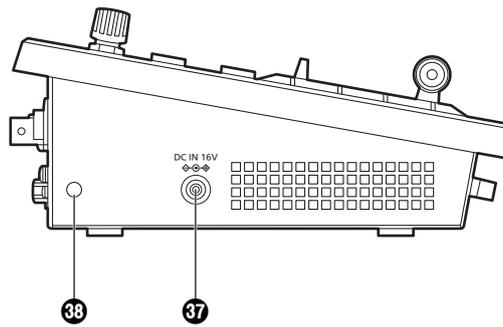
36 Ventilator

Blockieren Sie die Luftauslässe nicht. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Halten Sie einen ausreichend großen Bereich vor den Auslässen frei.

Teile und ihre Funktionen

Linke Seite



37 DC-Eingang [DC IN 16 V \diamond \ominus \oplus]

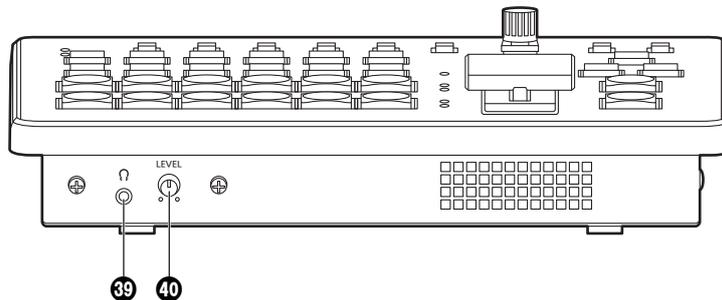
(DC 16 V, 3,0 A)

Hier wird der mitgelieferte Netzadapter angeschlossen.

38 Montageöffnung für die Kabelsicherung

Hier können Sie die mitgelieferte Kabelsicherung anbringen, mit der das Kabel des Netzadapters fixiert werden kann. (Seite 15)

Front



39 Kopfhörerbuchse [Ω]

(Φ 3,5-mm-Stereo-Miniklinke)

Sie können Kopfhörer anschließen, um die Audioausgabe zu überwachen.

In den Einstellungsmenüs des Geräts können Sie PGM, PVW, AUX1, AUX2 oder CLN auswählen.

40 Monitoring-Lautstärkeregler [LEVEL]

Mit diesem Knopf können Sie die Lautstärke für das Monitoring einstellen.

Vorbereitungen

Ein- und Ausschalten des Gerätes

Einschalten

- 1 Stellen Sie den [POWER]-Schalter in die Position ON.

Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, leuchtet die Anzeige [POWER] auf.

Beim Hochfahren des Geräts leuchten die PGM-Bus-Kreuzpunktasten und die PST-Bus-Kreuzpunktasten nacheinander blau auf. Sobald alle Tastenanzeigen erlöschen, ist das Hochfahren beendet.

Ausschalten

- 1 Stellen Sie den [POWER]-Schalter in die Position OFF.

Die Stromversorgung des Gerätes wird ausgeschaltet, und die Anzeige [POWER] erlischt.

Videoausgabe kontrollieren

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie das OSD-Gerätemenü auf einem externen Monitor einblenden können, um die Videoausgabe des Geräts zu prüfen.

OSD-Menü auf einem HDMI-Monitor einblenden

- 1 Verbinden Sie den HDMI-Monitor mit dem Anschluss HDMI OUT des Gerätes.
- 2 Schalten Sie den HDMI-Monitor ein.
- 3 Schalten Sie das Gerät ein.
- 4 Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt.

Die Anzeige in der Taste [MENU] leuchtet auf, und die OSD-Menüs sind auf dem HDMI-Monitor sichtbar. Falls keine OSD-Menüs auf dem Monitor angezeigt werden, lesen Sie unter "Anzeige der OSD-Menüs erzwingen" weiter.

Hinweis

Falls das OSD-Menü auch nach Ausführung der oben genannten Schritte nicht auf dem HDMI-Monitor angezeigt wird, unterstützt der HDMI-Monitor das HDMI-Ausgabeformat möglicherweise nicht. Prüfen Sie die technischen Angaben für den HDMI-Monitor.

OSD-Menü auf einem SDI-Monitor einblenden

- 1 Verbinden Sie den SDI-Monitor mit dem Anschluss SDI OUT 2 des Gerätes.
- 2 Schalten Sie den SDI-Monitor ein.
- 3 Schalten Sie das Gerät ein.
- 4 Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt.

Die Anzeige in der Taste [MENU] leuchtet auf, und die OSD-Menüs sind auf dem SDI-Monitor sichtbar. Falls keine OSD-Menüs auf dem Monitor angezeigt werden, lesen Sie unter "Anzeige der OSD-Menüs erzwingen" weiter.

Hinweise

- Über SDI OUT 1 werden keine OSD-Menüs ausgegeben.
- Falls das OSD-Menü auch nach Ausführung der oben genannten Schritte nicht auf dem SDI-Monitor angezeigt wird, ist möglicherweise nicht das benötigte Videoformat am Gerät eingestellt. Befolgen Sie die Schritte im nächsten Abschnitt, um das Videoformat am Gerät zu ändern.
→ Siehe "Videoformat ändern".

Vorbereitungen

VideofORMAT ändern

Sie können im ausgeschalteten Zustand ein VideofORMAT festlegen und das System anschließend hochfahren. Falls auch bei an das Gerät angeschlossenem SDI-Monitor keine OSD-Menüs angezeigt werden, muss das VideofORMAT geändert werden.

Befolgen Sie die Schritte unten, um das VideofORMAT zu ändern.

Falls die OSD-Menüs auf einem PC-Monitor angezeigt werden, ändern Sie das VideofORMAT wie unter "Einstellen des Systemformats" beschrieben.

1 Schalten Sie das Gerät aus.

2 Schalten Sie das Gerät ein, während Sie eine der folgenden Tasten halten, um das für den angeschlossenen SDI-Monitor benötigte VideofORMAT auszuwählen.

| Gleichzeitig zu drückende Tasten | VideofORMAT |
|----------------------------------|-------------|
| [MENU] + A-Bus-Kreuzpunkt [1] | 1080/59,94p |
| [MENU] + A-Bus-Kreuzpunkt [2] | 1080/50p |
| [MENU] + A-Bus-Kreuzpunkt [3] | 1080/59,94i |
| [MENU] + A-Bus-Kreuzpunkt [4] | 1080/50i |
| [MENU] + A-Bus-Kreuzpunkt [5] | 1080/29,97p |
| [MENU] + A-Bus-Kreuzpunkt [6] | 1080/25p |
| [MENU] + B-Bus-Kreuzpunkt [1] | 1080/24p |
| [MENU] + B-Bus-Kreuzpunkt [2] | 1080/23,98p |
| [MENU] + B-Bus-Kreuzpunkt [3] | 720/59,94p |
| [MENU] + B-Bus-Kreuzpunkt [4] | 720/50p |

- Halten Sie die Tasten gedrückt, bis das Gerät vollständig hochgefahren ist.

3 Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt.

Die Anzeige in der Taste [MENU] leuchtet auf, und die OSD-Menüs sind auf dem SDI-Monitor sichtbar.

Hinweis

Falls das OSD-Menü auch nach Ausführung der oben genannten Schritte nicht auf dem SDI-Monitor angezeigt wird, unterstützt der SDI-Monitor das SDI-AusgabefORMAT möglicherweise nicht. Prüfen Sie die technischen Angaben für den SDI-Monitor.

Vorbereitungen

On-Screen-Display(OSD)-Menübedienung

Die Geräteeinstellungen werden über die OSD-Menüs, die auf dem externen Monitor sichtbar sind, vorgenommen. In diesem Abschnitt wird die Bedienung der OSD-Menüs erklärt.

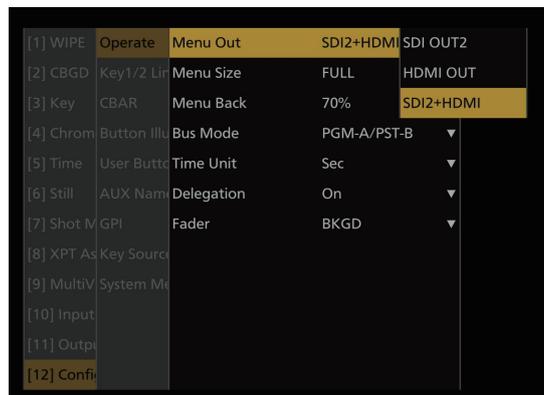
OSD-Menüs aufrufen und ausblenden

Grundlegende Bedienung

Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt; die Anzeige in der Taste [MENU] leuchtet auf, und die OSD-Menüs werden auf dem externen Monitor angezeigt.

Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt, während ein OSD-Menü eingeblendet wird; die Anzeige in der Taste [MENU] erlischt, und das OSD-Menü wird ausgeblendet.

Anschluss für die Ausgabe der OSD-Menüs auswählen



Sie können festlegen, über welchen Ausgang das OSD-Menü ausgegeben wird: "Operate > Menu Out" im Menü "[12] Config".

| | |
|------------------|--|
| SDI OUT2 | Die Menüs werden über SDI OUT 2 ausgegeben. |
| HDMI OUT | Die Menüs werden über HDMI OUT ausgegeben. |
| SDI2+HDMI | Die Menüs werden über SDI OUT 2 und HDMI OUT ausgegeben. |

Über die Einstellungen unter "OUT6 (UVC OUT) > Menu Out" im Menü "[11] Output" können Sie die Menüausgabeeinstellungen über den USB-Anschluss (USB STREAM OUT, Typ C) ändern.

| | |
|------------|---|
| On | Die OSD-Menüs werden über den USB-Anschluss (Typ C) ausgegeben. |
| Off | Die OSD-Menüs werden nicht über den USB-Anschluss (Typ C) ausgegeben. |

Hinweis

Über SDI OUT 1 werden keine OSD-Menüs ausgegeben.

Anzeige der OSD-Menüs erzwingen

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät gleichzeitig die Tasten [MENU] und [SHIFT] drücken, werden automatisch die folgenden Einstellungen verwendet:

- Die OSD-Menüs werden über SDI OUT 2 und HDMI OUT ausgegeben. Außerdem wird die Ausgabe über den USB-Anschluss (Typ C) aktiviert.
- Die Größe der OSD-Menüausgabe über HDMI OUT wird auf "Auto" gesetzt.

Vorbereitungen

Menükonfiguration und Menünavigation

Menükonfiguration des Geräts

Die OSD-Menüs umfassen ein Hauptmenü und Untermenüs mit mehreren Ebenen.

Hauptmenü:

Das Hauptmenü enthält eine Liste der Untermenüs.

Untermenü:

Ein Untermenü enthält eventuell weitere Ebenen.

Untermenüs enthalten Einstellungen und Optionen.

Die Einstellungen können in diesem Bildschirm geändert werden.

Zwischen Hauptmenü und Untermenüs wechseln

Untermenü aus dem Hauptmenü aufrufen

So markieren Sie einen Untermenüeintrag:

Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, um einen Eintrag zu markieren.

Markierte Einstellungen im Untermenü aufrufen:

Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um eine Einstelloption zu öffnen.

Aus einem Untermenü zum übergeordneten Untermenü oder zum Hauptmenü zurückkehren

Drücken Sie die Taste [EXIT], um in die nächsthöhere Menüebene (Untermenü oder Hauptmenü) zu gelangen.

Das Diagramm zeigt zwei Screenshots der OSD-Menüführung. Der obere Screenshot zeigt das Hauptmenü mit einer Liste von 12 Einträgen, die jeweils mit einer Nummer in eckigen Klammern und einem Pfeil nach rechts (>) versehen sind. Ein roter Rahmen umschließt die Pfeile rechts neben den Einträgen. Ein Pfeil weist von dem Text '>' rechts neben Einträgen gibt an, dass diese Untermenüs enthalten.' auf die Pfeile im Screenshot. Ein Pfeil weist von dem Text 'Hauptmenü' auf den linken Teil des Screenshot. Ein Pfeil weist von dem Text 'Drücken Sie die Taste [EXIT].', der unter dem Screenshot steht, auf den Pfeil nach oben, der den Übergang zum Untermenü anzeigt. Der untere Screenshot zeigt ein Untermenü mit einer Liste von Einträgen, die jeweils mit einer Nummer in eckigen Klammern und einem Pfeil nach rechts (>) versehen sind. Ein roter Rahmen umschließt die Pfeile rechts neben den Einträgen. Ein Pfeil weist von dem Text '>' rechts neben Einträgen gibt an, dass diese weitere Untermenüs enthalten.' auf die Pfeile im Screenshot. Ein Pfeil weist von dem Text 'Einstellungen' auf den Pfeil nach unten, der den Übergang zum Untermenü anzeigt. Ein Pfeil weist von dem Text '▼' rechts neben Einträgen gibt an, dass diese veränderbare Werte enthalten.' auf den Pfeil nach unten, der den Übergang zum Untermenü anzeigt. Ein Pfeil weist von dem Text 'Untermenü' auf den linken Teil des Screenshot. Ein Pfeil weist von dem Text 'Untermenüeinträge' auf die Liste der Einträge im Screenshot.

Hauptmenü

">" rechts neben Einträgen gibt an, dass diese Untermenüs enthalten.

- Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, und markieren Sie den Untermenüeintrag.
- Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um die markierte Einstelloption zu öffnen.

Untermenü

">" rechts neben Einträgen gibt an, dass diese weitere Untermenüs enthalten.

Einstellungen

"▼" rechts neben Einträgen gibt an, dass diese veränderbare Werte enthalten.

Untermenüeinträge

Mehrere Seiten lange Menüs ansehen

Wenn ein Menü viele Einträge enthält, werden diese auf mehrere Seiten aufgeteilt.

In dieser Anleitung wird auch dann nur eine Menüseite angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

Vorbereitungen

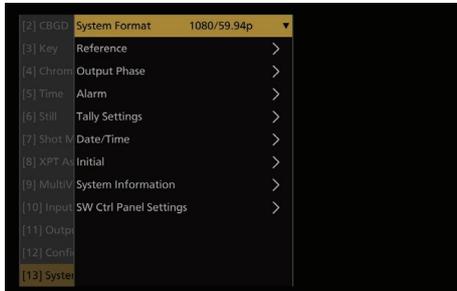
Menüfunktionen

1 Markieren Sie die Zeile mit der gewünschten Einstellung.

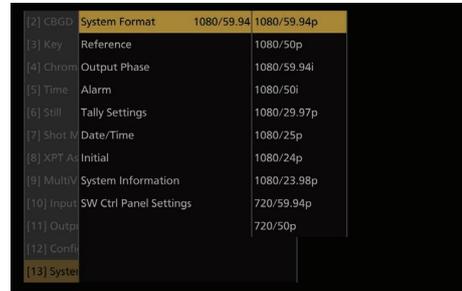
Die Markierung wird beim Drehen des OSD/TIME-Knopfes nach oben oder unten bewegt.

Sobald die gewünschte Einstellung markiert ist, müssen Sie den OSD/TIME-Knopf drücken, um den Einstellwert zu öffnen. Einträge, die ein weiteres Untermenü öffnen, sind am Zeichen ">" zu erkennen.

Markieren Sie einen solchen Eintrag, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um das Untermenü aufzurufen.



Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, und markieren Sie den Eintrag.



Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um den Eintrag zu öffnen.

Jetzt können Sie den Wert ändern.

2 Ändern Sie die Einstellung.

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Ändern von Einstellwerten:

- Auswahlmü

Wenn die gewünschte Einstellung markiert ist, können Sie durch Drücken des OSD/TIME-Knopfes ein Auswahlmü mit den verfügbaren Einstellwerten öffnen.

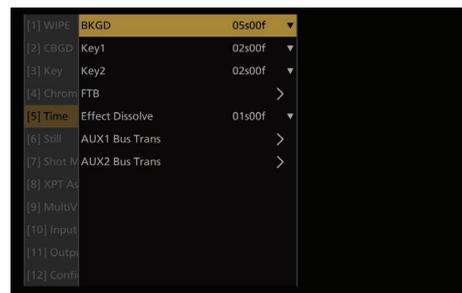
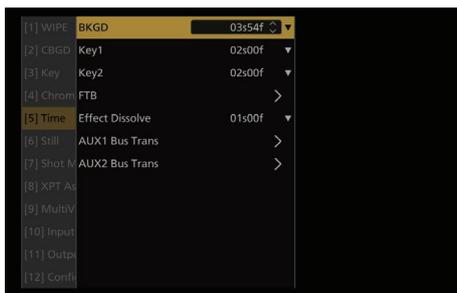
Markieren Sie einen der Werte durch Drehen des OSD/TIME-Knopfes, und drücken Sie anschließend den Knopf, um den Wert zu übernehmen.

- Zifferneingabe

Wenn Sie einen Einstellwert markiert haben, können Sie den OSD/TIME-Knopf drücken, um den Wert zu ändern.

Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, um den aktuellen Wert zu ändern.

Je schneller Sie drehen, desto schneller wird der Wert geändert.



Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, um die blinkende Einstellung zu ändern.

[Einstellung zurücksetzen]

Wenn Sie den OSD/TIME-Knopf gedrückt halten, wird der Wert auf den Standardwert (Werkseinstellung) zurückgesetzt.

Hinweis

Wenn Werte der normalen Einstellungen geändert werden, werden diese Änderungen sofort übernommen. Bei bestimmten Einstellungen (zum Beispiel beim Format) werden die Änderungen jedoch erst übernommen, wenn der OSD/TIME-Knopf nach der Änderung erneut gedrückt wird.

Bei solchen Einträgen blinkt der Cursor.

Vorbereitungen

Zeichenfolgen eingeben

Für einige Einträge müssen Sie Textfolgen eingeben.



Wenn Sie einen Einstellwert markiert haben, können Sie den OSD/TIME-Knopf drücken, um die Zeichenfolge zu ändern. Eine Bildschirmtastatur wird angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist gelb umrahmt.

Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, um ein Zeichen auszuwählen. Drücken Sie den Knopf, um das Zeichen einzugeben.

Die Tastatur enthält die folgenden Funktionen:

| | |
|-------------|---|
| [A-a] | Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten |
| [BS] | Zeichen vor dem Cursor löschen |
| [123#+=] | Tastatur für Ziffern und Symbole aktivieren |
| [!/?~] | Tastatur für Symbole aktivieren |
| [] | Leerzeichen |
| [◀] | Cursor nach links bewegen |
| [▶] | Cursor nach rechts bewegen |
| [Enter] | Eingabe übernehmen und Tastatur schließen |
| [Load TEXT] | Bildschirm zum Laden von Zeichenfolgen von einem USB-Speichergerät öffnen |

Hinweise zu [Load TEXT]

Mit [Load TEXT] können Sie eine Textdatei (Endung .txt) laden, die im Ordner "HS\HSW10\TEXT" auf einem mit diesem Gerät formatierten USB-Speichergerät liegt. Der Inhalt der Textdatei wird als Zeichenfolge übernommen.

[Load TEXT] kann nur ausgewählt werden, wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist.



[Load TEXT] kann ausgewählt werden, wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist.



Vorbereitungen

Nachdem Sie [Load TEXT] ausgewählt haben, müssen Sie die gewünschte Textdatei im angezeigten Dialogfeld auswählen.

| TOTAL: 2FILES | | Text Load |
|---------------|---------------|------------------|
| No. | FILE NAME | DATE |
| 001 | streamid.txt | 2023/05/26 09:59 |
| 002 | serverurl.txt | 2023/05/26 09:58 |

Es gelten die folgenden Einschränkungen für die Textdatei:

- Wenn die Textdatei Multi-Byte-Zeichen enthält, die zum Beispiel für japanische Schriftzeichen genutzt werden, schlägt das Laden der Datei fehl.
- Es können nur Texte geladen werden, deren Länge die vorgesehene Länge der Einstellung nicht überschreitet.
- Zeilenvorschubzeichen werden automatisch gelöscht.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Darstellung

Das Ändern einer Einstellung wird im folgenden Beispiel verdeutlicht.

Beispiel: Ändern des Eintrags "[1] WIPE > BKGD Transition > Direction".

[1] WIPE > BKGD Transition > Direction ← Untermenü
 ← Einstellungsposten

Vorbereitungen

Menüdelegationsfunktion

Wenn die folgenden Tasten zweimal gedrückt werden, wird das zugehörige Menü aufgerufen.
(Die Menüdelegationsfunktion)

Der Vorgang, welcher der gedrückten Taste entspricht, wird ebenfalls ausgeführt.

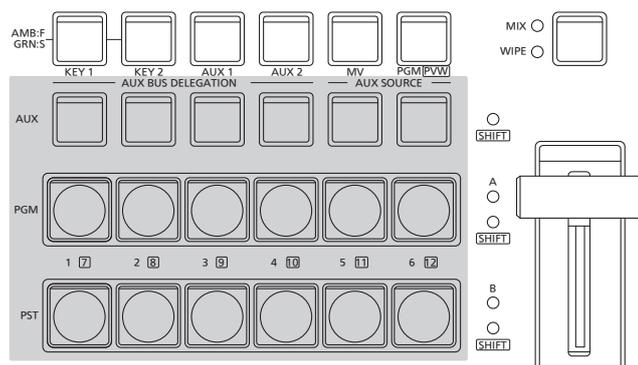
<Liste der Menüdelegationsfunktionen>

| Taste | Ausgewähltes Menü |
|-------------------------|---|
| AUTO | [5] TIME |
| FTB | |
| KEY 1 ON | |
| KEY 2 ON | |
| MIX/WIPE | [1] WIPE |
| KEY 1 F/S | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn PinP aktiviert ist [3] Key > PinP • Wenn PinP deaktiviert und "Chroma" als Key-Typ ausgewählt ist [4] ChromaKey • Wenn PinP deaktiviert und ein anderer Key-Typ als "Chroma" ausgewählt ist [3] Key |
| KEY 2 F/S | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn PinP aktiviert ist [3] Key > PinP • Wenn PinP deaktiviert und ein anderer Key-Typ als "Chroma" ausgewählt ist [3] Key |
| USER 1 | [12] Config > User Button |
| USER 2 | |
| USER 3 | |
| USER 4 (SHIFT + USER 1) | |
| USER 5 (SHIFT + USER 2) | |
| USER 6 (SHIFT + USER 3) | |

Busstatusanzeigen

Wenn Sie die [MENU]-Taste bei aktivem OSD-Menü erneut drücken, wird die Statusanzeige aufgerufen.

Wenn Sie die A-Bus-, B-Bus- oder AUX-Bus-Kreuzpunktstasten gedrückt halten, wird die Statusanzeige im OSD-Menü angezeigt.



| WIPE PATTERN | | TRANSITION TIME | | USER BUTTON | | |
|--------------------------|--------------------------|-----------------|------------|-------------|-------------|-----------|
| BKGD PATT | KEY PATT | BKGD | 01s00f | U1 | U2 | U3 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | KEY1 | 01s00f | KEY1 PVW | KEY2 PVW | SMEM 1 |
| N | N | KEY2 | 01s00f | U4 | U5 | U6 |
| | | FTB | 01s00f | SMEM 2 | SMEM 3 | SMEM 4 |
| XPT: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| ASSIGN: | IN1 (SDI1) | IN2 (SDI2) | IN3 (SDI3) | IN4 (SDI4) | IN5 (HDMI2) | IN6 (IP1) |
| XPT: | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| ASSIGN: | IN7 (IP2) | IN8 (IP3) | IN9 (IP4) | Still 1V | Still 2V | CBAR |

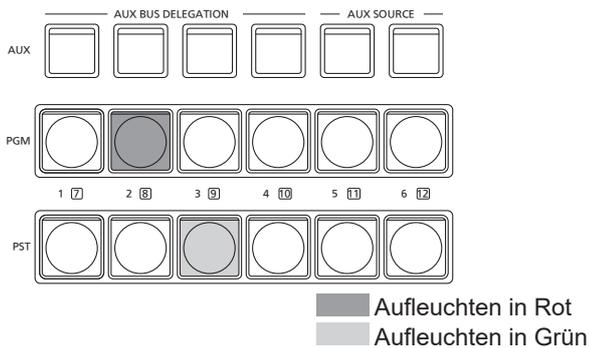
Grundlegende Bedienung

Hintergrundübergang

Auswählen des Busses

Drücken Sie eine der Kreuzpunktasten, um das für den Hintergrundübergang zu benutzende Material auszuwählen. Je nach dem Betriebsstatus leuchtet die gedrückte Taste in einer von zwei Farben.

| | |
|----------------------------|---|
| Aufleuchten in Rot | Wenn die ausgewählten Eingangssignale an PGM ausgegeben werden. (Während FTB-Vorgängen leuchtet die Lampe jedoch in Gelb.) |
| Aufleuchten in Grün | Wenn die ausgewählten Eingangssignale nicht an PGM ausgegeben werden. |



- Wenn die Kreuzpunktasten gedrückt gehalten werden, erscheinen die Tastennummern und die Namen der den Tasten zugewiesenen Eingangssignale in Listenform auf dem eingebauten Display, solange die Kreuzpunktasten gedrückt gehalten werden.

| | | | | | | |
|---------|------------|------------|------------|------------|-------------|-----------|
| XPT: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| ASSIGN: | IN1 (SDI1) | IN2 (SDI2) | IN3 (SDI3) | IN4 (SDI4) | IN5 (HDMI2) | IN6 (IP1) |
| XPT: | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| ASSIGN: | IN7 (IP2) | IN8 (IP3) | IN9 (IP4) | Still 1V | Still 2V | CBAR |

Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT

Die SHIFT-Funktion gestattet die Zuweisung von zwei Materialien — Frontmaterial und Rückmaterial — zu einer Taste, und die Auswahl der Materialien mit der Taste [SHIFT]. Insgesamt 12 Materialien – Frontmaterial (1 bis 6) und Rückmaterial (7 bis 12) – können den drei Gruppen von 12 Kreuzpunktasten zugewiesen werden, egal, ob es sich um die PGM/A-Bus-Kreuzpunktasten, die PST/B-Bus-Kreuzpunktasten oder die AUX-Bus-Kreuzpunktasten handelt.

“All SHIFT” wird verwendet, um alle Materialien der PGM/A-Bus-Kreuzpunktasten, PST/B-Bus-Kreuzpunktasten oder AUX-Bus-Kreuzpunktasten von den Frontmaterialien mit den Rückmaterialien zu vertauschen oder umgekehrt.

Rückmaterialien werden nur ausgewählt, wenn die Taste [SHIFT] gedrückt wird.

- Wenn die Rückmaterialien (7 bis 12) gewählt worden sind, leuchtet die LED [SHIFT] gelb.

Auswählen des Busmodus

Wählen Sie den A/B-Busmodus oder ein Flip-Flop-System (PGM/PST-System, in dieser Anleitung auch Kippschaltung genannt) im Einstellungs Menü aus.

Wählen Sie den Busmodus über folgenden Menüvorgang:

[12] Config >
Operate > Bus Mode

| | |
|-------------------------|--|
| A/B | Wenn der Überblendhebel auf der Seite A steht, werden die vom A-Bus gewählten Signale durch PGM-Material ersetzt. Wenn der Überblendhebel auf der Seite B steht, werden die vom B-Bus gewählten Signale durch PGM-Material ersetzt. |
| PGM-A/ PST-B | Unter Verwendung einer Kippschaltung werden die vom A-Bus gewählten Signale immer durch PGM-Material ersetzt, und die vom B-Bus gewählten Signale werden immer durch PST-Material ersetzt. |
| PGM-B/ PST-A | Unter Verwendung einer Kippschaltung werden die vom B-Bus gewählten Signale immer durch PGM-Material ersetzt, und die vom A-Bus gewählten Signale werden immer durch PST-Material ersetzt. |

Auswählen des Übergangsmodus

Wählen Sie den Übergangsmodus mit den Tasten [MIX] und [WIPE] aus.

Wählen Sie den Hintergrundübergangsmodus mit der Umschalttaste [MIX/WIPE] aus.

Die LED für den ausgewählten Modus leuchtet.

Grundlegende Bedienung

Manueller Übergang

Betätigen Sie den Überblendhebel, um Übergänge manuell auszuführen.

Ist der Überblendhebel während eines automatischen Übergangs betätigt worden, wird der automatische Übergang auf manuellen Betrieb umgeschaltet, sobald die Faderposition den Betrag des in Ausführung befindlichen Übergangs überholt.

Die Bus-Tally-LEDs links vom Überblendhebel zeigen den Ausgabezustand des Programmbusses an.

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| Nur LED A leuchtet | PGM/A-Bus-Ausgabe |
| LEDs A und B leuchten | Während des Übergangs |
| Nur LED B leuchtet | PST/B-Bus-Ausgabe |

Wählen Sie das Übergangziel über folgenden Menüvorgang:

**[12] Config >
Operate > Fader**

Jedes der folgenden Ziele, für das der Übergang ausgeführt werden soll, kann durch Betätigen des Überblendhebels festgelegt werden.

| | |
|------------------|---|
| BKGD | Hintergrundübergang |
| KEY1 | Key-Übergang |
| BKGD+KEY1 | Hintergrundübergang und Key-Übergang werden gleichzeitig ausgeführt. |
| NoAssign | Übergänge werden auch dann nicht ausgeführt, wenn der Überblendhebel betätigt wird. |

Automatischer Übergang

- Wenn die Taste [AUTO] gedrückt wird, wird der Übergang unter Verwendung der eingestellten Übergangszeit automatisch ausgeführt.
- Der Übergang wird in der verbleibenden Zeit ausgeführt, wenn die Taste [AUTO] gedrückt wird, während der Überblendhebel betätigt wird.

Die Dauer des automatischen Übergangs wird mit folgendem Menüvorgang eingestellt:

**[5] Time >
BKGD**

Wählen Sie die Anzeigeeinheit über folgenden Menüvorgang:

**[12] Config >
Operate > Time Unit**

| | |
|--------------|---|
| Sec | Die Zeit wird als Sekundenzahl angezeigt. |
| Frame | Die Zeit wird als Vollbilderzahl angezeigt. |

Eine beliebige Zeit von 0 bis 999f kann eingestellt werden. Wenn Sekunden als Anzeigeeinheit verwendet werden, hängt die einstellbare Zeit vom Systemformat ab.

| | | | |
|---------------|-------------|---------------|-------------|
| 59.94i | max. 33s09f | 29.97p | max. 33s09f |
| 50i | max. 39s24f | 25p | max. 39s24f |
| 59.94p | max. 16s39f | 24p | max. 41s15f |
| 50p | max. 19s49f | 23.98p | max. 41s15f |

- Selbst wenn "KEY1", "BKGD+KEY1" oder "NoAssign" für die Funktion des Überblendhebels ausgewählt wurde, dient der Hintergrund stets als Ziel für die Ausführung automatischer Übergänge.

Schnittübergang

Wenn die Taste [CUT] gedrückt wird, wird der Übergang augenblicklich ausgeführt.

- Selbst wenn "KEY1", "BKGD+KEY1" oder "NoAssign" für die Funktion des Überblendhebels ausgewählt wurde, dient der Hintergrund stets als Ziel für die Ausführung automatischer Schnittübergänge.

Grundlegende Bedienung

Wischen

Auswählen des Wischmusters

Wählen Sie das Wischmuster über folgenden Menüvorgang:

[1] WIPE >
BKGD Pattern

<Tabelle der Wipe-Muster>

| Wischmuster und Nummern | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|  |  |  |  |  |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|  | | | | |
| 16 | | | | |

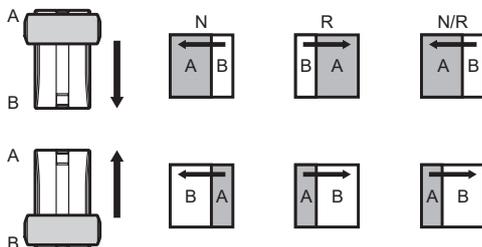
Auswählen der Wipe-Richtung

Wählen Sie die Wischrichtung für Hintergrundübergänge über folgenden Menüvorgang:

[1] WIPE >
BKGD Transition > Direction

(Die Key-Übergänge werden durch das Menü eingestellt. Die hier eingestellte Richtung wird nicht reflektiert.)

→ Siehe "Key-Übergänge".



Wenn [Normal] ausgewählt ist:

Der Wipe-Effekt erfolgt in normaler Richtung.

Wenn [Reverse] ausgewählt ist:

Der Wipe-Effekt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Wenn [N/R] ausgewählt ist:

Es erfolgt eine Umschaltung von der normalen auf die umgekehrte Richtung (oder umgekehrt), wenn der Übergang abgeschlossen ist.

Wipe-Verzierungen (Rand-, Soft-Effekt)

Ein Rand-Effekt oder Soft-Effekt kann dem Wipe-Effekt von Hintergrundübergängen hinzugefügt werden.

Einstellen des Rand- und Soft-Effekts

① Schalten Sie den Rand über folgenden Menüvorgang ein bzw. aus:

[1] WIPE >
BKGD Transition > Border > Border

② Legen Sie die Randbreite über folgenden Menüvorgang fest:

[1] WIPE >
BKGD Transition > Border > Width

③ Legen Sie den Betrag des Soft-Effekts über folgenden Menüvorgang fest:

[1] WIPE >
BKGD Transition > Border > Soft

Wenn "On" als Einstellung des Postens "Border" gewählt worden ist, wird das Verhältnis des Soft-Effekts zur Randbreite als Betrag des Soft-Effekts angezeigt. Wenn nur der Soft-Effekt dem Wipe hinzugefügt werden soll, wählen Sie "Off" als Einstellung des Postens "Border".

Einstellen der Randfarbe

Passen Sie Farbton, Sättigung und Luminanz der Randfarbe über folgenden Menüvorgang an:

[1] WIPE >
BKGD Transition > Border Color > Hue

[1] WIPE >
BKGD Transition > Border Color > Sat

[1] WIPE >
BKGD Transition > Border Color > Lum

Grundlegende Bedienung

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Wählen Sie die Vorwahlfarbe über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf:

**[1] WIPE >
BKGD Transition > Border Color > Load**

- Wenn der OSD/TIME-Knopf gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Shot-Speicher".

Einstellen der Wipe-Startposition

Der Wipe-Start kann auf jede gewünschte Position gesetzt werden.

Zielmuster:
9, 10, 11, 12, 13

- ① Legen Sie die Startposition für den Wischeffekt über folgenden Menüvorgang fest:

**[1] WIPE >
BKGD Transition > Position > X-Position**

**[1] WIPE >
BKGD Transition > Position > Y-Position**

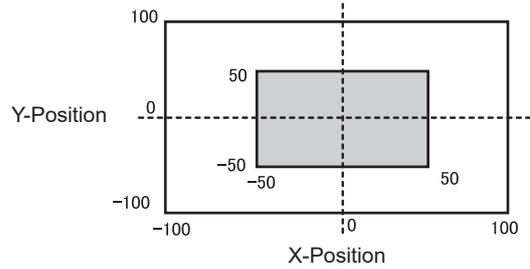
**[1] WIPE >
Key1 Transition > Position > X-Position**

**[1] WIPE >
Key1 Transition > Position > Y-Position**

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn das Zielmuster für das Hintergrund- oder Key-Muster gewählt worden ist.

- ② Betätigen Sie entweder den Überblendhebel, oder drücken Sie die Taste [AUTO], um den Wipe-Vorgang zu überprüfen.
(Wenn beispielsweise -50 für "X-Position" und -50 für "Y-Position" eingestellt worden ist, erscheint das folgende Bild (oder der Key) von unten links, und der Wipe-Vorgang erfolgt, während das Bild (oder der Key) zur Bildschirmmitte wandert.)

<Einstellbereich von X- und Y-Position>



- Innerhalb des Bildschirmbereichs
- Außerhalb des Bildschirmbereichs

Grundlegende Bedienung

Key

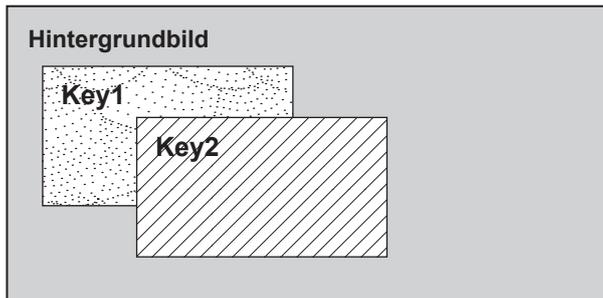
Dieser Vorgang kombiniert das Hintergrundbild mit einem anderen Bild.

Die Key-Definition kann eingestellt werden, und ein Rand kann dem kombinierten Bild hinzugefügt werden.

Key1 und Key2 sind als Material zum Erstellen der Hintergrundbilder verfügbar.

Die nachstehende Abbildung zeigt die Standardeinstellungen für die Priorität (Bildpositionierung).

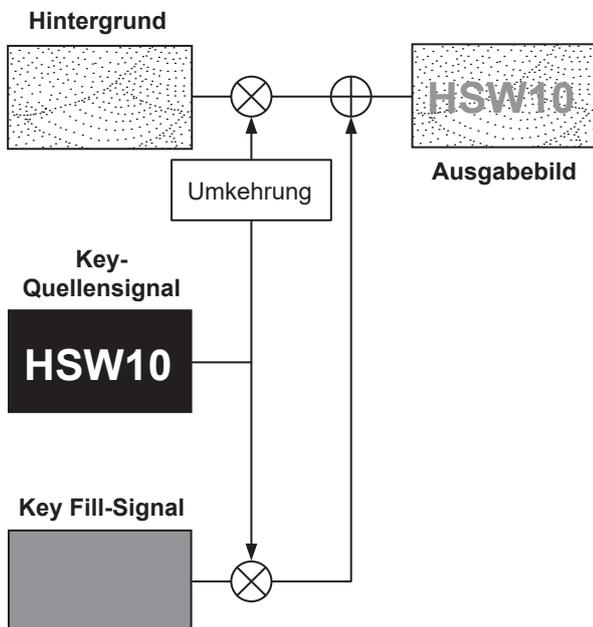
<Standardeinstellungen für Priorität>



Sie können die Priorisierung von Key1 und Key2 ändern.
→ Siehe "Einstellen der Priorität".

Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Key-Kombinationen funktionieren.

<Funktionsweise der Key-Komposition>



Auswählen des Key-Typs

- Wählen Sie den Ziel-Key (Key1/Key2) über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Key Select

- Wählen Sie den Key-Typ über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Key Type

| | |
|--|--|
| Lum(ChromaOff) (Luminanz-Key · Chroma-Aus/ Eigen-Key) | Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale von der Luminanz-Komponente des Key-Quellensignals. |
| Lum(ChromaOn) (Luminanz-Key · Chroma-Aus/ Eigen-Key) | Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale anhand der Luminanz-Komponente bzw. Chroma-Komponente des Key-Füllungssignals. |
| Linear (Linear-Key/EXT-Key) | Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale von der Luminanz-Komponente des Key-Quellensignals. Er wird verwendet, wenn das Key-Quellensignal und das Key-Füllungssignal verschieden sind. |
| Chroma (Chroma-Key/ Eigen-Key) | Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale unter Verwendung eines bestimmten Farbtons des Key-Füllungssignals als Referenz. |
| Full (Voll-Key/Eigen-Key) | Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale mithilfe der Bilder auf dem Vollbildschirm als Key-Quellensignale. |

Da Luminanz- und Chroma-Key als Eigen-Key betätigt werden, werden die Key-Füllungssignale als Key-Quellensignale verwendet. Für den Voll-Key werden die Bilder auf dem Vollbildschirm als Key-Quellensignale verwendet.

Wenn der Luminanz-Key, der Chroma-Key oder der Voll-Key als Key-Typ gewählt worden ist, bleiben die Key-Signale unverändert, selbst wenn die Key-Quellensignale umgeschaltet werden.

Verwenden Sie bei Benutzung des Linear-Keys Material mit schwarzem Hintergrund und weißen Schriftzeichen oder Formen zur Kombination durch den Key als Key-Quellensignal.

Material, das nicht schwarz und weiß ist, wird eventuell nicht eindeutig kombiniert.

Material mit weißem Hintergrund und schwarzen Schriftzeichen usw. kann zum Gebrauch mithilfe der Key-Umkehrfunktion umgekehrt werden.

Grundlegende Bedienung

- ③ Wenn der Luminanz-Key gewählt worden ist, kann die Chroma-Komponente bei der Erzeugung der Key-Signale hinsichtlich der Eigen-Key-Anwendung einbezogen werden. (Dies gilt nicht für den Linear-Key.) Wählen Sie "Lum (Chroma On)" oder "Lum (Chroma Off)" als Key-Typ.

| | |
|-------------------|--|
| Chroma On | Zusätzlich zu der Luminanz-Komponente wird auch die Chroma-Komponente bei der Erzeugung der Key-Signale mit berücksichtigt. Dies ist die Einstellung zur Verwendung einer Farbe mit niedriger Luminanz-Komponente für die Key-Signale (z. B. bei der Definierung von blauen Schriftzeichen). |
| Chroma Off | Die Key-Signale werden nur von der Luminanz-Komponente erzeugt. |

- ④ Wählen Sie den Füllungstyp über folgenden Menüvorgang:

[3] Key > Fill

| | |
|--------------|--|
| Bus | Das Bussignal wird als Key-Füllungssignal verwendet. |
| Matte | Die interne Füllungsmatte wird als Key-Füllungssignal verwendet. |

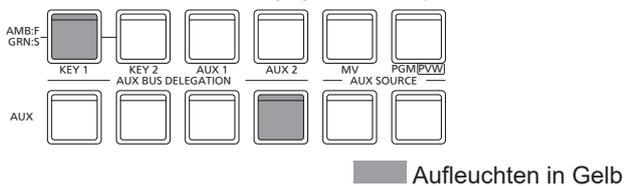
Auswählen des Key-Materials

Auswählen der Key-Füllungs- und Key-Quellensignale

Drücken Sie die Taste [KEY] im AUX-Bus-Wahlbereich, und wechseln Sie die Auswahl des Key-Füllungssignals (Lampe leuchtet in Gelb auf) und des Key-Quellensignals (Lampe leuchtet in Grün auf).

<Auswählen des Key-Füllungssignals>

Während die Lampe der Taste [KEY] in Gelb leuchtet, drücken Sie eine der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten 1 bis 6, um das Key-Füllungssignal auszuwählen. Die Lampe der gewählten AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchtet in Gelb. (Sie leuchtet in Rot, falls das ausgewählte Signal über die Buchse "PGM" ausgegeben wird.)

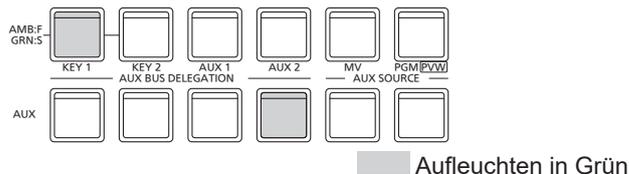


<Auswählen des Key-Quellensignals>

Während die Lampe der Taste [KEY] in Grün leuchtet, drücken Sie eine der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten 1 bis 6, um das Key-Quellensignal auszuwählen.

Die Lampe der gewählten AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchtet in Grün. (Sie leuchtet in Rot, falls das ausgewählte Signal über die Buchse "PGM" ausgegeben wird.)

Da Luminanz- und Chroma-Key als Eigen-Key betätigt werden, werden die Key-Füllungssignale als Key-Quellensignale verwendet. Wenn der Luminanz-Key oder der Chroma-Key als Key-Typ gewählt worden ist, bleiben die Key-Signale unverändert, selbst wenn die Key-Quellensignale umgeschaltet werden.



Grundlegende Bedienung

Verbinden der Wahl von Key-Füllungssignal und Key-Quellensignal

① Wählen Sie den Ziel-Key (Key1/Key2) über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Key Select

② Legen Sie die Key-Signalkopplung über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
Key Signal Coupling

③ Legen Sie Füllung/Quelle über folgenden Menüvorgang fest:

[12] Config >
Key Source Signal Coupling > Fill/Source

- Wenn "Füllung/Quelle" auf "Fill zu Quelle" eingestellt ist, wählen Sie die Quelle für die Füllung aus.
- Wenn die Einstellung Quelle zu Fill lautet, wählen Sie die Füllung für die ausgewählte Quelle aus.

<Key-Signalkopplung>

Wenn die Taste [KEY] gelb leuchtet, kann das Key-Füllungssignal gewählt werden, und wenn sie grün leuchtet, kann das Key-Quellensignal gewählt werden.

Key Signal Coupling

| | |
|--------------------|--|
| Independent | Bei Fill zu Quelle können Sie eine unabhängige Quelle festlegen, die mit dem Fill verknüpft und von anderen KEYS getrennt ist. Bei Quelle zu Fill können Sie eine unabhängige Fill festlegen, die mit dem Quelle verknüpft und von anderen KEYS getrennt ist. |
| Coupling | Verwenden Sie für die Key-Quellensignalkopplung die Einstellungen der Posten (mit Ausnahme von "Füllung/Quelle"). |

<Fill zu Quelle>

Wenn das Key-Füllungssignal gewählt wird, wechselt das Key-Quellensignal ebenfalls automatisch.

<Quelle zu Fill>

Wenn das Key-Quellensignal gewählt wird, wird das Key-Füllungssignal automatisch umgeschaltet.

Einstellen der Füllungsmattenfarbe

Passen Sie Farbton, Sättigung und Luminanz der Fill-Matte über folgenden Menüvorgang an:

[3] Key >
Fill Matte > Hue

[3] Key >
Fill Matte > Sat

[3] Key >
Fill Matte > Lum

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Wählen Sie die Vorwahlfarbe über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf:

[3] Key >
Fill Matte > Load

- Wenn der OSD/TIME-Knopf gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Shot-Speicher".

Grundlegende Bedienung

Key-Übergänge

- ① Wählen Sie den Übergangsmodus über folgenden Menüvorgang:

[12] Config >
Operate > Fader

Folgende Übergangsziele beim Betätigen des Überblendhebels können gewählt werden:

| | |
|------------------|--|
| BKGD | Hintergrundübergang |
| KEY1 | Key-Übergang |
| BKGD+KEY1 | Hintergrundübergang und Key-Übergang zugleich |
| NoAssign | Kein Übergang beim Betätigen des Überblendhebels |

- ② Wählen Sie den Übergangstyp (MIX/WIPE) über folgenden Menüvorgang:

[3] WIPE >
Key1 Transition > Type

Bei Wahl von WIPE müssen Sie das Wischmuster über folgenden Menüvorgang auswählen:

[1] WIPE >
Key1 Pattern

<Tabelle der Wischmuster>

| Wischmuster und Nummern | | | | |
|-------------------------|----|----|----|----|
| | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| | | | | |
| 16 | | | | |

- ③ Wählen Sie die Übergangsdauer über folgenden Menüvorgang:

[5] Time >
Key1

[5] Time >
Key2

Legen Sie die Übergangsdauer auf denselben Wert wie für den Hintergrundübergang fest.

- ④ Legen Sie die Wischrichtung über folgenden Menüvorgang fest:

[3] WIPE >
Key1 Transition > Keyout Pattern

| | |
|----------------|---|
| Normal | Das Key-Out-Muster bewegt sich in die gleiche Richtung wie das Key-In-Muster. |
| Reverse | Das Key-Out-Muster bewegt sich in die entgegengesetzte Richtung des Key-In-Musters. |

<Musterbeispiele>

| | Musterbeispiel 1 | Musterbeispiel 2 Wischmuster 9 bis 16 |
|---------------------|------------------|--|
| Key-in | | |
| Key-out (Normal) | | |
| Key-out (Umgekehrt) | | |

: Dies kennzeichnet die Bereiche, in denen Keys kombiniert werden.

- Wischmuster 9 bis 16 funktionieren wie Musterbeispiel 2.

- ⑤ Führen Sie den Übergang aus.
Betätigen Sie den Überblendhebel, um den Übergang manuell auszuführen.

Automatischer Key-Übergang

Wenn die Taste [KEY ON] im Übergangsbereich gedrückt wird, wird der Übergang automatisch mit der eingestellten Übergangszeit ausgeführt.

Während des Key-in-Vorgangs blinkt die Lampe der Taste [KEY ON] in Rot, und sie leuchtet in Rot, wenn der Übergang (Einblendung) abgeschlossen ist.

Wird die Taste [KEY ON] bei vollständig eingeblendetem Bild gedrückt, wird der Key-Bildübergang (Key-out) ausgeführt.

Während des Key-out-Vorgangs leuchtet die Lampe der Taste [KEY ON] in Rot, und sie erlischt, wenn der Übergang abgeschlossen ist.

Wird die Taste [KEY ON] während des Übergangs gedrückt, wird die Übergangsrichtung umgekehrt.

Grundlegende Bedienung

Key-Vorschau

Die Key-Vorschaubilder können zum Vorschau-Ausgang ausgegeben werden, und die Keys können eingestellt und überprüft werden.

Legen Sie die Vorschau über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
PVW

Verknüpfung von Menüs

PVW-Bilder

Wenn PVW auf OFF eingestellt ist:

Der PGM-Status wird in der PVW angezeigt.

Dies wirkt sich jedoch nicht auf den Übergangstatus aus.

Wenn PVW auf ON eingestellt ist:

Wenn PVW auf "On" eingestellt ist, werden die PGM-Bilder nach der PVW angezeigt.

Hintergrund der PVW

Die BKGD-Bilder für PVW sind ungeachtet der Einstellungen stets PST.

Wenn Sie die Benutzertaste für Ein/Aus drücken, wird zwischen "Ein" (Taste leuchtet) und "Aus" (Taste leuchtet nicht) umgeschaltet.

(Die relevanten Benutzertasten-Elemente sind KEY1_PVW/KEY2_PVW.)

| Menü | Benutzertaste | Drücken der Benutzertaste |
|------|---------------|---------------------------|
| On | Leuchtet | Off: erloschen |
| Off | Erlöschen | On: leuchtet |

Einstellen des Luminanz-Keys und Linear-Keys

Diese Schritte werden ausgeführt, um die Luminanz- und Linear-Key-Definition einzustellen.

- ① Passen Sie die Key-Definition über folgenden Menüvorgang an:

[3] Key >
Key Adjust > Clip

[3] Key >
Key Adjust > Gain

[3] Key >
Key Adjust > Density

- ② Legen Sie die Key-Umkehrung über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
Key Adjust > Invert

Wenn "On" gewählt wird, werden die intern zu erzeugenden Key-Signale umgekehrt.

| Parameter | Beschreibung der Einstellung | Einstellbereich |
|-----------|--|-----------------|
| Clip | Referenzpegel zur Erzeugung von Key-Signalen | 0.0 bis 108.0 |
| Gain | Key-Amplitude | 0.0 bis 200.0 |
| Dichte | Key-Dichte | 0.0 bis 100.0 |
| Umkehrung | Key-Signal-Umkehrung | Ein, aus |

Grundlegende Bedienung

Einstellen des Chroma-Keys

Die Art der Definition des Chroma-Keys kann angepasst werden.

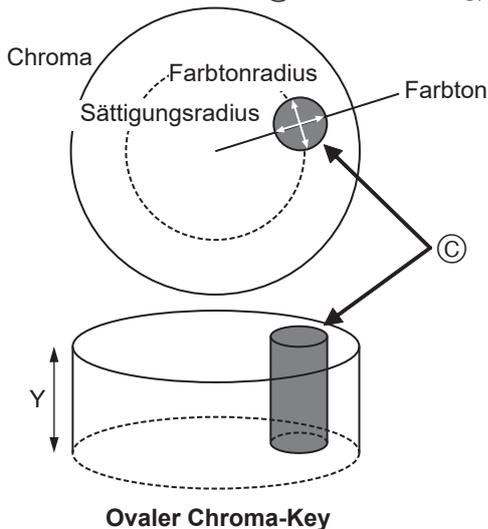
Wählen Sie über den folgenden Menüposten "Chroma" als Key-Typ, bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen.

[3] Key > Key Type

Als Chroma-Key wird ein Key-Signal mit einem bestimmten Farbton als Referenz erzeugt.

Beispiel: Das Key-Signal wird durch Erkennung der Farbe des Hintergrunds eines Bildes mit einer Person, die vor einer bestimmten Hintergrundfarbe steht, erzeugt, und ein weiterer Hintergrund wird kombiniert.

Dieses Gerät nutzt ein Bereichssystem, bei dem der Bereich mithilfe eines rechteckigen Rahmens markiert wird. Der Mittelwert der Pixelfarben in diesem Bereich wird als Referenzfarbe für den Chroma-Key (Key-Referenz) verwendet. Die maximale Abweichung vom Mittelwert wird als Radius für das Chroma-Key-Oval verwendet. Es können Chroma-Keys erzeugt werden, die dem Chroma-Raummuster treu sind (Bereich © in der Abbildung).



Automatische Ausführung der Abtastung

Indem Sie den Bereich angeben, in den der Hintergrund eingefügt werden soll, werden die Chroma-Komponenten abgetastet.

■ Marker

[4] ChromaKey > Marker

Dieser Posten dient zum Einblenden der Abtastmarkierung im PVW-Bild.

■ Marker Pos

[4] ChromaKey > Marker Position

Dieser Posten dient zum Anpassen von X- und Y-Koordinate sowie Größe der Abtastmarkierung.

■ Sample

[4] ChromaKey > Sample

Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um die Farbtonkomponenten des mit der Abtastmarkierung ausgewählten Bereichs zu ermitteln.

- Nach der Abtastung wird das durch Kombination von Chroma-Key und PVW-Bild entstandene Bild ausgegeben. (Schalten Sie die PVW-Funktion des Keys EIN.)

Grundlegende Bedienung

Weitere Chroma-Key-Einstellungen

■ Marker Aspect

[4] ChromaKey > Marker Aspect

Dieser Posten dient Ändern des Seitenverhältnisses der Abtastmarkierung.

■ Ref Adjust

[4] ChromaKey > Ref Adjust

Dieser Posten erlaubt das Ändern der Farbe, die als Chroma-Key-Referenz aus der abgetasteten Farbe verwendet werden soll.

| | |
|-----------------|------------------------|
| Hue (Farbton) | Referenz-Farbton |
| Sat (Sättigung) | Referenz-Farbsättigung |
| Lum (Luminanz) | Referenz-Luminanz |

- Nach der automatischen Abtastung werden die ermittelten Werte angezeigt.

■ Y-Influence

[4] ChromaKey > Y-Influence

Dieser Posten dient zum Einstellen des Einflussgrads, den die Y-Komponenten (Luminanz) aufweist. Je höher der eingestellte Wert, desto größer der Einfluss. Mit dem Wert "0" hat die Luminanzkomponente keinerlei Einfluss.

■ Radius

[4] ChromaKey > Radius

Dieser Posten dient zum Einstellen des Farbbereichs, der definiert werden soll.

| | |
|------------------------|--|
| Hue (Farbton-Radius) | Ausdehnung des Farbtonbereichs, der definiert werden soll |
| Sat (Sättigungsradius) | Ausdehnung des Farbsättigungsbereichs, der definiert werden soll |

- Nach der automatischen Abtastung werden die ermittelten Werte angezeigt.

■ Soft

[4] ChromaKey > Soft

Dieser Posten dient zum Einstellen des Betrags des Soft-Effekts auf den Rand der Farbe, die definiert werden soll.

■ Cancel

[4] ChromaKey > Cancel

Dieser Posten dient zum Einstellen des Betrags der Farbdämpfung.

Die Farbdämpfung wird angepasst, wenn die Hintergrundfarbe dem Füllbild überlagert wird.

Hinweis

Tipp zum Einstellen des Chroma-Keys

Die folgenden Schritte erleichtern das Einstellen des Chroma-Keys.

- ① Starten Sie die automatische Abtastung, und entscheiden Sie sich für die zu definierende Farbe.
- ② Verwenden Sie den Posten "Radius", und passen Sie ihn so an, dass die Hintergrundfarbe vollständig definiert ist.
- ③ Verwenden Sie den Posten "Soft", um den Rand des Key-Signals feinabzustimmen.

Grundlegende Bedienung

Key-Verzierungen

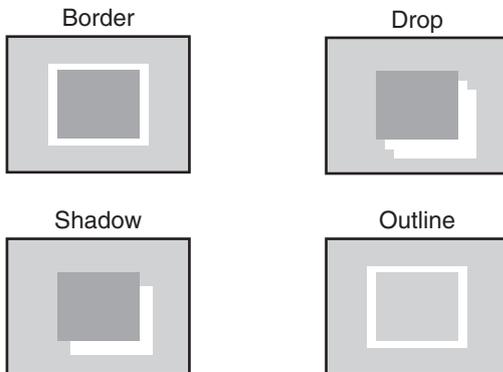
Ein Rand, ein Schatten oder eine andere Kante kann dem Key hinzugefügt werden.

Einstellen der Key-Kante

① Wählen Sie den Kantentyp über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Edge > Type

| | |
|----------------|--|
| Aus | Es wird keine Kante hinzugefügt. |
| Border | Ein Rand wird um den gesamten Kantenumfang hinzugefügt. |
| Drop | Ein diagonaler Rand wird hinzugefügt. |
| Shadow | Ein Schatten wird hinzugefügt. |
| Outline | Ein Umriss (nur ein Rand ohne Füllung) wird hinzugefügt. |

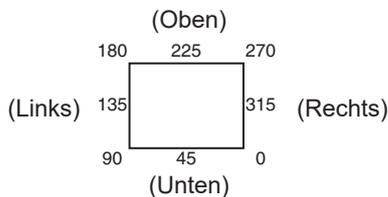


② Wählen Sie die Kantenbreite über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Edge > Width

③ Wählen Sie die Richtung (in 45°-Schritten) für das Hinzufügen der Effekte "Drop" und "Shadow" über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Edge > Direction



④ Wählen Sie die Kantendichte über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Edge > Density

Auswählen der Edge-Fill-Einstellungen

Das als Rand einzufügende Material kann festgelegt werden.

Wählen Sie das Kantenmaterial über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
Edge > Fill

| | |
|---------------|--|
| Color | Die mit "Edge Color" festgelegte Farbe wird verwendet. |
| CBGD1 | Der Farbhintergrund wird verwendet. |
| CBGD2 | |
| Still1 | Der Standbild-Videospeicher (Still1) wird verwendet. |
| Still2 | Der Standbild-Videospeicher (Still2) wird verwendet. |

Einstellen der Kantenfarbe

Passen Sie Farbton, Sättigung und Luminanz der Kantenfarbe über folgenden Menüvorgang an:

[3] Key >
Edge > Color > Hue

[3] Key >
Edge > Color > Sat

[3] Key >
Edge > Color > Lum

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Wählen Sie die Vorwahlfarbe über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf:

[3] Key >
Edge > Color > Load

- Wenn der OSD/TIME-Knopf gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Shot-Speicher".

Grundlegende Bedienung

Maskieren der Key-Signale

Diese Schritte werden ausgeführt, um die Key-Signale unter Verwendung des Maskensignals des Kastenmusters zu maskieren.

- ① Legen Sie den Maskenmodus über folgenden Menüvorgang fest:

**[3] Key >
Mask > Size**

| | |
|---------------|---|
| Aus | Die Key-Signale werden nicht maskiert. |
| Manual | Der Bereich, der mit dem Untermenü "Mask Adjust" festgelegt wurde, wird maskiert. |
| 4:3 | Die Signale werden im Seitenverhältnis 4:3 maskiert. |

- ② Geben Sie über folgenden Menüvorgang an, ob das Maskensignal invertiert werden soll:

**[3] Key >
Mask > Invert**

| | |
|------------|--|
| On | Das Maskensignal wird umgekehrt. |
| Off | Das Maskensignal wird nicht umgekehrt. |

- ③ Legen Sie den Maskenbereich über folgenden Menüvorgang fest:

**[3] Key >
Mask > Position > Left**

**[3] Key >
Mask > Position > Top**

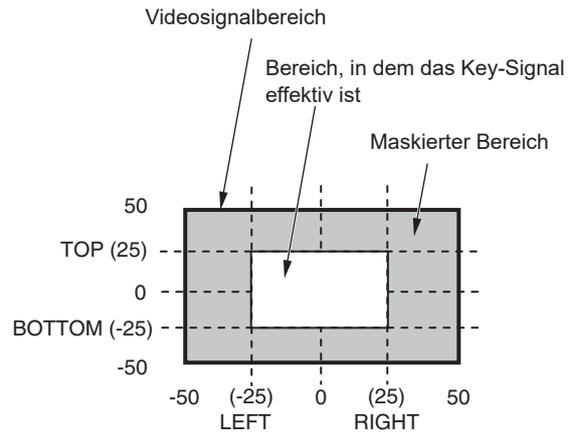
**[3] Key >
Mask > Position > Bottom**

**[3] Key >
Mask > Position > Right**

| Parameter | Beschreibung der Einstellung | Einstellbereich/ Ausgangswert |
|-----------|------------------------------|----------------------------------|
| Left | Key-Position links | -50.00 bis 50.00/ -25.00 |
| Top | Key-Position oben | -50.00 bis 50.00/ 25.00 |
| Bottom | Key-Position unten | -50.00 bis 50.00/ -25.00 |
| Right | Key-Position rechts | -50.00 bis 50.00/ 25.00 |

Die Einstellung für "Left" kann diejenige für "Right" (und umgekehrt) nicht überschreiten, und ebenso kann die Einstellung für "Top" diejenige für "Bottom" (und umgekehrt) nicht überschreiten.

<Key-Masken-Einstellung> (die Abbildung zeigt die Vorgaben)



Einstellen der Priorität

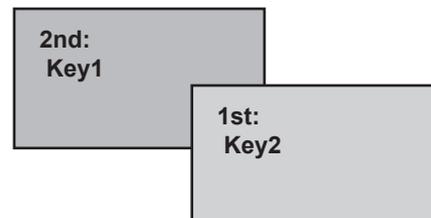
Die relativen Positionen der Bilder können bei der Überlagerung von Key1- und Key2-Bildern eingestellt werden.

Legen Sie die relativen Positionen des 2. und 1. Elements über den folgenden Menüvorgang fest:

**[3] Key >
Key Priority > Key***

- * Nur das unter "[3] Key > Key Select" ausgewählte Menü wird angezeigt.

| | |
|------------|---------------------------------|
| 1st | Legen Sie das obere Bild fest. |
| 2nd | Legen Sie das untere Bild fest. |



Grundlegende Bedienung

PinP (Bild in Bild)

Ein anderes Bild kann mit dem Hintergrundbild kombiniert werden.
Dieses Gerät unterstützt PinP für 2 Kanäle, Key1 und Key2.

Aktivieren (On) oder deaktivieren (Off) Sie PinP über folgenden Menüvorgang:

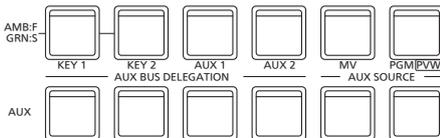
**[3] Key >
PinP > PinP**

Auswählen des PinP-Kanals und des Materials

Drücken Sie die [Key1]- oder [Key2]-Taste auf dem AUX-Buswahltastenfeld.

Die gedrückte Taste leuchtet.
Der Zustand, in dem das PinP-Material gewählt werden kann, ist nun für die AUX-Bus-Kreuzpunktasten hergestellt.

Die gewählte AUX-Bus-Kreuzpunktaste leuchtet in Gelb.
(Sie leuchtet in Rot, falls es sich bei dem ausgewählten Signal um ein PGM-Ausgangssignal handelt.)



Auswählen der Form

Als Form für die Kombination von PinP-Bildern kann Quadrat, Kreis, Herz, Blume oder Stern ausgewählt werden.

- Diese Einstellung ist nur aktiviert, wenn [Full Key] auf [ON] eingestellt ist.

① Wählen Sie die Form für das Kombinieren von Bildern über folgenden Menüvorgang:

**[3] Key >
PinP > Shape**

② Wählen Sie die Durchlässigkeit (Dunkelheit) für das Kombinieren von Bildern über folgenden Menüvorgang:

**[3] Key >
PinP > Density**

Full Key Ein/Aus

Aktivieren (On) oder deaktivieren (Off) Sie Voll-Key über folgenden Menüvorgang:

**[3] Key >
PinP > Full Key**

| | |
|-----|---|
| On | Unabhängig von den für "[3] Key > Key Type" festgelegten Werten werden PinP-Bilder mit Voll-Key erstellt. |
| Off | PinP-Bilder werden gemäß den unter "[3] Key > Key Type" festgelegten Werten erstellt. |

PinP-Einstellungen

Einstellen der PinP-Position und -Größe

Legen Sie die X- und Y-Koordinaten sowie die Größe über folgenden Menüvorgang fest:

**[3] Key >
PinP > Position > X-Position**

**[3] Key >
PinP > Position > Y-Position**

**[3] Key >
PinP > Position > Size**

Grundlegende Bedienung

Verbinden von Key1 PinP und Key2 PinP

Die Bilder Key1 PinP und Key2 PinP führen einen symmetrischen Vorgang für die Achse aus, deren Koordinaten eingestellt worden sind.
Das als Referenz dienende Bild ist das PinP-Bild des verwendeten Menüs.

Verbinden von Key1 PinP und Key2 PinP

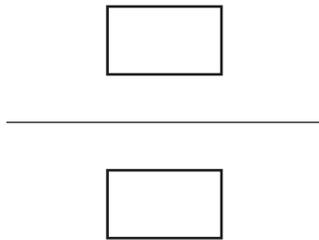
Wählen Sie die Referenzposition über folgenden Menüvorgang:

[3] Key >
PinP > Sync > Symmetry

Das als Referenz dienende Bild ist das PinP-Bild des verwendeten Menüs.

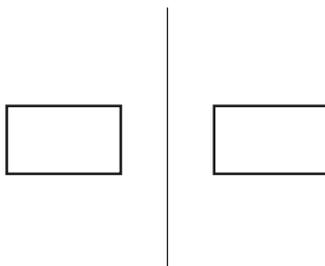
Wenn "X" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten werden symmetrisch zur X-Achse gemacht.



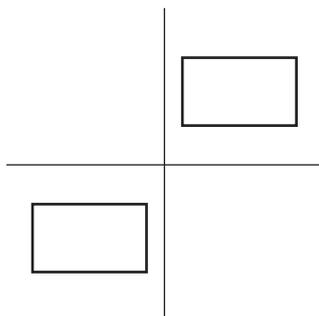
Wenn "Y" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten werden symmetrisch zur Y-Achse gemacht.



Wenn "Center" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten werden symmetrisch zur Mitte gemacht.



Wenn "Same" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten sind identisch.



Kopieren der Einstellungen

Einstellwerte können über folgenden Menüvorgang kopiert werden:

[3] Key >
PinP > Sync > Copy to Key

Die Einstellungen für "Key1 PinP" können zu "Key2 PinP" kopiert werden und umgekehrt.

- Quellnamen, die unter "[3] Key > Key Select" nicht gewählt wurden, werden angezeigt.

Der Einstellwert für "Key1 PinP" (oder "Key2 PinP") wird kopiert und als Wert für "Key2 PinP" (oder "Key1 PinP") übernommen, wenn der OSD/TIME-Knopf mit folgendem Menüvorgang gedrückt wird:

Hinweis

Die folgenden Einstellungen werden nicht kopiert.

- [3] Key > PinP > PinP
- [3] Key > PinP > Shape
- [3] Key > PinP > Density
- [3] Key > PinP > Full Key
- [3] Key > PinP > Trim > Trim
- [3] Key > PinP > Trim > Pair
- [3] Key > PinP > Trim > Preset

Grundlegende Bedienung

PinP-Verzierungen

Ein Rand- oder Soft-Effekt kann zu PinP hinzugefügt werden.

- ① Schalten Sie den Rand über folgenden Menüvorgang ein bzw. aus:

[3] Key >
PinP > Border > Border

- ② Legen Sie die Randbreite über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
PinP > Border > Width

- ③ Legen Sie den Betrag des Soft-Effekts über folgenden Menüvorgang fest:
Bei Einstellung auf "0.0" ist der Soft-Effekt deaktiviert.

[3] Key >
PinP > Border > Soft

Wenn "On" als Einstellung des Postens "Border" gewählt worden ist, wird das Verhältnis des Soft-Effekts zur Randbreite als Betrag des Soft-Effekts angezeigt. Wenn nur der Soft-Effekt zu PinP hinzugefügt werden soll, wählen Sie "Off" als Einstellung des Postens "Border".

- ④ Legen Sie die Randbreitenschwankung über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
PinP > Border > Mode

| | |
|-----------------|--|
| Fix | Die Randbreite wird konstant gehalten. |
| Variable | Die Randbreite wird an die PinP-Größe angepasst. |

Einstellen der Randfarbe

Passen Sie Farbton, Sättigung und Luminanz der Randfarbe über folgenden Menüvorgang an:

[3] Key >
PinP > Border > Color > Hue

[3] Key >
PinP > Border > Color > Sat

[3] Key >
PinP > Border > Color > Lum

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Wählen Sie die Vorwahlfarbe über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf:

[3] Key >
PinP > Border > Color > Load

- Wenn der OSD/TIME-Knopf gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Shot-Speicher".

Beschnitteinstellungen

- ① Schalten Sie den Beschnitt über folgenden Menüvorgang ein bzw. aus:

[3] Key >
PinP > Trim > Trim

| | |
|------------|----------------------------------|
| On | Ein Beschnitt wird durchgeführt. |
| Off | Kein Beschnitt |

- ② Legen Sie den Beschnitttyp über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
PinP > Trim > Preset

| | |
|---------------|---|
| 16:9 | Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 16:9 |
| 12:9 | Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 12:9 |
| 9:9 | Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 9:9 |
| 7:9 | Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 7:9 |
| 6:9 | Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 6:9 |
| Manual | Beschnitt unter Verwendung des im Untermenü "Trim" eingestellten Werts. |

- ③ Schalten Sie den paarweisen Beschnitt über folgenden Menüvorgang ein bzw. aus:

[3] Key >
PinP > Trim > Pair

| | |
|------------|--|
| On | Die Einstellungen werden so geändert, dass die Beschnittbeträge für "Left" und "Right" sowie für "Top" und "Bottom" gleich sind. (Dadurch ergibt sich eine Oben-Unten und Links-Rechts-Symmetrie.) |
| Off | Kein Koppeln der Einstellungen. |

Grundlegende Bedienung

④ Legen Sie die Beschnittwerte über folgenden Menüvorgang fest:

[3] Key >
PinP > Trim > Adjust > Left

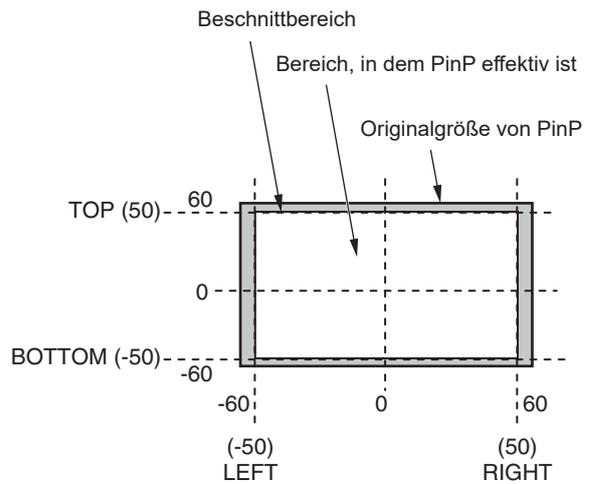
[3] Key >
PinP > Trim > Adjust > Top

[3] Key >
PinP > Trim > Adjust > Bottom

[3] Key >
PinP > Trim > Adjust > Right

| Parameter | Beschreibung der Einstellung | Einstellbereich/ Ausgangswert |
|-----------|------------------------------|----------------------------------|
| Left | Beschnittwert links | -50.00 bis 50.00/ -50.00 |
| Top | Beschnittwert oben | -50.00 bis 50.00/ 50.00 |
| Bottom | Beschnittwert unten | -50.00 bis 50.00/ -50.00 |
| Right | Beschnittwert rechts | -50.00 bis 50.00/ 50.00 |

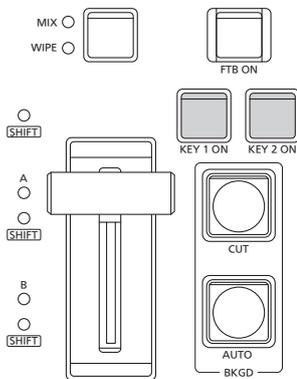
<Beschnitteinstellungen> (die Abbildung zeigt die Vorgaben)



Key-Verknüpfung

Key1 und Key2 können verknüpft werden.

Die Taste [KEY1 ON] und die Taste [KEY2 ON] Ein/aus (Taste leuchtet/erlischt) können verknüpft werden.



Verwenden Sie den folgenden Menüvorgang zum Ein-/Ausschalten der Verknüpfung der einzelnen Tasten:

[3] Config >
Key1/2 Link

- Wenn "Off" ausgewählt ist, erfolgt keine Verknüpfung.

Grundlegende Bedienung

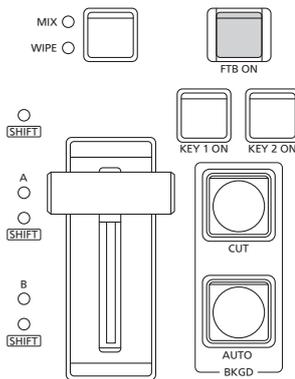
FTB (Ablenden zu Schwarz)

Der Benutzer kann von einem Programmbild zu einem Schwarzbild/Weißbild/Standbild/Farbhintergrundbild ausblenden oder von einem Schwarzbild/Weißbild/Standbild/Farbhintergrundbild zu einem Programmbild einblenden.

- Stellen Sie die Dauer des Übergangs ein.
Legen Sie die Übergangsdauer mit dem folgenden Menüvorgang auf denselben Wert wie für jeden Hintergrundübergang fest:

**[5] Time >
FTB > Trans Time**

→ Siehe "Automatischer Übergang".



- Der Bildschirm wird in der eingestellten Übergangszeit zum Einstellbildschirm ausgeblendet, wenn Sie im Übergangsbereich die Taste [FTB ON] drücken. Während der Abblende blinkt die Lampe der Taste [FTB ON] in Rot; sie leuchtet in Rot, wenn der Übergang (Abblende) abgeschlossen ist und der schwarze Bildschirm angezeigt wird.* Wird die Taste [FTB ON] bei schwarzem Bildschirm gedrückt, wird die Einblendung zum Programmbild eingeleitet. Während der Einblendung leuchtet die Lampe der Taste [FTB ON] in Rot, und sie erlischt, wenn der Übergang (Einblendung) abgeschlossen ist. Falls die Taste [FTB ON] an irgendeinem Punkt während eines Übergangs gedrückt wird, wird die Richtung des Übergangs umgekehrt.

*: Im FTB-Status leuchtet die Kreuzpunktaste, die normalerweise in Rot leuchtet, in Gelb.

Auswählen des Bilds

Das für die Ausblendung zu verwendende Bild kann ausgewählt werden.

Wählen Sie das Bild für das Ablenden über folgenden Menüvorgang:

**[5] Time >
FTB > Source**

| | |
|---------------|--|
| Still1 | Der Standbild-Videospeicher (Still1) wird verwendet. |
| Still2 | Der Standbild-Videospeicher (Still2) wird verwendet. |
| CBGD1 | Der Farbhintergrund wird verwendet. |
| CBGD2 | |
| White | Weißer Hintergrund |
| Black | Schwarzer Hintergrund |

Audio-Stummschaltung

Sie können angeben, ob Audio- und Bild-Abblendung synchronisiert werden.

Geben Sie über folgenden Menüvorgang an, ob der Ton ebenfalls abgeblendet werden soll:

**[5] Time >
FTB > Mute**

| | |
|------------|--|
| Off | Das Tonsignal wird während der Bild-Abblendung nicht abgeschwächt. |
| On | Das Tonsignal wird während der Bild-Abblendung abgeschwächt. |

Grundlegende Bedienung

Interne Farbsignale

Dieses Gerät unterstützt zwei Sätze interner Farbsignale.

Einstellen des Farbhintergrunds

Der vom Bus zu verwendende Farbhintergrund kann eingestellt werden.

Zwei Methoden sind verfügbar: Bei der einen Methode werden die Posten "Hue" (Farbton), "Sat" (Farbsättigung) und "Lum" (Luminanz) eingestellt, und bei der anderen werden die 8 Vorwahlfarben (Weiß, Gelb, Zyan, Grün, Magenta, Rot, Blau und Schwarz) aufgerufen.

Die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der aufgerufenen Farben können ebenfalls eingestellt werden.

Einstellen der Farben

- Wählen Sie den Ziel-Farbhintergrund (CBGD1/CBGD2) über folgenden Menüvorgang:

[2] CBGD >
CBGD Select

- Passen Sie die Farbe (Farbton, Sättigung, Luminanz) über folgenden Menüvorgang an:

[2] CBGD >
CBGD Main > Hue

[2] CBGD >
CBGD Main > Sat

[2] CBGD >
CBGD Main > Lum

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Wählen Sie die Vorwahlfarbe über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf:

[2] CBGD >
CBGD Main > Load

- Wenn der OSD/TIME-Knopf gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Shot-Speicher".

Einstellen des Wascheffekts

Der Abstufungseffekt für Farbhintergründe kann festgelegt werden.

Auswählen des Wascheffekts und Festlegen der Farben

- Legen Sie den Wascheffekt (Abstufung) über folgenden Menüvorgang fest:

[2] CBGD >
CBGD Wash > Wash

| | |
|-----|--|
| On | Der Abstufungseffekt wird hinzugefügt. |
| Off | Der Abstufungseffekt wird nicht hinzugefügt. |

- Legen Sie die Farbe für den Wascheffekt (Abstufung) über folgenden Menüvorgang fest:

[2] CBGD >
CBGD Wash > Color

| | |
|---------|--|
| Dual | Ein Zweifarben-Abstufungseffekt wird hinzugefügt. (Dies führt zu einer Abstufung von zwei Farben, und zwar der Farbe "CBGD1 Main" und der Farbe "CBGD1 Sub".) |
| Rainbow | Der Regenbogen-Farbabstufungseffekt wird hinzugefügt. |

- Bei Wahl von "Dual" müssen Sie die Farbe (Farbton, Sättigung, Luminanz) der Teilfarbe über folgenden Menüvorgang anpassen:

[2] CBGD >
CBGD Sub > Hue

[2] CBGD >
CBGD Sub > Sat

[2] CBGD >
CBGD Sub > Lum

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Wash-Wellenformen

- ① Wählen Sie die Wellenform der Abstufung über folgenden Menüvorgang:

[2] CBGD >
CBGD Wave > Pattern

| | |
|-------------|--------------------------------|
| Sine | Sinuswellen werden gewählt. |
| Saw | Sägezahnwellen werden gewählt. |

- ② Wählen Sie den Zyklus der Abstufung über folgenden Menüvorgang:

[2] CBGD >
CBGD Wave > Cycle

- ③ Wählen Sie die Phase der Abstufung über folgenden Menüvorgang:

[2] CBGD >
CBGD Wave > Phase

- ④ Wählen Sie den Winkel der Abstufung über folgenden Menüvorgang:

[2] CBGD >
CBGD Wave > Angle

Einstellen des Waschbewegungen

- ① Legen Sie die Bewegung der Abstufung über folgenden Menüvorgang fest:

[2] CBGD >
CBGD Move > Move

| | |
|-----------------|---------------------------------|
| Off | Es erfolgt keine Bewegung. |
| Roll | Die Abstufungen werden gerollt. |
| Rotation | Die Abstufungen werden gedreht. |

- ② Legen Sie die Geschwindigkeit der Bewegung über folgenden Menüvorgang fest:

[2] CBGD >
CBGD Move > Speed

Grundlegende Bedienung

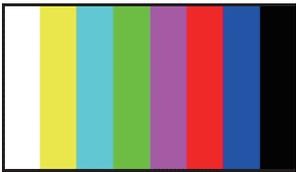
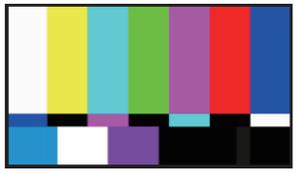
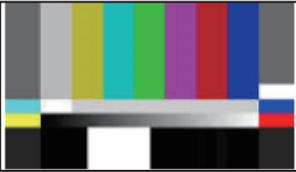
Internes Farbbalkensignal

Das Gerät unterstützt 1 internes Farbbalkensignal.

Auswählen des internen Farbbalkensignals

Sie können über die folgenden Menüeinstellungen zwischen den Typen 1 bis 3 für den integrierten Farbbalkentyp wählen:

[12]Config >
CBAR > Type

| | |
|-------|--|
| Type1 |  |
| Type2 |  |
| Type3 |  |

- Die Farbbalken dienen zum Anpassen der Farbphase. Die Breite und Lage der Balken kann sich von der Darstellung bei anderen Modellen unterscheiden.

Testton-Einstellungen

Hier können die Einstellungen für die Testtonsignale (1 kHz) vorgenommen werden, die mit den Farbbalkensignalen ausgegeben werden.

Legen Sie die Testtonfunktion über folgenden Menüvorgang fest:

[12] Config >
CBAR > Test Tone

| | |
|---------------|--|
| Normal | Testtöne werden mit normaler Lautstärke (-12 dB) ausgegeben. |
| Low | Testtöne werden mit verringerter Lautstärke (-20 dB) ausgegeben. |
| Off | Es werden keine Testtöne ausgegeben. |

Grundlegende Bedienung

Integriertes Testbild

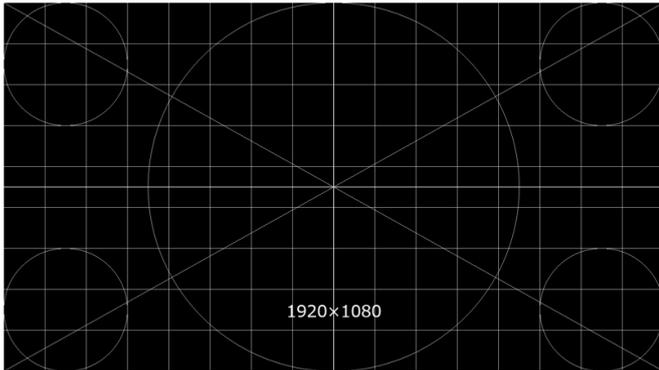
Sie können mit diesem Gerät ein Signal für ein Testbild ausgeben.

Das ist nützlich, um beispielsweise das Seitenverhältnis auf angeschlossenen Geräten zu kontrollieren.

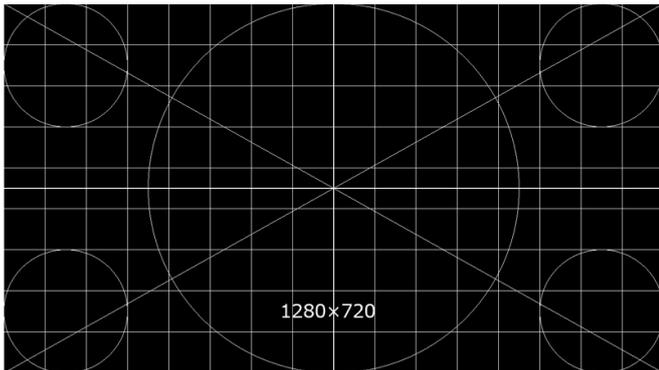
Es wird ein Testbild mit einem Bildwinkel gewählt, der dem an diesem Gerät eingestellten Systemformat entspricht.

Das Signal wird im Videospeicher in Still1 oder Still2 geladen und kann als interne Quelle verwendet werden.

<Testbild für den Systemmodus 1080>



<Testbild für den Systemmodus 720>



- ① Wählen Sie das Gerät, zu dem das Testmustersignal ausgegeben wird, die folgt aus:

**[6] Still >
Still Select**

- ② Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um es in den ausgewählten Videospeicher zu laden:

**[6] Still >
Test Pattern > Load**

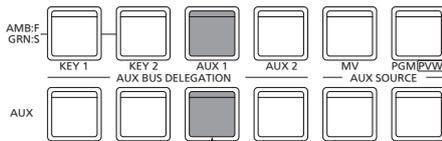
Grundlegende Bedienung

Umschalten des AUX-Ausgangs

Auswählen des AUX-Ausgabematerials

Die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1, AUX2) können gewählt werden.

- Drücken Sie eine der Tasten [AUX1], [AUX2] unter den AUX-Bus-Wahltasten.
Die ausgewählte Taste leuchtet in Gelb.
- Drücken Sie eine der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten.
Das ausgewählte Signal wird an die gedrückte Taste [AUX1], [AUX2] ausgegeben.



Die Taste mit den von AUX1 gewählten Signalen leuchtet in Gelb.

<Mit dem AUX-Bus wählbare Signale>

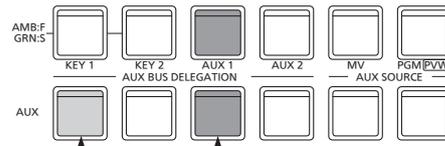
| Name des Signals | Beschreibung des Signals |
|------------------|----------------------------------|
| IN1 | SDI/HDMI-Eingangssignal 1 |
| IN2 | SDI-Eingangssignal 2 |
| IN3 | SDI-Eingangssignal 3 |
| IN4 | SDI-Eingangssignal 4 |
| IN5 | HDMI-Eingangssignal 2 |
| IN6 | IP-Eingangssignal 1 |
| IN7 | IP-Eingangssignal 2 |
| IN8 | IP-Eingangssignal 3 |
| IN9 | IP-Eingangssignal 4 |
| PGM | Programm-Videosignal |
| PVW | Vorschau-Videosignal |
| CLN | Reinsignal |
| MV | Mehrfeldanzeige-Ausgangssignal |
| KeyOut | Key-Ausgangssignal |
| Black | Schwarzsignal |
| CBGD1, CBGD2 | Farbhintergrund 1, 2 |
| CBAR | Farbbalken |
| Still1, Still2 | Videospeicher (Standbilder) 1, 2 |

- Wenn der AUX-Bus, für den "MV" gewählt wurde, auf dem Unterbildschirm der Mehrfeldanzeige angezeigt wird, werden die Bilder vervielfältigt, als ob zwei Spiegel einander gegenüber gestellt worden wären.

AUX1/2-Übergänge

Der MIX-Übergang wird ausgeführt, wenn das für AUX1/2 eingestellte Ausgangssignal umgeschaltet wird.

- Drücken Sie die [AUX1]- oder [AUX2]-Taste auf dem AUX-Buswahltastenfeld.
Die ausgewählte Taste und ihre entsprechende AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchten in Gelb.
- Drücken Sie die AUX-Bus-Kreuzpunktstaste für das Ausgangssignal, auf das umgeschaltet werden soll.
Der MIX-Übergang wird nun für die Länge der im Menü "Time" eingestellten Übergangszeit ausgelöst.
Während der Übergang läuft, leuchtet die AUX-Taste der Übergangsquelle in Grün, und die AUX-Taste des Übergangsziels blinkt in Gelb.
Sobald der Übergang beendet ist, erlischt die AUX-Taste der Übergangsquelle, und die AUX-Taste des Übergangsziels leuchtet in Gelb.
Wenn darüber hinaus ein anderes Signal an einem Zwischenpunkt während eines Übergangs gewählt wird, wird die Übergangsverarbeitung ab diesem Zwischenpunkt fortgesetzt.



Blinkt in Gelb (während der Übergang läuft).

Leuchtet in Grün.

- Der AUX-Busübergang beim Abrufen des Shot-Speichers ist mit der Überblendzeit des Shot-Speichers verknüpft.

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Aktivierung/Deaktivierung für den AUX1/2-Übergang

Die AUX1/2-Übergangszeit und die Aktivierung/Deaktivierung des Übergangs können eingestellt werden.

- ① Wählen Sie die Übergangsdauer über folgenden Menüvorgang:

[5] Time >
AUX1 Bus Trans > Trans Time

[5] Time >
AUX2 Bus Trans > Trans Time

Eine beliebige Zeit von 0 bis 999f kann eingestellt werden. Wenn Sekunden als Anzeigeeinheit verwendet werden, hängt die einstellbare Zeit vom Systemformat ab.

| | | | |
|---------------|-------------|---------------|-------------|
| 59.94i | max. 33s09f | 29.97p | max. 33s09f |
| 50i | max. 39s24f | 25p | max. 39s24f |
| 59.94p | max. 16s39f | 24p | max. 41s15f |
| 50p | max. 19s49f | 23.98p | max. 41s15f |

- ② Aktivieren oder deaktivieren Sie den Übergang über folgenden Menüvorgang:

[5] Time >
AUX1 Bus Trans > Transition

[5] Time >
AUX2 Bus Trans > Transition

| | |
|------------|--------------|
| On | Aktivieren |
| Off | Deaktivieren |

Wenn der Übergang deaktiviert wurde, werden die Ausgangssignale ohne Übergang umgeschaltet, wenn die in AUX1/2 eingestellten Ausgangssignale umgeschaltet werden.

Grundlegende Bedienung

Shot-Speicher

Das Hintergrundübergangsmuster, die PinP-Größe, die Randbreite und andere Videoeffekte können im Speicher registriert und wieder abgerufen werden. Der dafür verwendete Speicher wird Shot-Speicher genannt.

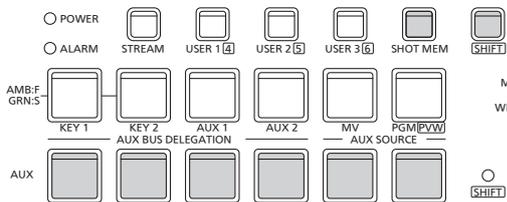
Durch die Einstellung der Effektauflösung ist es möglich, einen reibungslosen Wechsel der Umschaltung von den aktuellen Bildern auf die im Shot-Speicher registrierten Bilder oder Operationen zu gewährleisten.

Speicherelemente, die registriert und abgerufen werden können

| Posten | Materialwahl | Übergang | Muster | Menü |
|-------------|---|--|---|--|
| BKGD | <ul style="list-style-type: none"> • PGM/A-Bus • PST/B-Bus | <ul style="list-style-type: none"> • Faderbetrag • Wischrichtung | <ul style="list-style-type: none"> • BKGD-Muster (MIX, WIPE) | <ul style="list-style-type: none"> • [1] WIPE |
| Key1 | <ul style="list-style-type: none"> • Key1-Fill-Bus • Key1-Quell-Bus | <ul style="list-style-type: none"> • Key1 ein/aus • Faderbetrag • Wischrichtung | <ul style="list-style-type: none"> • KEY-Muster (MIX, WIPE) | <ul style="list-style-type: none"> • [1] WIPE • [3] Key • [4] ChromaKey |
| Key2 | <ul style="list-style-type: none"> • Key2-Fill-Bus • Key2-Quell-Bus | <ul style="list-style-type: none"> • Key2 ein/aus | | <ul style="list-style-type: none"> • [3] Key |
| AUX1 | <ul style="list-style-type: none"> • AUX1-Bus | | | |
| AUX2 | <ul style="list-style-type: none"> • AUX2-Bus | | | |
| CBGD | | | | <ul style="list-style-type: none"> • [2] CBGD |

Ablegen der Einstellungen im Speicher (Speichern)

Zu registrierende Bilder und Operationen können festgelegt und dann in den Speichern registriert werden.



① Legen Sie mithilfe der Einheit die im Speicher zu bewahrenden Bilder oder Operationen fest.

② Wählen Sie das im Speicher zu registrierende Element über die folgenden Menüs aus:

[7] Shot Memory >
Target Select > BKGD

[7] Shot Memory >
Target Select > Key1

[7] Shot Memory >
Target Select > Key2

[7] Shot Memory >
Target Select > AUX1

[7] Shot Memory >
Target Select > AUX2

[7] Shot Memory >
Target Select > CBGD

③ Drücken Sie die [SHOT MEM]-Taste.

Die [SHOT MEM]-Taste wird bernsteinfarben.

④ Halten Sie die AUX-BUS-Wahltaste (1 bis 12) des Speicherplatzes gedrückt, um das Element zu registrieren. (Ca. 1 Sekunde)

Die AUX-BUS-Wahltaste des Speicherplatzes leuchtet grün, wenn die Registrierung abgeschlossen ist.

- Die AUX-BUS-Wahltasten 1 bis 6 werden bei gedrückt gehaltener [SHIFT]-Taste zu den Wahlstasten 7 bis 12.

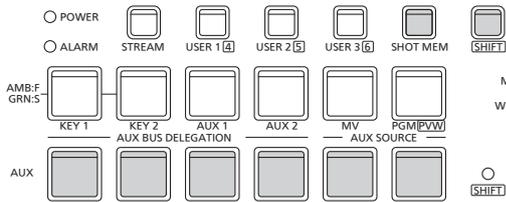
- AUX-BUS-Wahltasten, die grün oder gelb leuchten, enthalten Speicherinhalte.

⑤ Wiederholen Sie die obigen Schritte, um weitere Einstellungen in den Speichern zu registrieren.

→ Siehe "Speicherelemente, die registriert und abgerufen werden können".

Grundlegende Bedienung

Abrufen der gespeicherten Operationen (Abrufen)



- ① Wählen Sie das aus dem Speicher abzurufende Ziel über die folgenden Menüs aus:

**[7] Shot Memory >
Target Select > BKGD**

**[7] Shot Memory >
Target Select > Key1**

**[7] Shot Memory >
Target Select > Key2**

**[7] Shot Memory >
Target Select > AUX1**

**[7] Shot Memory >
Target Select > AUX2**

**[7] Shot Memory >
Target Select > CBGD**

→ Siehe "Auswählen von Zielen für Registrierung und Wiedergabe".

- ② Aktivieren Sie das folgende Menü, um die Kreuzpunktasten am Pult für die Materialwahl zu verwenden, anstatt das im Posten "Material selection" registrierte Material zu verwenden.

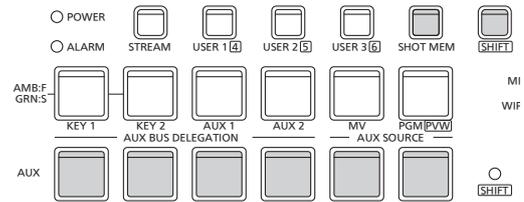
**[7] Shot Memory >
XPT Disable**

→ Siehe "Auswählen von Zielen für Registrierung und Wiedergabe".

- ③ Drücken Sie die [SHOT MEM]-Taste.
Die [SHOT MEM]-Taste wird bernsteinfarben.
- ④ Drücken Sie die AUX-BUS-Wahltaste (1 bis 12) des Speicherplatzes, um den Inhalt abzurufen.
- Die AUX-BUS-Wahltasten 1 bis 6 werden bei gedrückt gehaltener [SHIFT]-Taste zu den Wahlstasten 7 bis 12.
 - Im Falle eines Shot-Speichers werden die Videoeffekte abgerufen, und die Wiedergabe beginnt.
Während der Wiedergabe leuchtet die AUX-BUS-Wahltaste des Speicherplatzes gelb.

Informationen zum Abrufen von Speichervorgängen aus Benutzertasten finden Sie unter "Einstellen der Benutzertasten".

Löschen der gespeicherten Operationen (Löschen)



- ① Halten Sie die Taste [SHOT MEM] gedrückt.

Die [SHOT MEM]-Taste blinkt gelb.

Die AUX-BUS-Wahltasten, die Speicherinhalte enthalten, blinken ebenfalls grün oder gelb.

- ② Halten Sie die AUX-BUS-Wahltaste (1 bis 12) des zu löschenden Speicherplatzes etwa eine Sekunde lang gedrückt.

Die gedrückte AUX-BUS-Wahltaste erlischt.

- Die AUX-BUS-Wahltasten 1 bis 6 werden bei gedrückt gehaltener [SHIFT]-Taste zu den Wahlstasten 7 bis 12.

Grundlegende Bedienung

Auswählen von Zielen für Registrierung und Wiedergabe

Auswählen des Ziels und des Postens "Material selection" beim Registrieren von Speichern

Beim Erstellen eines Shot-Speichers wählen Sie die zu speichernden Elemente aus.

Aktivieren Sie das Speichern von Elementen über folgenden Menüvorgang:

[7] Shot Memory >
Target Select > BKGD > Target

[7] Shot Memory >
Target Select > Key1 > Target

[7] Shot Memory >
Target Select > Key2 > Target

| | |
|-----|---|
| On | Die Zieleinstellung wird im Speicher registriert. |
| Off | Die Zieleinstellung wird nicht im Speicher registriert. |

[7] Shot Memory >
Target Select > BKGD > XPT

[7] Shot Memory >
Target Select > Key1 > XPT

[7] Shot Memory >
Target Select > Key2 > XPT

| | |
|-----|--|
| On | Die Materialwahl wird im Speicher registriert. |
| Off | Die Materialwahl wird nicht im Speicher registriert. |

[7] Shot Memory >
Target Select > AUX1

[7] Shot Memory >
Target Select > AUX2

[7] Shot Memory >
Target Select > CBGD

| | |
|-----|---|
| On | Die Zieleinstellung wird im Speicher registriert. |
| Off | Die Zieleinstellung wird nicht im Speicher registriert. |

Auswählen des Ziels und des Postens "Material selection" beim Wiedergeben eines Speichers

Bei der Wiedergabe eines Shot-Speichers wählen Sie das Element und die Materialwahl für die Wiedergabe aus.

Aktivieren Sie die Wiedergabe des Elements über folgenden Menüvorgang:

[7] Shot Memory >
Target Select > BKGD > Target

[7] Shot Memory >
Target Select > Key1 > Target

[7] Shot Memory >
Target Select > Key2 > Target

| | |
|-----|--|
| On | Das Ziel wird wiedergegeben. Wenn das Element nicht im Speicher registriert ist, erfolgt keine Wiedergabe. |
| Off | Das Ziel wird nicht wiedergegeben. |

[7] Shot Memory >
Target Select > BKGD > XPT

[7] Shot Memory >
Target Select > Key1 > XPT

[7] Shot Memory >
Target Select > Key2 > XPT

| | |
|-----|--|
| On | Die Materialwahl wird wiedergegeben. Wenn das Element nicht im Speicher registriert ist, erfolgt keine Wiedergabe. |
| Off | Die Materialwahl wird nicht wiedergegeben. |

[7] Shot Memory >
Target Select > AUX1

[7] Shot Memory >
Target Select > AUX2

[7] Shot Memory >
Target Select > CBGD

| | |
|-----|--|
| On | Das Ziel wird wiedergegeben. Wenn das Element nicht im Speicher registriert ist, erfolgt keine Wiedergabe. |
| Off | Das Ziel wird nicht wiedergegeben. |

[7] Shot Memory >
XPT Disable

| | |
|-----|--|
| On | Die Materialwahl für BKGD, Key1 und Key2 wird nicht wiedergegeben. |
| Off | Die Materialwahl für BKGD, Key1 und Key2 wird wiedergegeben. Wenn das Element nicht im Speicher registriert ist, erfolgt keine Wiedergabe. |

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Effektüberblendung (Shot-Speicher)

Die Umschaltung vom aktuellen Bild zu dem (der) im Shot-Speicher enthaltenen Bild oder Operation kann reibungslos durchgeführt werden.

- ① Legen Sie den Effekt bei der Bildumschaltung über folgenden Menüvorgang fest:

[7] Shot Memory > Effect

| | |
|-----------------|--|
| Cut | Die Bilder werden unter Verwendung des Schnitteffekts gewechselt. |
| Dissolve | Die Bilder werden unter Verwendung des Auflösungseffekts gewechselt. |

- Legen Sie die Dauer für den Auflösungseffekt über folgenden Menüvorgang fest:

[5] Time > Effect Dissolve

- ② Legen Sie den Effekt beim Farbwechsel über folgenden Menüvorgang fest:

[7] Shot Memory > Hue Path

Die folgenden Farben sind von "Hue" betroffen.

- Farben des Farbhintergrunds
- Farben der Ränder
- Farben der Kanten
- Farben der Fill-Matte

| | |
|--------------|--|
| Short | Die Farben werden in Richtung schwächerer Farbton auf dem Vektorskop geändert. |
| Long | Die Farben werden in Richtung stärkerer Farbton auf dem Vektorskop geändert. |
| CW | Der Farbton wird im Uhrzeigersinn auf dem Vektorskop geändert. |
| CCW | Der Farbton wird entgegen dem Uhrzeigersinn auf dem Vektorskop geändert. |

- Die gedrückte AUX-BUS-Wahltaste leuchtet beim Umschalten des Vorgangs gelb.
- Wenn der Posten "Effect" von "Dissolve" auf "Cut" geändert wird, während die Operation gewechselt wird, wird der Auflösungseffekt aufgehoben, und die Bilder werden augenblicklich zu den Bildern des gewählten Shot-Speichers gewechselt.
- Während der Operationsumschaltung wird die Operation des Überblendhebels aufgehoben.
- Andere Speichervorgänge können während einer Umschaltung nicht abgerufen werden.

Grundlegende Bedienung

Videospeicher

Dieses Gerät kann Standbilder in zwei Kanälen speichern.

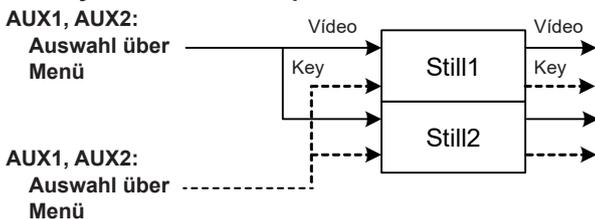
- Bilder mit Key-Signalen können in den Videospeichern (Standbilder und Bewegtbilder) gespeichert werden.
- Die Videospeicherdaten können auf USB-Speichergeräten gespeichert und von dort ausgelesen werden.
- Bei einem Wechsel des Systemformats dieses Geräts zwischen 1080 und 720 werden die gespeicherten Videospeicher gelöscht.

Speichern Sie daher die Videospeicher vor einem Wechsel des Systemformats auf einem USB-Speichergerät oder in einer Projektdatei.

■ Videospeicher-Eingabe/Ausgabe

Das Bildeingangsmaterial kann von den Ausgangssignalen der AUX-Busse (AUX1, AUX2) ausgewählt werden.

<Bildsysteme der Videospeicher>



Aufnehmen von Standbildern (Still)

- ① Wählen Sie "Still1" oder "Still2" über folgenden Menüvorgang:

[6] Still >
Still Select

- ② Bestimmen Sie die im Videospeicher abzulegenden Bilder über den folgenden Menüvorgang:

[6] Still >
Capture Setting > Video

| | |
|-------------------|---|
| AUX1, AUX2 | Die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1, AUX2) werden als Material aufgezeichnet. |
|-------------------|---|

- ③ Legen Sie die Prüfansicht (Rückschau) über folgenden Menüvorgang fest:

[6] Still >
Capture Setting > Review

| | |
|------------|---|
| On | Nachdem die Bilder aufgenommen worden sind, werden die im AUX-Bus aufgenommenen Bilder des Videospeichers angezeigt (etwa 2 Sekunden lang). |
| Off | Die Rückschauanzeige erscheint nicht. |

- ④ Das Standbild wird beim Drücken des OSD/TIME-Knopfes (Ausführen) im folgenden Menü gespeichert.

[6] Still >
Capture

Grundlegende Bedienung

USB-Speichergerät

Sie können die Videospeicherdaten und Einrichtungsdaten dieses Geräts als Projektdatei auf einem USB-Speichergerät speichern.

Außerdem können diese Daten von einem USB-Speichergerät in das Gerät geladen werden.

Sie können darüber auch die Software des Gerätes aktualisieren.

- Es kann eine Weile dauern, um eine Standbilddatei mit hoher Bildqualität auf das USB-Speichergerät zu übertragen.

Videospeicher (Standbilddaten: Still1, Still2):

<Unterstützte Dateiformate>

Bitmap (bmp), JPEG (jpg), TARGA (tga), TIFF (tif), GIF (gif), PNG (png)

- Dieses Gerät unterstützt unkomprimierte 24-Bit- bzw. unkomprimierte 32-Bit-TARGA-Dateien. Werden andere TARGA-Dateitypen in das Gerät geladen, so werden schwarze Bilder als Miniaturbilder angezeigt, und das Gerät kann die Dateien nicht erkennen.
- Beachten Sie, dass das Speichern von Videospeicher-Standbildern auf der Speicherkarte im GIF-Format zu einer Verschlechterung der Bildqualität führt.

<Zutreffende Größen>

HD/1080i: 1920×1080 HD/720p: 1280×720
HD/1080p: 1920×1080

- Die Größe von Bildern wird automatisch angepasst, falls sie nicht mit einer der "zutreffenden Größen" übereinstimmt.
- Bilder, die zu keiner "zutreffenden Größe" passen, werden zentriert, ohne die Größe selbst zu ändern. Bei zu großen Bildern werden also die Randbereiche abgeschnitten. Bei zu kleinen Bildern wird ein schwarzer Rand angezeigt.

Projektdateidaten (Projekt):

Der Begriff "Projektdateidaten" bezieht sich auf alle im Gerät gespeicherten Daten mit Ausnahme der folgenden Daten. Projektdateien können gespeichert werden.

Datum, Uhrzeit, Netzwerkeinstellungen

Software-Aktualisierung (Update):

Die Software für die Aktualisierung wird geladen.

Diese Software ist von "Service and Support" auf der Homepage mit der nachstehenden Adresse erhältlich:

<https://pro-av.panasonic.net/en/>

Für das Update müssen Sie die mit der Download-Datei mitgelieferte Anleitung befolgen.

Logdatei (Log):

Im Gerät gespeicherte Logdateien können gesichert werden.

● Informationen zu USB-Speichergeräten

USB-Speichergeräte, die mit diesem Gerät verwendet werden, müssen dem Standard USB 2.0 entsprechen.

Formatieren Sie USB-Speichergeräte unbedingt mit dem Gerät.

Verwenden Sie mit dem FAT- oder exFAT-Dateisystem formatierte Speicherkarten.

(USB-Speichergeräte mit NTFS-Formatierung können nicht erkannt werden.)

Die folgenden USB-Speichergeräte wurden in Verbindung mit diesem Gerät getestet:

- KIOXIA TransMemory U301 (32GB, 64GB, 128GB)
- SanDisk Cruzer Glide CZ600 (32GB, 64GB, 128GB)

Um die neusten Informationen zu erhalten, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie die folgenden Websites.

<https://pro-av.panasonic.net/en/>

- Speicherkarten dürfen nicht in Bereichen gelagert werden, in denen:
 - sie hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind;
 - sie mit Wasser in Berührung kommen könnten; oder
 - in denen eine elektrische Ladung auf sie einwirkt.

Grundlegende Bedienung

Die Daten werden in den folgenden Ordnern auf dem USB-Speichergerät gespeichert.

Wenn Daten geladen werden sollen, speichern Sie die Daten zuerst in den entsprechenden Ordnern, bevor Sie die Dateien laden.

<Datenordner-Konfiguration>

| Datentyp | Speichertyp | Speicherungsordner | Erweiterung |
|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------|--|
| Projektdatei (Projekt) | Project (* ¹) | "HS\COMM\PROJECT" | 001, 002, ... (* ³) |
| Videospeicher (Standbilddatei) | Still1, Still2 (* ²) | "HS\COMM\IMAGE" | bmp, tga, png, jpg(jpeg), tif(tiff), gif |
| Update-Datei | – | "HS\HSW10\UPDATE" | 10d |
| Logdatei | Log | "HS\HSW10\LOG" | log |
| Textdatei zum Einlesen (Seite 27) | | "HS\HSW10\TEXT" | txt (* ⁴) |

*1 Die Projektdatei enthält Einrichtungsdaten, Shot-Speicher-Daten und Standbilddaten, die über folgenden Menüvorgang gewählt wurden:

[18] USB Memory >
Save > Setup

[18] USB Memory >
Save > Shot

[18] USB Memory >
Save > Still

*2 Wenn die Standbilddaten mit angehängten Key-Signalen im Videospeicher gespeichert werden sollen, wählen Sie "tga" oder "png" als Dateiformat.

Die Standbilddaten eines anderen Dateiformats können nicht mit angehängten Key-Signalen gespeichert werden.

*3 Das Speichern der Projektdatei erfolgt in einem Ordner, der als Dateiname Ordner im Ordner HS\COMM\PROJECT erstellt wird.

Wenn die gespeicherte Projektdatei groß ist, wird die Datei geteilt und den einzelnen Dateien wird eine fortlaufende Nummerierung (001, 002 usw.) angefügt.

*4 Mit [Load TEXT] können Sie eine Textdatei (Endung .txt) laden, die im Ordner "HS\HSW10\TEXT" auf einem mit diesem Gerät formatierten USB-Speichergerät liegt. Der Inhalt der Textdatei wird als Zeichenfolge übernommen. [Load TEXT] kann nur ausgewählt werden, wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von USB-Speichergeräten

- Werfen Sie USB-Speichergeräte vor dem Trennen vom Gerät aus.
Wird ein USB-Speichergerät ohne Auswerfen vom Gerät getrennt, kann die Übertragung angehalten werden oder auf dem USB-Speichergerät vorhandener Inhalt verloren gehen.
- Die auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Daten können verloren gehen, wenn das USB-Speichergerät beispielsweise verlegt wird oder fehlerhafte Operationen durchgeführt werden. Es wird daher empfohlen, wertvolle Daten auf einem Computer oder einem anderen Gerät zu speichern.

Hinweise zum Dateisystem exFAT

- Der bei Verwendung von exFAT angezeigte Zeitstempel kann sich von der Zeitangabe auf einem Computer unterscheiden. Dieses Gerät nutzt die Zeitzone UTC. Bei einem Computer, an dem beispielsweise die japanische Zeitzone (UTC+9) eingestellt ist, differieren die Zeitangaben von Zeitstempel und Computer um 9 Stunden.

Grundlegende Bedienung

Formatieren von USB-Speichergeräten

Vor der Verwendung eines USB-Speichergeräts **muss das USB-Speichergerät zuerst mit diesem Gerät formatiert werden**. Beim Formatieren wird ein spezielles Verzeichnis auf dem USB-Speichergerät angelegt, nachdem es formatiert wurde. (Alle Dateien auf dem USB-Speichergerät werden gelöscht.)

- ① Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss (Typ A) des Geräts.
- ② Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um die Formatierung zu starten.

**[18] USB Memory >
Format**

Wenn kein USB-Speichergerät angeschlossen ist, ist der Menüpunkt ausgegraut.

- Bestätigen Sie die Formatierung, indem Sie "YES" (JA) auswählen.
- Wählen Sie zum Abbrechen "NO" (NEIN) aus.

Formatieren Sie das USB-Speichergerät für die Verwendung mit diesem Gerät.

Speichern von Daten auf einem USB-Speichergerät

- ① Verbinden Sie ein mit diesem Gerät formatiertes USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss (Typ A).
- ② Wählen Sie die auf dem USB-Speichergerät zu speichernde Daten über den folgenden Menüvorgang:

**[18] USB Memory >
Save > Save Type**

Beim Speichern von Standbildern:
Wählen Sie das Dateiformat für das Speichern von Standbildern über folgenden Menüvorgang:

**[18] USB Memory >
Save > File Format**

Beim Speichern von Projektdateien:
Aktivieren Sie die Elemente, die als Teil der Projektdatei gespeichert werden sollen, über folgenden Menüvorgang:

**[18] USB Memory >
Save > Setup**

**[18] USB Memory >
Save > Shot**

**[18] USB Memory >
Save > Still**

- ③ Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um den Bildschirm zur Dateiauswahl anzuzeigen.

**[18] USB Memory >
Save > Save**

Angaben zu den Zielordnern, in denen die Daten gespeichert werden, finden Sie unter <Datenordner-Konfiguration>.

- Beachten Sie, dass das Speichern von Videospeicher-Standbildern auf dem USB-Speichergerät im GIF-Format zu einer Verschlechterung der Bildqualität führt.
- Für Dateinamen können alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden.
Dateien mit anderen Zeichen können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.

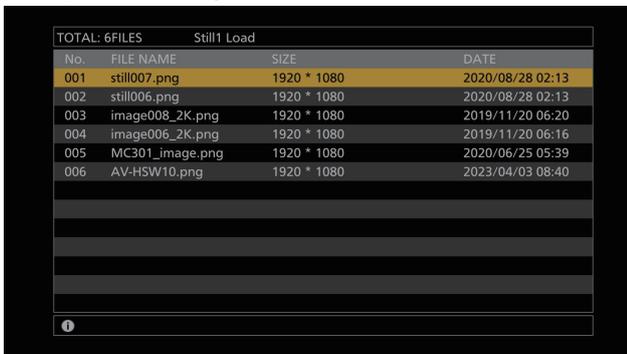
Grundlegende Bedienung

Laden von Daten von einem USB-Speichergerät

- ① Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss (Typ A).
Laden Sie die Datei, nachdem ihre Daten im jeweiligen Ordner gespeichert worden sind.
Daten, die in anderen Ordnern gespeichert sind, werden nicht vom Gerät erkannt.
Angaben zu den Zielordnern, in denen die Daten gespeichert werden, finden Sie unter <Datenordner-Konfiguration>.
- ② Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um den Bildschirm zur Dateiauswahl anzuzeigen.

[18] USB Memory >
Load > Load

<Beispiel der Anzeige auf dem Dateiauswahl-Bildschirm>



| No. | FILE NAME | SIZE | DATE |
|-----|-----------------|-------------|------------------|
| 001 | still007.png | 1920 * 1080 | 2020/08/28 02:13 |
| 002 | still006.png | 1920 * 1080 | 2020/08/28 02:13 |
| 003 | image008_2K.png | 1920 * 1080 | 2019/11/20 06:20 |
| 004 | image006_2K.png | 1920 * 1080 | 2019/11/20 06:16 |
| 005 | MC301_image.png | 1920 * 1080 | 2020/06/25 05:39 |
| 006 | AV-HSW10.png | 1920 * 1080 | 2023/04/03 08:40 |

- ③ Wählen Sie den zu ladenden Dateityp über folgenden Menüvorgang:

[18] USB Memory >
Load > Load Type

- ④ Drehen Sie den OSD/TIME-Knopf, und markieren Sie den Namen der zu ladenden Datei.
Wenn der geladene Dateiname mehr als 11 Zeichen enthält, wird er eventuell verkürzt angezeigt.
Falls der Name der zu ladenden Datei mehr als 33 Zeichen umfasst, wird er im Dateiauswahlbildschirm nicht angezeigt.
 - Für Dateinamen können alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden.
Dateien mit anderen Zeichen können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.
- ⑤ Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um die Datei zu laden.

Anzeigen von Informationen zum USB-Speichergerät

- ① Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss (Typ A).
- ② Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[18] USB Memory >
Free

[18] USB Memory >
Total

| | |
|--------------|--|
| Free | Der auf dem USB-Speichergerät verbleibende freie Speicherplatz wird angezeigt. |
| Total | Die Kapazität der Speicherkarte wird angezeigt. |

Grundlegende Bedienung

Interner Speicher

Die Einrichtungsdaten dieses Geräts können als Projektdatei im internen Speicher gespeichert werden.

Es ist auch möglich, Einrichtungsdaten aus dem internen Speicher in das Gerät zu laden.

- Es kann eine Weile dauern, um Standbilddateien mit hoher Bildqualität in den internen Speicher zu übertragen.
- Die folgenden Daten können ausgewählt und als Projektdatei gespeichert oder geladen werden.
Einrichtungsdaten, Shot-Speicher-Daten, Standbild-Videospeicher
- Datum, Uhrzeit und Netzwerkeinstellungen können nicht gespeichert werden.

Projektdatei-Verwaltungsbildschirm

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[14] Project

- Über diesen Menübildschirm können Sie Projektdateien im internen Speicher speichern, von dort laden und löschen sowie umbenennen.
Sie können auch Informationen über die zuletzt geladene Projektdatei anzeigen.

Projektdateien im internen Speicher speichern

- ① Wählen Sie die zu speichernde Datei mit den folgenden Menüs:

[14] Project >
Project File > Project 1

[14] Project >
Project File > Project 2

[14] Project >
Project File > Project 3

- Sie können eine bereits gespeicherte Projektdatei überschreiben.
 - Schreibgeschützte Dateien ("Protect" ist "On") können nicht überschrieben werden.
- ② Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im Posten "Save", um die Projektdatei im internen Speicher abzulegen.

Projektdateien aus dem internen Speicher laden

- ① Wählen Sie die zu ladende Datei mit den folgenden Menüs:

[14] Project >
Project File > Project 1

[14] Project >
Project File > Project 2

[14] Project >
Project File > Project 3

- ② Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im Posten "Load", um die Projektdatei aus dem internen Speicher zu laden.
- ③ Sie können die Zieldatei schützen, indem Sie den Posten "Protect" aktivieren.
 - Auf diese Weise geschützte Projektdateien können nicht überschrieben, gelöscht oder umbenannt werden.

Projektdateien aus dem internen Speicher löschen

- ① Wählen Sie die zu löschende Datei mit den folgenden Menüs:

[14] Project >
Project File > Project 1

[14] Project >
Project File > Project 2

[14] Project >
Project File > Project 3

- ② Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im Posten "Delete", um die Projektdatei aus dem internen Speicher zu löschen.
 - Schreibgeschützte Dateien ("Protect" ist "On") können nicht gelöscht werden.
- ③ Sie können die Zieldatei schützen, indem Sie den Posten "Protect" aktivieren.
 - Auf diese Weise geschützte Projektdateien können nicht überschrieben, gelöscht oder umbenannt werden.

Grundlegende Bedienung

Projektdateien im internen Speicher umbenennen

- ① Wählen Sie die umzubenennende Projektdatei mit den folgenden Menüs:

[14] Project >
Project File > Project 1

[14] Project >
Project File > Project 2

[14] Project >
Project File > Project 3

- ② Sie können den Namen der im internen Speicher abgelegten Projektdatei im Posten "Name" ändern.
- Dateinamen können maximal 32 Zeichen lang sein.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

- ③ Sie können die Zieldatei schützen, indem Sie den Posten "Protect" aktivieren.
- Auf diese Weise geschützte Projektdateien können nicht überschrieben, gelöscht oder umbenannt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Eingangssignal-Einstellungen

Die folgenden Eingänge stehen zur Verfügung:

| Logischer Name des Eingangs | Physischer Name des Eingangs | Einschränkungen |
|-----------------------------|------------------------------|--|
| IN1 | SDI IN1/HDMI IN1 | SDI/HDMI können nicht gleichzeitig verwendet werden; UC/DC vereinfacht; mit Scaler |
| IN2 | SDI IN2 | UC/DC vereinfacht |
| IN3 | SDI IN3 | Mit UC/DC |
| IN4 | SDI IN4 | Mit UC/DC |
| IN5 | HDMI IN2 | Mit Scaler |
| IN6 | LAN | SRT/NDI HX |
| IN7 | LAN | SRT/NDI HX |
| IN8 | LAN | NDI, ausgestattet mit α -Kompatibilität, IN9 derzeit deaktiviert |
| IN9 | LAN | NDI |

Bevor Sie die Eingangssignale einstellen, müssen Sie das einzustellende Eingangssignal in den folgenden Menüs auswählen:

[10] Input >
IN1 > SDI/HDMI

[10] Input >
INx > Streaming Mode

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

<Liste der Einstellungen nach Eingangssignal>

| Eingangsbuchse | Einstellmenü und Seite in dieser Bedienungsanleitung | | | | | | | |
|----------------|--|-----|--------|---------------|------|--------------------|-----|-------------|
| | Status | FS | Freeze | Eingeschränkt | Name | Up-/Down-Konverter | C/C | HDMI Status |
| | P67 | P68 | P68 | P69 | P69 | P69 | P70 | P72 |
| SDI IN 1 | ✓ | ✓ | ✓ | – | ✓ | – | ✓ | – |
| SDI IN 2 | ✓ | ✓ | ✓ | – | ✓ | – | ✓ | – |
| SDI IN 3 | ✓ | ✓ | ✓ | – | ✓ | ✓ | ✓ | – |
| SDI IN 4 | ✓ | ✓ | ✓ | – | ✓ | ✓ | ✓ | – |
| HDMI IN 1 | – | – | ✓ | ✓ | ✓ | – | ✓ | ✓ |
| HDMI IN 2 | – | – | ✓ | ✓ | ✓ | – | ✓ | ✓ |
| IP IN1 | – | – | – | – | ✓ | – | – | – |
| IP IN2 | – | – | – | – | ✓ | – | – | – |
| IP IN3 | – | – | – | – | ✓ | – | – | – |
| IP IN4 | – | – | – | – | ✓ | – | – | – |

| Eingangsbuchse | Einstellmenü und Seite in dieser Bedienungsanleitung | | | | | | |
|----------------|--|-----------|------------|-------------|------------|-------------|-------------------|
| | HDMI-Eingang | Skalieren | SRT Status | SRT-Eingang | NDI Status | NDI-Eingang | Kameraeinstellung |
| | P71 | P71 | P73 | P73 | P75 | P74 | P102 |
| SDI IN 1 | – | – | – | – | – | – | ✓ |
| SDI IN 2 | – | – | – | – | – | – | ✓ |
| SDI IN 3 | – | – | – | – | – | – | ✓ |
| SDI IN 4 | – | – | – | – | – | – | ✓ |
| HDMI IN 1 | ✓ | ✓ | – | – | – | – | ✓ |
| HDMI IN 2 | ✓ | ✓ | – | – | – | – | ✓ |
| IP IN1 | – | – | ✓*1 | ✓*1 | ✓*2 | ✓*2 | ✓ |
| IP IN2 | – | – | ✓*1 | ✓*1 | ✓*2 | ✓*2 | ✓ |
| IP IN3 | – | – | – | – | ✓ | ✓ | ✓ |
| IP IN4 | – | – | – | – | ✓ | ✓ | ✓ |

✓: einstellbar
 —: nicht einstellbar

*1 Nur für SRT-Einstellungen

*2 Nur für NDI-/NDI|HX-Einstellungen

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellungen für exklusive Eingangsanschlüsse

Sie können den exklusiven Eingang für die SDI-Eingangsanschlüsse (SDI IN 1)/HDMI-Eingangsanschlüsse (HDMI IN 1) einstellen.

Legen Sie den Eingangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
IN1 > SDI/HDMI**

| | |
|----------------|--|
| SDI IN | Stellt den SDI-Signaleingang für IN1 auf SDI IN 1 ein. Selbst wenn HDMI-Signale zugeführt werden, werden sie nicht dieser Einheit zugeführt. |
| HDMI IN | Stellt den HDMI-Signaleingang für IN1 auf HDMI IN1 ein. Selbst wenn SDI-Signale zugeführt werden, werden sie nicht dieser Einheit zugeführt. |

Überprüfen des Eingangssignal-Status

Sie können den Status der Eingangssignale überprüfen.

Für SDI-Eingangssignale

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

**[10] Input >
INx > Status**

Das Gerät ermittelt automatisch den Inhalt der Eingangssignale und zeigt die folgenden Informationen an.

| | |
|---------------|--|
| Format | Zeigt Informationen zum Bildformat des zugeführten SDI-Signals an. |
| Audio | Zeigt Audioinformationen zum zugeführten SDI-Signal an. |

Für HDMI-Eingangssignale

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

**[10] Input >
INx > Status**

Das Gerät ermittelt automatisch den Inhalt der Eingangssignale und zeigt die folgenden Informationen an.

| | |
|--------------------|---|
| Size | Zeigt die Auflösung des zugeführten HDMI-Signals an. |
| Dot Clock | Zeigt den Pixeltakt des zugeführten HDMI-Signals an. |
| H-Frequency | Zeigt die Horizontalfrequenz des zugeführten HDMI-Signals an. |
| V-Frequency | Zeigt die Vertikalfrequenz des zugeführten HDMI-Signals an. |

Für SRT-Eingangssignale

→ Siehe "Anzeigen der SRT-Eingangssignalinformationen".

Für NDI-Eingangssignale

→ Siehe "Anzeigen der NDI-Eingangssignalinformationen".

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen des Frame-Synchronizers

Der Frame-Synchronizer kann für jeden SDI-Eingang ein- oder ausgeschaltet werden.

Der Frame Synchronizer des HDMI-Eingang ist dauernd eingeschaltet.

Er kann nicht von On auf Off oder umgekehrt eingestellt werden.

Stellen Sie den Frame-Synchronizer über folgenden Menüvorgang ein:

[10] Input >
INx > FS Mode

| | |
|---------------|--|
| Off | Schaltet den Frame-Synchronizer aus. In diesem Fall ist die Zeilensynchronisierungsfunktion aktiv. Die Zeilensynchronisierungsfunktion passt die Phasen der zugeführten Videosignale automatisch an die Phasen der horizontalen Synchronisierungssignale an. |
| Normal | Aktiviert die Frame-Synchronizer-Funktion. Wenn ein vom Systemformat abweichendes Signal zugeführt wird, wird der Bildschirm schwarz. |
| Auto | Aktiviert die Frame-Synchronizer-Funktion. Der Bildschirm wird auch dann nicht schwarz, wenn ein vom Systemformat abweichendes Signal zugeführt wird. In diesem Fall kann es zu Störungen in der Videoausgabe kommen. |

- Wird die Ausgangssignalphase auf [0H] eingestellt, kann "Off" nicht als Einstellung des Postens "FS" gewählt werden. Wenn der Menüpunkt FS auf "Off" eingestellt wird, wechselt diese Einstellung zu Normal.
- Stellen Sie bei der Zuführung von 3G-SDI-Level-B-Mapping-Signalen die Frame-Synchronizer-Einstellung auf "Auto".

Einstellen des Verzögerungsbetrags

Die Eingangssignale können verzögert werden.

- Diese Einstellung ist für Eingangssignale an SDI IN1 bis 4 vorgesehen.
- Sie wirkt sich nicht auf das integrierte Audio aus.

Set the delay amount with the following menu operation:

[10] Input >
INx > FS Delay

Einfrieren der Eingangssignale

Die SDI-/HDMI-Eingangssignale können eingefroren und benutzt werden.

Solange Signale eingefroren sind, werden die Tallysignale des entsprechenden Eingangs nicht ausgegeben.

Einstellen von Freeze

- ① Wählen Sie das Verhalten von Freeze über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Freeze Select

| | |
|--------------|--|
| Frame | Die Bilder werden im Vollbildmodus eingefroren. |
| Field | Die Bilder werden im Halbbildmodus eingefroren. Diese Option wird zum Einfrieren von Bewegtbildern verwendet. Bei Interlace-Signalen erscheinen jedoch diagonale Linien und bewegte Teile gezackt. |

- "Frame" oder "Field" können auch gewählt werden, während ein Bild eingefroren ist.
- ② Verwenden Sie folgenden Menüvorgang, um Eingangsbilder einzufrieren und freizugeben:

[10] Input >
INx > Freeze

- Bildsignale werden eingefroren, wenn Sie "Disable" in "Enable" ändern.
- Bildsignale werden freigegeben, wenn Sie "Enable" in "Disable" ändern. Wenn Sie Signale, die für die Mehrfeldausgabe vorgesehen sind, einfrieren, wird vor dem Quellennamen das Zeichen "F" angezeigt.
- Wenn das Gerät mit deaktivierter Frame Synchronizer-Funktion benutzt wird, können bei Ausführung der Einfrierfunktion Störungen in den Ausgangsbildern auftreten, die sich jedoch nicht negativ auf die Standbilder auswirken.
- Falls "Enable" als Freeze-Einstellung eingestellt wird, wenn der Mischer bei ausgeschalteter Frame-Synchronizer-Funktion benutzt wird, wird die Frame-Synchronizer-Funktion automatisch eingeschaltet.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einschränkung

Sie können an diesem Gerät Einstellungen für den vollen bzw. eingeschränkten HDMI-Farbtumfang der verbundenen Eingabegeräte, z. B. Kameras, vornehmen.

[10] Input >
INx > Limited

| | |
|------------|--|
| Off | Wählen Sie diese Einstellung, wenn der volle HDMI-Farbtumfang zugeführt wird. |
| On | Wählen Sie diese Einstellung, wenn der eingeschränkte HDMI-Farbtumfang zugeführt wird. |

- Voller Umfang: HDMI-Eingang unterstützt RGB 0 bis 255
- Eingeschränkter Umfang: HDMI-Eingang unterstützt RGB 16 bis 235; wird auch als Videumfang bezeichnet

Einstellen der Materialnamen

Materialnamen können den Eingangssignalen zugewiesen werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

Wählen Sie den Materialnamenstyp über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Name Type

| | |
|--|--|
| Default (Standardeinstellungen) | Die folgenden Materialnamen werden automatisch ausgewählt: IN1 bis 9 |
| User (Benutzereinstellungen) | Die Materialnamen können bis zu 32 Zeichen lang sein. |

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Einstellen des Aufwärtskonverters

Hier können Sie die Einstellungen für SDI IN3, SDI IN4 auswählen (in die folgende optionale Einheit integriert):

- ① Legen Sie die Empfindlichkeit der Bildbewegungserkennung über folgenden Menüvorgang fest:

[10] Input >
INx > Up/Down Converter > Move Detect

| | |
|----------|--------------------------|
| 1 | In Richtung Standbilder |
| } | } |
| 3 | Standard |
| } | } |
| 5 | In Richtung Bewegtbilder |

- ② Legen Sie den Schärfegrad der Bildkanten über folgenden Menüvorgang fest:

[10] Input >
INx > Up/Down Converter > Sharp

| | |
|----------|-----------------------|
| 1 | Keine scharfen Kanten |
| } | } |
| 3 | Standard |
| } | } |
| 5 | Sehr scharfe Kanten |

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Farbkorrektur

Nehmen Sie Einstellungen für die in SDI/HDMI integrierte Farbkorrektur vor.

Farbkorrektur-Einstellungen

Aktivieren (On) oder deaktivieren (Off) Sie die Farbkorrektur über folgenden Menüvorgang:

**[10] Input >
INx > Color Correct > C/C**

Bearbeitungssteuerung

① Legen Sie die Verstärkung (Gain) des Y-Signals über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
INx > Color Correct > C/C Process > Y-Gain**

② Legen Sie den Schwarzwert über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
INx > Color Correct > C/C Process > Pedestal**

③ Legen Sie die Verstärkung der Sättigung über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
INx > Color Correct > C/C Process > C-Gain**

④ Legen Sie den Änderungsbetrag des Farbtons über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
INx > Color Correct > C/C Process > Hue**

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der HDMI-Eingangssignale

Nehmen Sie Einstellungen für HDMI-Eingangssignale vor.
Signale mit den folgenden Auflösungen können eingegeben werden.

<Kompatibilitätstabelle für HDMI-Eingangssignale>

| HDMI-Eingangssignale | Systemformat | | | | | | | | | |
|--|-----------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|-----------------|-----------------|--------------|----------------|-------------|
| | 1080/ 59.94p | 1080/ 50p | 1080/ 29.97p | 1080/ 25p | 1080/ 24p | 1080/ 23.98p | 1080/ 59.94i | 1080/ 50i | 720/ 59.94p | 720/ 50p |
| 1080/59.94p (1920 x 1080)/ 59,94 Hz, 60 Hz | ✓ | — | — | — | — | — | ✓ | — | ✓ | — |
| 1080/50p (1920 x 1080)/50 Hz | — | ✓ | — | — | — | — | — | ✓ | — | ✓ |
| 1080/29.97p (1920 x 1080)/ 29,97 Hz | — | — | ✓ | — | — | — | — | — | — | — |
| 1080/25p (1920 x 1080)/25 Hz | — | — | — | ✓ | — | — | — | — | — | — |
| 1080/24p (1920 x 1080)/24 Hz | — | — | — | — | ✓ | — | — | — | — | — |
| 1080/23.98p (1920 x 1080)/ 23,98 Hz | — | — | — | — | — | ✓ | — | — | — | — |
| 1080/59.94i (1920 x 1080)/ 59,94 Hz, 60 Hz | ✓ | — | ✓ | — | — | — | ✓ | — | ✓ | — |
| 1080/50i (1920 x 1080)/50 Hz | — | ✓ | — | ✓ | — | — | — | ✓ | — | ✓ |
| 720/59.94p (1280 x 720)/59,94 Hz, 60 Hz | ✓ | — | — | — | — | — | ✓ | — | ✓ | — |
| 720/50p (1280 x 720)/50 Hz | — | ✓ | — | — | — | — | — | ✓ | — | ✓ |
| WSXGA+ (1680 x 1200)/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| SXGA (1280 x 1024)/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| WXGA (1280 x 768)/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| XGA (1024 x 768)/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

✓: einstellbar
—: nicht einstellbar

- Falls Signale mit anderen Auflösungen oder Frequenzen eingegeben werden, können die Signale nicht korrekt importiert werden.
Die Bilder, die in einem solchen Fall ausgegeben werden, können schwarz oder gestört aussehen.
- Diese Geräte sind nicht mit HDCP (High Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.

Wählen Sie den Skalierungsmodus über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Scale

| | |
|--------------|---|
| Fit-V | Das Seitenverhältnis der Eingangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der vertikalen Auflösung vergrößert oder verkleinert. |
| Fit-H | Das Seitenverhältnis der Eingangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der horizontalen Auflösung vergrößert oder verkleinert. |
| Full | Die Größe der Eingangsbilder wird in Übereinstimmung mit der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert. (Das Seitenverhältnis der Eingangsbilder bleibt nicht unverändert. Die Rate, mit der die Bildgröße in vertikaler und horizontaler Richtung vergrößert oder verkleinert wird, ändert sich.) |

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Anzeigen der HDMI-Eingangssignalinformationen

Diese Posten dienen der Anzeige der Informationen bezüglich der HDMI-Eingangssignale.
Die Information kann nicht geändert werden.

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[10] Input >
INx > Status

| | |
|--------------------|--|
| Size | Dies zeigt die Pixelzahl der Bilder an. |
| Dot Clock | Dies zeigt die Punkttaktfrequenz der Bilder an. |
| H-Frequency | Dies zeigt die horizontale Frequenz der Bilder an. |
| V-Frequency | Dies zeigt die vertikale Frequenz der Bilder an. |

Die unterstützten Formate sind unten aufgelistet.

<Unterstützte HDMI-Formate>

| HDMI-Eingangssignal | | | Punkttaktfrequenz (MHz) | Frequenz | |
|---------------------|-----------|---------|-------------------------|------------------|---------------|
| | | | | Horizontal (kHz) | Vertikal (Hz) |
| XGA | 1024×768 | Digital | 65,0 | 48,36 | 60,00 |
| WXGA | 1280×768 | Digital | 79,5 | 47,78 | 59,87 |
| SXGA | 1280×1024 | Digital | 108,0 | 63,98 | 60,02 |
| WSXGA+ | 1680×1050 | Digital | 146,2 | 65,29 | 59,95 |
| 720/59.94p | 1280×720 | Digital | 74,25/1,001 | 44,96 | 60,00/1,001 |
| 720/50p | 1280×720 | Digital | 74,25 | 37,50 | 50,00 |
| 1080/59.94i | 1920×1080 | Digital | 74,25/1,001 | 33,72 | 60,00/1,001 |
| 1080/50i | 1920×1080 | Digital | 74,25 | 28,13 | 50,00 |
| 1080/23.98p | 1920×1080 | Digital | 74,2 | 27,0 | 24,00/1,001 |
| 1080/24p | 1920×1080 | Digital | 74,2 | 27,0 | 24,00 |
| 1080/25p | 1920×1080 | Digital | 74,2 | 28,1 | 25,00 |
| 1080/29.97p | 1920×1080 | Digital | 74,2 | 33,7 | 30,00 |
| 1080/59.94p | 1920×1080 | Digital | 148,5/1,001 | 67,50/1,001 | 60,00/1,001 |
| 1080/50p | 1920×1080 | Digital | 148,5 | 56,25 | 50,00 |

- Falls das Format der Eingangssignale nicht unterstützt wird, ist es eventuell nicht möglich, die Signale korrekt zu importieren, und ein schwarzes oder gestörtes Bild kann erscheinen.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

SRT-Eingangssignal-Einstellungen

Dieses Gerät kann maximal 2 SRT-Signale eingeben.

Die SRT-Einstellungen für Eingänge, an denen SRT unterstützt wird, werden unter "Eingangssignal-Einstellungen" beschrieben.

Bevor Sie die SRT-Eingangssignale einstellen, müssen Sie das einzustellende Eingangssignal im folgenden Menü auswählen:

[10] Input > INx > Streaming Mode

- ① Legen Sie den Verbindungsmodus über folgenden Menüvorgang fest:

[10] Input > INx > Mode

| | |
|-----------------|---|
| Caller | Diese Einstellung wird benötigt, wenn Sie die Server-URL und die Portnummer der Übertragungsquelle angeben, um den Übertragungsbeginn von diesem Gerät anzufordern. |
| Listener | Diese Einstellung wird benötigt, wenn Sie den Bereitschaftsport für extern gestartete Übertragungen angeben. |

- ② Legen Sie die Server-URL und die Portnummer der Übertragungsquelle über folgenden Menüvorgang fest (nur für Caller):

[10] Input > INx > Server URL

[10] Input > INx > Server Port

- ③ Legen Sie die Bereitschafts-Portnummer dieses Geräts über folgenden Menüvorgang fest (nur für Listener):

[10] Input > INx > Port

- Eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen nicht verfügbaren Port auswählen.

- ④ Richten Sie die Stream-ID über folgenden Menüvorgang ein:

[10] Input > INx > Stream ID

- ⑤ Legen Sie den Verschlüsselungsmodus für übertragene Bilder über folgenden Menüvorgang fest:

[10] Input > INx > Encryption

| | |
|----------------|--|
| Disable | Empfangene Bilder werden nicht decodiert. Unverschlüsselte Bilder können verarbeitet werden. |
| Enable | Empfangene Bilder werden decodiert. |

- ⑥ Geben Sie die Phrase zum Decodieren der empfangenen Bilder über folgenden Menüvorgang an:

[10] Input > INx > Passphrase

Anzeigen der SRT-Eingangssignalinformationen

Sie können den Status des SRT-Signals überprüfen, das von dieser Einheit empfangen wird.

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[10] Input > INx > Status

Diese Einheit ermittelt automatisch den Inhalt des SRT-Eingangssignals und zeigt die folgenden Informationen an.

| | |
|----------------------|--|
| Format | Zeigt Informationen zum Bildformat des zugeführten SRT-Signals an. |
| Sampling Rate | Zeigt Informationen zur Sampling-Rate des zugeführten SRT-Signals an. |
| Audio Channel | Zeigt Surround-Informationen des zugeführten SRT-Signals an. |
| Compress | Zeigt Informationen zum Komprimierungsformat des zugeführten SRT-Signals an. |

Einstellen von Materialnamen (SRT-Eingangssignal)

Materialnamen können den Eingangssignalen zugewiesen werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

Wählen Sie den Materialnamenstyp über folgenden Menüvorgang:

[10] Input > INx > Name Type

| | |
|--|--|
| Default (Standardeinstellungen) | Wählen Sie die Materialnamen aus den folgenden Optionen aus: IN1 bis 9 |
| User (Benutzereinstellungen) | Die Materialnamen können bis zu 32 Zeichen lang sein. |

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen, ! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

NDI/NDI|HX

Dieses Gerät kann 2 HB-Signale und 2 HX-Signale, insgesamt also maximal 4 NDI/NDI|HX-Signale eingeben.

NDI|HX

Das Gerät unterstützt sowohl NDI|HX-Version 1 als auch NDI|HX-Version 2.
Beide Formate (NDI|HX Version 1 und NDI|HX Version 2) unterstützen den Standard H.264 zur Bildkomprimierung. NDI|HX-Version 2 unterstützt zusätzlich noch H.265.

NDI-Eingangssignal-Einstellungen

Die NDI-Einstellungen für Eingänge, an denen NDI unterstützt wird, werden unter "Eingangssignal-Einstellungen" beschrieben.

Bevor Sie die NDI-Eingangssignale einstellen, müssen Sie das einzustellende Eingangssignal im folgenden Menü auswählen:

[10] Input >
INx > Streaming Mode

- Wählen Sie den Modus für die Suche nach NDI-Eingangssignalen im Netzwerk über den folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Scan Mode

| | |
|----------|--|
| HB/HX v2 | Sucht nach Eingangsquellen in den Formaten NDI oder NDI HX Version 2 |
| HX v1 | Sucht nach Eingangsquellen im Format NDI HX Version 1 |

- Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um nach Geräten zu suchen:

[10] Input >
INx > Scan

- Die Suchergebnisse werden als Liste in der Form MASCHINENNAME(QUELLENNAME) angezeigt.
 - Die Suche nach Maschinen im Netzwerk kann eine Weile dauern.
- Wählen Sie die Gerätekombination, die als Eingangsquelle und NDI-Bildquelle genutzt werden soll, und bestätigen Sie die Wahl mit dem OSD/TIME-Knopf.
 - Mit "None" (Keine) heben Sie die Auswahl auf.

Einstellungen für das Empfangsprotokoll

Sie können das Protokoll für die Kommunikation mit dem NDI-Sender festlegen.

- Legen Sie das Protokoll für den NDI-Sender über folgenden Menüvorgang fest:

[10] Input >
INx > Protocol

| | |
|-----|--|
| TCP | TCP wird als Protokoll für den NDI-Sender verwendet. (Vorgabe) Die Kommunikation über sTCP ist möglich. |
| UDP | UDP wird als Protokoll für den NDI-Sender verwendet. Die Kommunikation über UDP und sTCP ist möglich. |

- Das zu bevorzugende Protokoll wird durch Verhandlungen mit den Protokolleinstellungen auf der NDI-Sender-Seite ausgewählt.

Hinweise

- sTCP (Single-TCP): Eine verbindungsorientierte Kommunikationsmethode, die akkurate Lieferung von Daten garantiert, aber die Kommunikationsgeschwindigkeit ist langsamer im Vergleich zu UDP.
- UDP: Eine verbindungsfreie Kommunikationsmethode, die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit ermöglicht, aber die Verlässlichkeit der Daten ist geringer als bei TCP.
- Es ist notwendig, das Protokoll auf UDP festzulegen, wenn Multicast-Übertragungen durchgeführt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Anzeigen der NDI-Eingangssignalinformationen

Sie können den Status des NDI-Signals überprüfen, das von dieser Einheit empfangen wird. Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[10] Input >
INx > Status

Diese Einheit ermittelt automatisch den Inhalt des NDI-Eingangssignals und zeigt die folgenden Informationen an.

| | |
|-----------------------|--|
| Format | Zeigt Informationen zum Bildformat des zugeführten NDI-Signals an. |
| Sampling Rate | Zeigt Informationen zur Sampling-Rate des zugeführten NDI-Signals an. |
| Audio Channel | Zeigt Surround-Informationen des zugeführten NDI-Signals an. |
| Frame Data | Zeigt Farb-Informationen des zugeführten NDI-Signals an. |
| Compress | Zeigt Informationen zum Komprimierungsformat des zugeführten NDI-Signals an. |
| Streaming Mode | Zeigt Informationen zum Format des zugeführten NDI-Signals an. |

Einstellen von Materialnamen (NDI-Eingangssignal)

Materialnamen können den Eingangssignalen zugewiesen werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

Wählen Sie den Materialnamenstyp über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Name Type

| | |
|--|--|
| Default (Standardeinstellungen) | Die folgenden Materialnamen werden automatisch ausgewählt: IN1 bis 9 |
| User (Benutzereinstellungen) | Die Materialnamen können bis zu 32 Zeichen lang sein. |

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Eingangseinstellungen für Material mit α -Kanal

Dieses Gerät kann normale NDI-Signale sowie Signale mit α -Kanal eingeben und für die Materialnutzung dazwischen umschalten.

Sie können maximal 1 Satz NDI-Signale mit α -Kanal zuführen, wobei die in der folgenden Tabelle aufgeführten Einstellungen durch Umschalten des Eingabemodus möglich sind:

| | α -Kanaleinstellungen | |
|-----|------------------------------|-----------|
| | Deaktiviert | Aktiviert |
| IN8 | Fill | Fill |
| IN9 | Fill | Key |

Aktivieren oder deaktivieren Sie den α -Kanal über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Alpha Setting > Use alpha

Einrichten von Gruppen

Sie können NDI-Sender und -Empfänger in Gruppen unterteilen und später die Suche nach Maschinen auf eine Gruppe beschränken.

Trennen Sie mehrere Gruppen mit Kommata voneinander. Diese Funktion steht für die NDI|HX-Version 1 nicht zur Verfügung.

① Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gruppensuche über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Group > Group

| | |
|----------------|---|
| Enable | Die Gruppensuche ist aktiviert. |
| Disable | Die Gruppensuche ist deaktiviert. (Vorgabe) |

② Geben Sie den Gruppennamen über folgenden Menüvorgang ein:

[10] Input >
INx > Group > Group Name

- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellungen für den Erkennungsserver

Sie können die Funktion für die automatische Suche von NDI-Quellen so einstellen, dass gefundene Quellen auf einem externen Server erfasst werden.

Diese Einstellung ist nützlich, wenn es sehr viele NDI-Quellen im Netzwerk gibt, und sie den Traffic möglichst nicht erhöhen möchten, oder wenn eine Multicast-Übertragung nicht möglich oder nicht wünschenswert ist.

- ① Legen Sie fest über folgenden Menüvorgang fest, ob ein externer Server eingerichtet werden soll:

**[10] Input >
INx > Use Discovery server >
Use Discovery server**

| | |
|----------------|--|
| Enable | Einstellungen für externen Server sind aktiviert |
| Disable | Einstellungen für externen Server sind deaktiviert (Vorgabe) |

- ② Geben Sie die IP-Adresse des externen Servers über folgenden Menüvorgang an:

**[10] Input >
INx > Use Discovery server >
Discovery server IP**

Einstellungen für den RTSP-Port

Sie können Port und Anfrage-URL dieses Geräts passend zu den RTSP-Porteinstellungen der zu verbindenden Kamera einstellen.

Diese Funktion wird für die NDI|HX-Version 1 verwendet.

- ① Legen Sie die RTSP-Portnummer, die zu den Kameraeinstellungen passt, über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
INx > RTSP > Port**

- Die Ports 10668, 10669 und 10670 können nicht verwendet werden
- ② Legen Sie die Anfrage-URL, die zu den Kameraeinstellungen passt, über folgenden Menüvorgang fest:

**[10] Input >
INx > RTSP > Request URL**

- Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.
<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

- ③ Nachdem Sie Port und Anfrage-URL eingegeben haben, drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um die Änderungen zu übernehmen:

**[10] Input >
INx > RTSP > Connect**

Eingangssignal-Einstellungen für Analogaudio

Analogaudio kann über zwei Eingangskanäle (linker und rechter Kanal) dieses Geräts zugeführt werden.

- ① Aktivieren Sie die Analogaudioeingabe über folgenden Menüvorgang:

**[15] Ancillary/Audio >
Analog IN > Audio**

| | |
|------------|--|
| Off | Die Eingabe von Analogaudio ist deaktiviert. |
| On | Die Eingabe von Analogaudio ist aktiviert. |

- ② Legen Sie den Pegel für die Analogaudioeingabe über folgenden Menüvorgang fest:

**[15] Ancillary/Audio >
Analog IN > Input Type**

| | |
|-------------|--|
| LINE | Legen Sie den Line-Eingangspegel fest. |
| MIC | Legen Sie den Mikrofon-Eingangspegel fest. |

- ③ Legen Sie die Verstärkung über folgenden Menüvorgang fest:

**[15] Ancillary/Audio >
Analog IN > Gain**

- Sie können Werte zwischen -36 und 12 dB angeben.

- ④ Legen Sie den Verzögerungsbetrag über folgenden Menüvorgang fest:

**[15] Ancillary/Audio >
Analog IN > Delay (ms)**

- Sie können Werte zwischen 0 und 512 ms angeben.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Ausgangssignal-Einstellungen

Die folgenden Ausgänge stehen zur Verfügung:

<Ausgang (gemeinsam)>

| Logischer Name des Ausganges | Physischer Name des Ausganges | Einschränkungen |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| OUT1 | SDI OUT1 | |
| OUT2 | SDI OUT2 | |
| OUT3 | HDMI OUT | |
| OUT4 | LAN | SRT/RTMP/NDI |
| OUT5 | LAN | SRT/RTMP/NDI |
| OUT6 | USB STREAM OUT | Feste UVC-Zuweisung |

Bevor Sie sich anschicken, die Ausgangssignale einzustellen, wählen Sie zunächst die einzustellenden Ausgangssignale im Untermenü "Output" aus.

[11] Output >
OUT4 > Streaming Mode

[11] Output >
OUT5 > Streaming Mode

<Liste der Einstellungen nach Ausgangssignal>

| Ausgangsbuchse | Einstellmenü und Seite in dieser Bedienungsanleitung | | | | | | | | |
|----------------|--|-------------|--------------|----------------|-----------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| | Assign | SDI-Ausgang | HDMI-Ausgang | Down-Konverter | Skalieren | SRT-Ausgang | NDI-Ausgang | RTMP-Ausgang | UVC-Ausgang |
| | P78 | — | P78 | — | P78 | P79 | P80 | P82 | P82 |
| SDI OUT 1 | ✓ | ✓ | — | — | — | — | — | — | — |
| SDI OUT 2 | ✓ | ✓ | — | — | — | — | — | — | — |
| HDMI OUT | ✓ | — | ✓ | — | ✓ | — | — | — | — |
| IP(OUT4) | ✓ | — | — | — | — | ✓ | ✓ | ✓ | — |
| IP(OUT5) | ✓ | — | — | — | — | ✓ | ✓ | ✓ | — |
| UVC OUT | ✓ | — | — | — | — | — | — | — | ✓ |

✓: einstellbar
—: nicht einstellbar

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Zuweisen der Ausgangssignale

Weisen Sie den einzelnen Ausgängen die jeweiligen Ausgangssignale zu.

Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Assign

| | |
|-------------------|---|
| PGM | Ein mit dem Effekt "Wipe", "Mix", "Key", "Downstream Key" oder einem anderen Effekt versehenes Bild wird am Hauptleitungsausgang des Bildmischpults ausgegeben. |
| PVW | Dies ist der Vorschau-Ausgang, der eine Überprüfung der nächsten Operation ermöglicht, bevor sie ausgeführt wird. |
| CLN | Das Reinsignal (das Bild, das resultiert, wenn der Effekt "Key", "Downstream Key" oder ein anderer Effekt vom PGM-Signal entfernt worden ist) wird ausgegeben. |
| AUX1, AUX2 | Die von den 2 Leitungen der AUX-Busse (AUX1, AUX2) gewählten Signale werden ausgegeben. |
| MV | Die Mehrfeldanzeigesignale werden ausgegeben. Mehrere Ein- und Ausgangssignale werden verkleinert und zu einem Bildschirm ausgegeben. |
| KeyOut | Das Key-Signal wird ausgegeben. |

Einstellen der HDMI-Ausgangssignale

Nehmen Sie Einstellungen für HDMI-Ausgangssignale vor.

① Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUT3 > Assign

→ Siehe "Zuweisen der Ausgangssignale".

② Wählen Sie die Auflösung des auszugebenden Videos über folgenden Menüvorgang:

[11] Output >
OUT3 > Size

| | |
|---------------|--|
| Auto | Die Gerätedaten des Ausgabeziels werden von den HDMI-Signalen erfasst, und die Bilder werden mit der optimalen Auflösung ausgegeben. |
| XGA | (1024 × 768) / 60 Hz |
| WXGA | (1280 × 768) / 60 Hz |
| SXGA | (1280 × 1024) / 60 Hz |
| WXGA+ | (1680 × 1050) / 60 Hz |
| Native | Die Ausgabe erfolgt im Systemformat. |

③ Legen Sie den Ausgabefarbraum über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUT3 > color

| | |
|---------------|---|
| Auto | Über das HDMI-Signal werden Geräteinformationen zum Verbindungsziel abgerufen, und die Ausgabe erfolgt mit dem entsprechenden optimalen Farbraum. |
| RGB | Der Farbraum wird mit dem RGB-Format eingestellt. |
| YUV444 | Der Farbraum wird mit Y, Cb, Cr bei 4:4:4 eingestellt. (Bei dieser Methode werden für jeweils 4 horizontale Pixel jeweils 4 Pixel der Luminanzkomponente und 2 Farbdifferenzkomponenten verwendet) |
| YUV422 | Der Farbraum wird mit Y, Cb, Cr bei 4:2:2 eingestellt. (Bei dieser Methode wird für jeweils 2 horizontale Pixel jeweils 1 Pixel der Farbdifferenzkomponenten und jedes Pixel der Luminanzkomponente abgetastet) |

④ Wählen Sie den Skalierungsmodus über folgenden Menüvorgang:

[11] Output >
OUT3 > Scale

| | |
|----------------|---|
| Fit-V | Das Seitenverhältnis der Ausgangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der vertikalen Auflösung vergrößert oder verkleinert. (Schwarze Streifen werden in die Bereiche eingefügt, die keine Bilder enthalten. Die überstehenden Teile der Bilder werden abgeschnitten.) |
| Fit-H | Das Seitenverhältnis der Ausgangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der horizontalen Auflösung vergrößert oder verkleinert. (Schwarze Streifen werden in die Bereiche eingefügt, die keine Bilder enthalten. Die überstehenden Teile der Bilder werden abgeschnitten.) |
| Full | Die Größe der Ausgangsbilder wird entsprechend der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert. |
| Full80% | Die Größe des ausgegebenen Bilds wird entsprechend der 80%-Größe der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert. |
| Full90% | Die Größe des ausgegebenen Bilds wird entsprechend der 90%-Größe der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert. |

- Das Seitenverhältnis wird nicht auf der Einstellung "Full", "Full80%" oder "Full90%" beibehalten. Die Rate, mit der die Bildgröße in vertikaler und horizontaler Richtung vergrößert oder verkleinert wird, ändert sich.

⑤ Legen Sie die Empfindlichkeit der Bildbewegungserkennung über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUT3 > Move Detect

| | |
|----------|--------------------------|
| 1 | In Richtung Standbilder |
| } | } |
| 3 | Standard |
| } | } |
| 5 | In Richtung Bewegtbilder |

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der SRT-Ausgangssignale

Dieses Gerät kann maximal 2 SRT-Signale ausgeben.

Sie können SRT-Ausgangssignale zuweisen.

- ① Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Assign

→ Siehe "Zuweisen der Ausgangssignale".

- ② Legen Sie den Verbindungsmodus über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Mode

| | |
|-----------------|--|
| Caller | Diese Einstellung wird benötigt, wenn Sie die Server-URL und die Portnummer des Übertragungsziels angeben, um den Übertragungsbeginn von diesem Gerät anzufordern. |
| Listener | Diese Einstellung wird benötigt, wenn Sie den Bereitschaftsport für extern gestartete Übertragungen angeben. |

- ③ Legen Sie URL, Port und Stream-ID über folgenden Menüvorgang fest (nur für Caller):

[11] Output >
OUTx > Destination URL

[11] Output >
OUTx > Destination Port

[11] Output >
OUTx > Stream ID

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Destination URL | URL des verbundenen Servers |
| Destination Port | Port des verbundenen Servers |
| Stream ID | Stream-ID des verbundenen Servers |

- Die DNS-Einstellungen werden benötigt, um den Domainnamen des verbundenen Servers aufzulösen.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9

- ④ Legen Sie den Bereitschaftsport über folgenden Menüvorgang fest (nur für Listener):

[11] Output >
OUTx > Port

- Eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen nicht verfügbaren Port auswählen.

- ⑤ Legen Sie die TTL/HOP-Obergrenze über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > TTL/HOP limit

- ⑥ Legen Sie die Verzögerung zwischen dem Senden der Bilder und der Wiedergabe auf dem Empfangsgerät über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Latency(ms)

- Die gewünschte Dauer kann abhängig von der Netzwerkbandbreite möglicherweise nicht garantiert werden.

- ⑦ Legen Sie den Verschlüsselungsmodus für zu übertragende Bilder über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Encryption

| | |
|----------------|---|
| Disable | Bilder werden unverschlüsselt übertragen. |
| AES128 | Bilder werden mit AES-128-Verschlüsselung übertragen. |
| AES256 | Bilder werden mit AES-256-Verschlüsselung übertragen. |

- ⑧ Geben Sie die Phrase zum Decodieren der verschlüsselten Bilder über folgenden Menüvorgang an:

[11] Output >
OUTx > Passphrase

- ⑨ Wählen Sie eines der Bildformate "H.264" und "H.265" über folgenden Menüvorgang:

[11] Output >
OUTx > Codec

- ⑩ Legen Sie den Bitraten-Kontrollmodus für das Bildformat über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Rate Control Mode

| | |
|------------|---|
| CBR | Die Übertragung erfolgt mit der eingestellten Soll-Bitrate (Target Bit Rate). |
| VBR | Die "Max bit rate" ist die höchste zulässige Bitrate. Es wird versucht, Übertragungen annähernd mit der eingestellten Soll-Bitrate durchzuführen. Die tatsächliche Bitrate ist vom übertragenen Video abhängig. |

- ⑪ Legen Sie die Soll-Bitrate für die Übertragung über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Target bit rate

- ⑫ Legen Sie die maximale Bitrate für die Übertragung über folgenden Menüvorgang fest (nur für VBR):

[11] Output >
OUTx > Max bit rate

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der NDI-Ausgangssignale

Dieses Gerät kann maximal 2 NDI-Signale ausgeben. Es können keine NDI|HX-Signale ausgegeben werden.

Für NDI-Signale stehen dauerhaft eine Ausgabe mit hoher und eine Ausgabe mit niedriger Bandbreite pro NDI-Ausgang zur Verfügung.

NDI|HX

Diese Einheit kann nur NDI-Signale ausgeben. Die Ausgabe von NDI|HX-Signalen in Version 1/2 ist nicht möglich.

Zuweisen der NDI-Ausgangssignale

Sie können NDI-Ausgangssignale zuweisen.

Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Assign

→ Siehe "Zuweisen der Ausgangssignale".

Gemeinsame NDI-Ausgangssignal-Einstellungen

Sie können mit dieser Einheit die Parameter Machine Name und Source Name festlegen, die bei der Suche mit einem NDI-Empfänger angezeigt werden.

① Legen Sie den für den NDI-Empfänger anzuzeigenden Namen über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Machine Name

- Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben.

② Legen Sie den für den NDI-Empfänger anzuzeigenden Namen über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Source Name

- Sie können bis zu 32 Zeichen eingeben.
<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen, -, _

NDI-Übertragungsprotokoll-Einstellungen

Sie können das Protokoll für die Kommunikation mit dem NDI-Empfänger festlegen.

① Legen Sie das Protokoll für den NDI-Empfänger über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Protocol

| | |
|-----|---|
| TCP | Für die Kommunikation mit dem NDI-Empfänger wird TCP verwendet. (Vorgabe) Die Kommunikation über sTCP ist möglich. |
| UDP | Für die Kommunikation mit dem NDI-Empfänger wird UDP verwendet. Die Kommunikation über UDP und sTCP ist möglich. |

- Das zu bevorzugende Protokoll wird durch Verhandlungen mit den Protokolleinstellungen auf der NDI-Sender-Seite ausgewählt.

Hinweise

- sTCP (Single-TCP): Eine verbindungsorientierte Kommunikationsmethode, die akkurate Lieferung von Daten garantiert, aber die Kommunikationsgeschwindigkeit ist langsamer im Vergleich zu UDP.
- UDP: Eine verbindungsfreie Kommunikationsmethode, die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit ermöglicht, aber die Verlässlichkeit der Daten ist geringer als bei TCP.
- Es ist notwendig, das Protokoll auf UDP festzulegen, wenn Multicast-Übertragungen durchgeführt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

NDI-Multicast-Einstellungen

Sie können die Multicast-Übertragung für den NDI-Empfänger aktivieren oder deaktivieren.

Wenn Multicast-Übertragungen aktiviert sind, werden dafür die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske und TTL/HOP-Limit übernommen.

Sie können mit dieser Einheit Multicast-Übertragungen im selben Subnetz vornehmen.

- 1 Aktivieren oder deaktivieren Sie Multicast-Übertragungen über folgenden Menüvorgang:

[11] Output >
OUTx > Multicast > Multicast

| | |
|----------------|--|
| Enable | Die Multicast-Übertragung zum NDI-Empfänger ist aktiviert. |
| Disable | Die Multicast-Übertragung zum NDI-Empfänger ist deaktiviert. (Vorgabe) |

- 2 Legen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und TTL über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Multicast > IP Address

[11] Output >
OUTx > Multicast > Subnet Mask

[11] Output >
OUTx > Multicast > TTL/HOP Limit

Einstellen von NDI-Gruppen

Sie können NDI-Sender und -Empfänger in Gruppen unterteilen und später die Suche nach Maschinen auf eine Gruppe beschränken.

Trennen Sie mehrere Gruppen mit Kommata voneinander.

- 1 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gruppensuche über folgenden Menüvorgang:

[11] Output >
OUTx > Group > Group

| | |
|----------------|---|
| Enable | Die Gruppensuche ist aktiviert. |
| Disable | Die Gruppensuche ist deaktiviert. (Vorgabe) |

- 2 Geben Sie den Gruppennamen über folgenden Menüvorgang ein:

[11] Output >
OUTx > Group > Group Name

- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

NDI-Discovery-Server-Einstellungen

Sie können die Funktion für die automatische Suche von NDI-Quellen so einstellen, dass gefundene Quellen auf einem externen Server erfasst werden.

Diese Einstellung ist nützlich, wenn es sehr viele NDI-Quellen im Netzwerk gibt, und sie den Traffic möglichst nicht erhöhen möchten, oder wenn eine Multicast-Übertragung nicht möglich oder nicht wünschenswert ist.

- 1 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellungen für externe Server über folgenden Menüvorgang:

[11] Output >
OUTx > Use Discovery server >
Use Discovery server

| | |
|----------------|--|
| Enable | Einstellungen für externen Server sind aktiviert |
| Disable | Einstellungen für externen Server sind deaktiviert (Vorgabe) |

- 2 Geben Sie die IP-Adresse für Einstellungen für externe Server über folgenden Menüvorgang an:

[11] Output >
OUTx > Use Discovery server >
Discovery server IP

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der RTMP-Ausgangssignale

Dieses Gerät kann maximal 2 RTMP-Signale ausgeben.

Sie können RTMP-Ausgangssignale zuweisen.

- ① Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Assign

→ Siehe "Zuweisen der Ausgangssignale".

- ② Geben Sie URL und Stream-Key des Servers über folgenden Menüvorgang an:

[11] Output >
OUTx > Server URL

[11] Output >
OUTx > Stream Key

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Server URL | URL des verbundenen Servers |
| Stream Key | Stream-Key des verbundenen Servers |

- Die DNS-Einstellungen werden benötigt, um den Domainnamen des verbundenen Servers aufzulösen.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

- ③ Legen Sie den Bitraten-Kontrollmodus für das Bildformat über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Rate Control Mode

| | |
|------------|--|
| CBR | Die Übertragung erfolgt mit der eingestellten Soll-Bitrate (Target Bit Rate). |
| VBR | Die "Max bit rate" ist die höchste zulässige Bitrate. Es wird versucht, Übertragungen annähernd mit der eingestellten Soll-Bitrate durchzuführen. Die tatsächliche Bitrate ist vom übertragenen Video abhängig. |

- ④ Legen Sie die Soll-Bitrate für die Übertragung über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Target bit rate

- ⑤ Legen Sie die maximale Bitrate für die Übertragung über folgenden Menüvorgang fest (nur für VBR):

[11] Output >
OUTx > Max bit rate

Einstellen der UVC-Ausgangssignale

Das Gerät unterstützt sowohl UVC (USB Video Class) als auch UAC (USB Audio Class).
Wenn Sie den USB-Anschluss (Typ C) mit einem Computer verbinden, kann das Gerät als Webcam eingesetzt werden.

Sie können UVC-Ausgangssignale zuweisen.

Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

[11] Output >
OUTx > Assign

→ Siehe "Zuweisen der Ausgangssignale".

Hinweis

Wenn das Ausgabeformat durch Änderungen an den Systemformateinstellungen geändert wird, müssen Sie die App neu starten, die auf dem Computer die UVC-Bilder empfängt.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Ausgangseinstellungen für Analogaudio

Dieses Gerät besitzt eine Kopfhörerbuchse [] (Φ3,5-mm-Stereo-Miniklinke).

Weisen Sie analoge Ausgangssignale zu.

- ① Legen Sie den Ausgangssignaltyp über folgenden Menüvorgang fest:

**[15] Ancillary/Audio >
Analog OUT > Assign**

| | |
|----------------|---|
| PGM | Die Audiodaten der ausgewählten Quelle werden ausgegeben. |
| PVW | |
| AUX1, 2 | |
| CLN | |

- ② Passen Sie die Lautstärke mit dem Monitoring-Lautstärkeregler an.
Die Werte können im folgenden Menü überprüft werden:

**[15] Ancillary/Audio >
Analog OUT > Volume**

- ③ Die analoge Audioausgabe kann unabhängig von der Monitoring-Lautstärke stummgeschaltet werden.
Verwenden Sie dazu das folgende Menü:

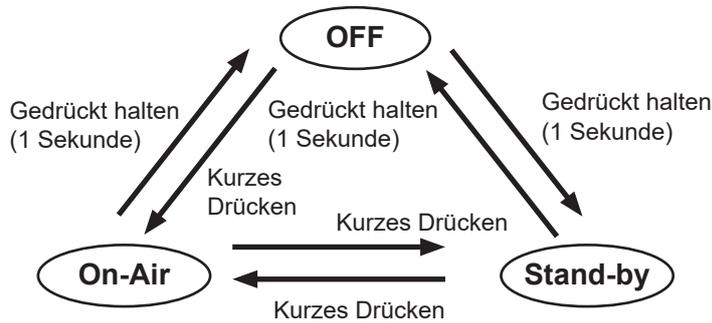
**[15] Ancillary/Audio >
Analog OUT > Mute**

| | |
|------------|---|
| OFF | Die Audioausgabe ist nicht stummgeschaltet. |
| ON | Die Audioausgabe ist stummgeschaltet. Der unter ② eingestellte Lautstärkewert wird nicht geändert. |

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Sendevorgänge für SRT/RTMP-Signale

Starten und Stoppen von SRT/RTMP-Signalen erfolgen mit der Taste [STREAM].



| | |
|-----------------|--|
| OFF | Die anfängliche Einstellung ist beim Einschalten des Geräts aktiv. Es werden keine Signale gesendet. Die Taste [STREAM] ist aus. |
| Stand-by | Die für diesen Modus eingestellten Bilder werden gesendet. Die Taste [STREAM] leuchtet grün. |
| On-Air | Die für diesen Modus eingestellten Bilder werden gesendet. Die Taste [STREAM] leuchtet rot. |

Das Ziel wird durch Drücken der Taste [SHIFT] umgeschaltet.

| | |
|-------------------------------|---------|
| [SHIFT] nicht gedrückt | IP OUT1 |
| [SHIFT] gedrückt | IP OUT2 |

Der Status von IP OUT1/2 kann über folgenden Menüvorgang verknüpft werden:

**[11] Output >
OUTx > Streaming Link**

Außerdem können Sie das Bildsignal für "Stand-by" während der SRT/RTMP-Ausgabe über folgenden Menüvorgang zuweisen:

**[11] Output >
OUTx > Assign STDBY**

→ Siehe "Zuweisen der Ausgangssignale".

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der Sync-Signale

Die vom System zu verwendenden Sync-Signale können ausgewählt werden.

Externes Sync-Signal:

Für Synchronisierung mit einem externen Sync-Signal (Genlock).

Das Referenz-Eingangssignal wird durchgeschleift und ausgegeben.

| | |
|-----------------------|--|
| BB | Black-Burst-Signal (vertikale Phase von 0H) |
| Tri-level sync | Tri-Level-Sync-Signal (vertikale Phase von 0H) |
| Internal | Für Synchronisierung mit einem internen Referenzsignal (INT). Das Signal REFOUT (Black-Burst-Signal) wird über die beiden Referenzsignalbuchsen ausgegeben. |

- Dieses Gerät unterstützt Synchronisierungssignale für Halbbildfrequenzen, die mit denen des Systemformats identisch sind.

① Wählen Sie das Synchronisationssignal über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um den ausgewählten Inhalt zu bestätigen:

[13] System >
Reference > Sync Select

② Der Genlock-Status wird im folgenden Menü angezeigt:

[13] System >
Reference > Status

| | |
|---------------|---|
| Locked | Synchronisierung mit dem externen Sync-Signal oder dem internen Referenzsignal. |
| UnLock | Keine Synchronisierung mit dem externen Sync-Signal oder dem internen Referenzsignal. |

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der Ausgangssignalphase

Die Phase der Ausgangs-Videosignale kann eingestellt werden.

① Wählen Sie "0H" oder "1H" über folgenden Menüvorgang:

**[13] System >
Output Phase > System**

| | |
|-----------|--|
| 0H | Die Ausgangs-Videosignale werden phasengleich zum Reference-Signal des Systems ausgegeben. Die Frame Synchronizer-Funktion ist für alle Eingangssignale aktiviert. |
| 1H | Die Ausgangs-Videosignale werden mit 1H-Verzögerung zum Reference-Signal des Systems ausgegeben. Wenn die Frame-Synchronizer-Funktion aktiviert ist, werden die Ausgangs-Videosignale mit einer Verzögerung von 1 Vollbild + 1H ausgegeben. |

② Passen Sie die H-Phase über folgenden Menüvorgang an:

**[13] System >
Output Phase > H-Phase**

Die H-Phase kann innerhalb des Bereichs von $-0,50H$ bis $+0,49H$ eingestellt werden.

- Die auf dem Menü angezeigte Einstellung hängt vom Systemformat ab.

③ Passen Sie die V-Phase über folgenden Menüvorgang an:

**[13] System >
Output Phase > V-Phase**

Die V-Phase kann innerhalb des Bereichs von $-100H$ bis $+100H$ eingestellt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Zusatzdaten-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW

Hier stellen Sie die Funktion ein, welche die V-Zusatzdaten und die eingebetteten Audiodaten des SDI/HDMI-Eingangssignals durchleitet.

Einstellung für die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1, AUX2)

① Verwenden Sie folgenden Menüvorgang zum ein- bzw. ausschalten:

[13] Ancillary/Audio >
Ancillary > AUX

| | |
|-----|---|
| OFF | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der AUX-Busausgänge (AUX1, AUX2) werden nicht durchgeleitet. |
| ON | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der AUX-Busausgänge (AUX1, AUX2) werden durchgeleitet. |

Einstellung für die Programm-Ausgangssignale

② Verwenden Sie folgenden Menüvorgang zum ein- bzw. ausschalten:

[13] Ancillary/Audio >
Ancillary > PGM

| | |
|-----|---|
| OFF | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PGM-Ausgänge werden nicht durchgeleitet. |
| ON | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PGM-Ausgänge werden durchgeleitet. |

Einstellung für die Vorschau-Ausgangssignale

③ Verwenden Sie folgenden Menüvorgang zum ein- bzw. ausschalten:

[13] Ancillary/Audio >
Ancillary > PVW

| | |
|-----|---|
| OFF | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PVW-Ausgänge werden nicht durchgeleitet. |
| ON | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PVW-Ausgänge werden durchgeleitet. |

Einstellung für saubere Ausgangssignale

④ Verwenden Sie folgenden Menüvorgang zum ein- bzw. ausschalten:

[13] Ancillary/Audio >
Ancillary > CLN

| | |
|-----|---|
| OFF | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der CLN-Ausgänge werden nicht durchgeleitet. |
| ON | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der CLN-Ausgänge werden durchgeleitet. |

Einstellung für die Ausgangssignale der Mehrfeldanzeige

⑤ Wählen Sie über folgenden Menüvorgang zwischen PGM/PVW/OFF:

[13] Ancillary/Audio >
Ancillary > MV

| | |
|-----|--|
| PGM | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten des PGM werden an alle MV-Ausgänge durchgeleitet. |
| PVW | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten des PVW werden an alle MV-Ausgänge durchgeleitet. |
| OFF | Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten werden nicht an MV-Ausgänge durchgeleitet. |

Hinweise

- Wenn Key kombiniert wird, werden auch die Audiosignale überlagert.
- VANC-Daten werden nicht durchgeleitet, wenn sich das Format des Eingangssignals vom Systemformat unterscheidet.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Audio-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW

Wählen Sie ein Audioelement pro Eingangssignal aus, und nehmen Sie Einstellungen für die Durchleitung der einzelnen Ausgangssignale vor.

Für jedes Ausgangssignal können Sie nur 1 Eingangssignal unter den folgenden Optionen auswählen.

| | |
|---------------------|---|
| IN1 bis 9 | Das in jedem Eingangssignal eingebettete Audio wird durchgeleitet. |
| Analog | Das Audiosignal des Audioeingangs wird durchgeleitet. |
| Follow Video | Das eingebettete Audio in Eingangssignalen, die über einen Bus ausgewählt wurden, wird durchgeleitet. |
| OFF | Das eingebettete Audio wird nicht durchgeleitet. |

Die Zusatzdaten-Einstellungen für jeden Bus sollten auf ON gestellt sein, um diese Funktion zu aktivieren.

Audioeinstellung für die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1, AUX2)

① Legen Sie das Eingangssignal, das durch die Audiodaten durchgeleitet wird, über folgenden Menüvorgang fest:

[15] Ancillary/Audio >
Audio Assign > AUX1

[15] Ancillary/Audio >
Audio Assign > AUX2

Audioeinstellung für die Programm-Ausgangssignale

② Legen Sie das Eingangssignal, das durch die Audiodaten durchgeleitet wird, über folgenden Menüvorgang fest:

[15] Ancillary/Audio >
Audio Assign > PGM

Audioeinstellung für die Vorschau-Ausgangssignale

③ Legen Sie das Eingangssignal, das durch die Audiodaten durchgeleitet wird, über folgenden Menüvorgang fest:

[15] Ancillary/Audio >
Audio Assign > PVW

Audioeinstellung für saubere Ausgangssignale

④ Legen Sie das Eingangssignal, das durch die Audiodaten durchgeleitet wird, über folgenden Menüvorgang fest:

[15] Ancillary/Audio >
Audio Assign > CLN

Einstellen der Mehrfeldanzeige

Einstellen des Bildschirmlayouts

Sie können eines der folgenden 10 Anordnungen für das Bildschirmlayout auswählen. Das Multi-View-Display dieses Geräts unterstützt MV.

| | | | | |
|--------|-----------|-----------|----------|----------|
| 4Split | 5-aSplit | 5-bSplit | 6-aSplit | 6-bSplit |
| 9Split | 10-aSplit | 10-bSplit | 12Split | 16Split |

Die Anzeige der folgenden Signale kann den Teilbildschirmen 1 bis 16 zugewiesen werden.

Zuweisbare Signale

IN1 bis 9, Black, CBGD1, CBGD2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, Clock, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2*1

*1 Der Status wird angezeigt, wenn IP OUT1(OUT4) oder IP OUT2(OUT5) auf SRT oder RTMP eingestellt ist. Anders als beim Codieren von Bildern wird die angezeigte Bitrate mit Priorität auf dem Anzeigeintervall berechnet. Es kann daher vorkommen, dass der tatsächliche Wert sich von der Ausgabeeinstellung unterscheidet.

① Richten Sie den Mehrfeldmodus über folgenden Menüvorgang ein:

[9] MultiView >
Split

② Legen Sie den Größenmodus für den geteilten Bildschirm über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView >
Größe

| | |
|-----|--|
| Fit | Geteiltes Bild und geteilter Bildschirm haben die gleiche Größe. |
| SQ | Geteiltes Bild und geteilter Bildschirm werden verkleinert, und Materialname, Pegelmesser usw. werden außerhalb des geteilten Bildschirms angezeigt. |

③ Legen Sie den in den Unterbildschirmen (1 bis 16) anzuzeigenden Signalnamen über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView >
Source Select

• Wenn Eingangssignale (IN1 bis 9) ausgewählt sind, hängen die in den folgenden Menüs angezeigten Materialnamen von den Zeichen und Symbolen ab:

[10] Input >
INx > Name Type

[10] Input >
INx > Name

- Wenn AUX-Busse (AUX1, AUX2) als Eingangssignal ausgewählt sind, hängt der in [] angezeigte Materialname von den Zeichen und Symbolen ab.
- Wenn der AUX-Bus, für den "MV" gewählt wurde, auf dem Unterbildschirm der Mehrfeldanzeige angezeigt wird, werden die Bilder vervielfältigt, als ob zwei Spiegel einander gegenüber gestellt worden wären.
- Für 720p können nicht 12 geteilte Bilder ausgewählt werden.

Einstellen der Mehrfeldanzeige

<Anzeigemodi>

| | |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 3 | 4 |

4Split

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
| 1 | | 2 | | |
| 3 | 4 | 5 | | |

5-aSplit

| | | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|--|
| 3 | | 4 | | | 5 | |
| 1 | | | | 2 | | |

5-bSplit

| | | | | | |
|---|---|---|---|--|--|
| 1 | | 2 | | | |
| 3 | 4 | 5 | 6 | | |

6-aSplit

| | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|---|--|
| 3 | | 4 | | 5 | | 6 | |
| 1 | | | | 2 | | | |

6-bSplit

| | | |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 |

9Split

| | | | | | |
|---|---|---|----|--|--|
| 1 | | 2 | | | |
| 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | | |

10-aSplit

| | | | |
|---|---|---|----|
| 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | | 2 | |

10-bSplit

| | | | | | |
|---|---|----|----|----|--|
| 1 | | 2 | | | |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |

12Split

| | | | |
|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 | 16 |

16Split

Einstellen der Mehrfeldanzeige

Einstellen von Trennungsrahmen und Zeichen

Sie können die Helligkeit des Rahmens und der Zeichen sowie den Hintergrund der auf der Mehrfeldanzeige angezeigten Teilbildschirme einstellen.

- Legen Sie die Helligkeit für das geteilte Bild und die Darstellung des geteilten Bildes über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView > MV Frame

| | |
|--|---|
| LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100% | Wählen Sie eine dieser Einstellungen für die Helligkeit des Trennungsrahmens (Graustufenskala). |
| Off | Der Trennungsrahmen wird nicht angezeigt. |

- Legen Sie die Helligkeit der Zeichen und die Darstellung der Zeichen über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView > MV Character

| | |
|--|--|
| LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100% | Wählen Sie eine dieser Zeichenhelligkeitseinstellungen (Graustufenskala). |
| Off | Die Zeichen werden nicht angezeigt. Der Zeichenhintergrund wird ebenfalls nicht angezeigt. |

- Legen Sie den Zeichenhintergrund (Halbton) über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView > MV Label

| | |
|-----|--|
| Ein | Der Zeichenhintergrund wird angezeigt. |
| Off | Der Zeichenhintergrund wird nicht angezeigt. |

- Dies ist aktiviert, wenn der Modus Anpassen eingeschaltet ist.

Einstellen der Tally-Anzeigen

Sie können die auf den Trennungsrahmen der Mehrfeldanzeige einzublendenden Tally-Anzeigen einstellen. Sie können 2 Tally-Gruppen auf diesem Gerät einstellen, und für jede Gruppe lassen sich Materialien festlegen. Die rote Tally und die grüne Tally können auf dem Multi-View-Display angezeigt werden.

- Wählen Sie das Material, das rotem und grünem Tally zugewiesen werden soll, über den folgenden Menüvorgang:

[13] System > Tally Settings > Tally Target > Red Tally

[13] System > Tally Settings > Tally Target > Green Tally

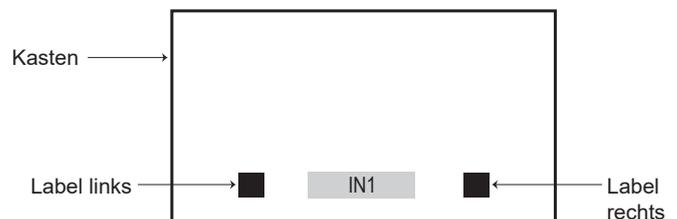
| | |
|---------|-------------------------|
| Off | Kein Signal |
| PGM | Programm-Videosignal |
| PVW | Vorschau-Videosignal |
| CLN | Reinsignal |
| KeyOut | Key-Ausgangssignal |
| AUX1 | AUX1-Bus-Ausgangssignal |
| AUX2 | AUX2-Bus-Ausgangssignal |
| IP OUT1 | IP-OUT1-Ausgangssignal |
| IP OUT2 | IP-OUT2-Ausgangssignal |

- Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[9] MultiView > Red Tally

[9] MultiView > Green Tally

- Die roten und grünen Tallys, die oben unter ① eingestellt wurden, können für die Anzeige auf dem Mehrfeldanzeige eingerichtet werden.
- Sie können die auf den Trennungsrahmen der Mehrfeldanzeige einzublendenden Tally-Anzeigen einstellen.



| | |
|-----|---|
| On | Tally-Anzeigen werden angezeigt. |
| Off | Es werden keine Tally-Anzeigen angezeigt. |

Einstellen der Mehrfeldanzeige

Ändern von Materialnamen (Eingangssignal)

Die Materialnamen für Eingangssignale (IN1 bis 9), die auf der Multi-View-Anzeige eingestellt werden sollen, können geändert werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

- Wählen Sie den Materialnamenstyp über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Name Type

| | |
|--|--|
| Default (Standardeinstellungen) | Die folgenden Materialnamen werden automatisch gewählt. IN1 bis 9 |
| User (Benutzereinstellungen) | Die Materialnamen können bis zu 32 Zeichen lang sein. |

Benutzertyp-Einstellverfahren

- Wählen Sie den Materialnamenstyp "User" über folgenden Menüvorgang:

[10] Input >
INx > Name Type

- Geben Sie den Materialnamen über folgenden Menüvorgang ein:

[10] Input >
INx > Name

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Ändern von Materialnamen (Ausgangssignal)

Die Materialnamen für Ausgangssignale (AUX1, AUX2), die auf der Multi-View-Anzeige eingestellt werden sollen, können geändert werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

Wählen Sie den Materialnamenstyp für AUX1 und AUX2 über folgenden Menüvorgang:

[12] Config >
AUX Name > AUX1 Type

[12] Config >
AUX Name > AUX2 Type

| | |
|--|---|
| Default (Standardeinstellungen) | Die folgenden Materialnamen werden automatisch gewählt. AUX1, AUX2 |
| User (Benutzereinstellungen) | Die Materialnamen können bis zu 32 Zeichen lang sein. |

Benutzertyp-Einstellverfahren

- Wählen Sie den Materialnamenstyp "User" über folgenden Menüvorgang:

[12] Config >
AUX Name > AUX1 Type

[12] Config >
AUX Name > AUX2 Type

- Geben Sie den Materialnamen über folgenden Menüvorgang ein:

[12] Config >
AUX Name > AUX1 Name

[12] Config >
AUX Name > AUX2 Name

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Einstellen der Pegelmesser

Sie können auf jedem geteilten Bildschirm die Pegelanzeigen für die Audiosignale einblenden, die zusammen mit den einzelnen Ein- und Ausgaben übertragen werden.

Linke Anzeige: Kanal 1 von Gruppe 1

Rechte Anzeige: Kanal 2 von Gruppe 1

Blenden Sie die Pegelanzeigen über folgenden Menüvorgang ein bzw. aus:

[9] MultiView >
Display > Level Meter

| | |
|------------------|--|
| OFF | Die Pegelanzeigen werden nicht angezeigt. |
| IN ON | Die Pegelanzeigen für Eingangssignal (einschließlich Audioeingang) und Farbbalken werden angezeigt. |
| OUT ON | Die Pegelanzeigen für PGM/PVW/CLN/AUX werden angezeigt. |
| IN/OUT ON | Die Pegelanzeigen für Eingangssignal (einschließlich Audioeingang), Farbbalken und PGM/PVW/CLN/AUX werden angezeigt. |

Einstellen der Mehrfeldanzeige

Einstellen der Eingangssignalmarkierungen

Der Status der Eingangssignale kann vor den auf den Bildschirmfeldern angezeigten Materialnamen angezeigt werden.

Zeichen "F":

Dieses Zeichen erscheint, wenn die Eingangssignale eingefroren sind.

"!"-Markierung:

Dieses Zeichen erscheint, wenn keine Signale eingegeben werden, oder wenn Signale mit unterschiedlichen Formaten eingegeben werden.

- Wenn das Zeichen "F" angezeigt wird, erscheint das Zeichen "!" nicht.

Legen Sie die Eingangssignal-Statusanzeige über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView >
Display > Input Status

| | |
|-----|--|
| On | Der Eingangssignalstatus wird angezeigt. |
| Off | Der Eingangssignalstatus wird nicht angezeigt. |

Einstellen der Markierungen

Sicherheitsmarkierungen können für das Mehrfeldanzeige-Material angezeigt werden.

① Legen Sie die Markeranzeige über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView >
Display > Marker

| | |
|------|--|
| 4:3 | Die Markierungen werden mit dem Seitenverhältnis 4:3 angezeigt. |
| 16:9 | Die Markierungen werden mit dem Seitenverhältnis 16:9 angezeigt. |
| Off | Die Markierungen werden nicht angezeigt. |

② Legen Sie die Markergröße über folgenden Menüvorgang fest:

[9] MultiView >
Display > Marker Size

Systemeinstellungen

Einstellen des Systemformats

Ein Systemformat (Ein-/Ausgangssignal) kann gewählt werden.

Ändern Sie das Format nicht während einer der folgenden Operationen:

- Wenn Daten von einer Speicherkarte gelesen oder auf ein USB-Speichergerät geschrieben werden
- Beim Wiederherstellen von Daten aus dem Videospeicher oder beim Speichern von Daten im internen Speicher
- Wenn Bewegtbilder oder Standbilder aufgenommen werden

Wählen Sie das Format über den folgenden Menüvorgang aus, und drücken Sie den OSD/TIME-Knopf, um den ausgewählten Inhalt zu bestätigen:

**[13] System >
System Format**

Einstellen der Kreuzpunkte

Zuweisen von Signalen zu den Kreuzpunkten

Externe Video-Eingangssignale und intern erzeugte Signale können den Kreuzpunktasten 1 bis 12 zugewiesen werden. Der Zuweisungsstatus der Kreuzpunktasten 1 bis 12 wird auf dem Ausgabebild für das OSD-Menü angezeigt, während Sie die Kreuzpunktasten 1 bis 12 gedrückt halten.

Wird die aktuelle Zuordnung der mit den Kreuzpunktasten gewählten Signale geändert, ändern sich die Positionen der leuchtenden Kreuzpunktasten in Übereinstimmung mit der Zuordnungsänderung. Die zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Bilder bleiben unverändert.

Die nachstehende Tabelle listet die zuweisbaren Signale auf.

| Signal | Display-Anzeige | Description |
|------------------------------------|------------------------------------|---|
| IN1 bis 9 | IN1 bis 9 | Eingang 1 bis 9 Informationen zur erweiterten Signalzuweisung finden Sie unter "Eingangssignal-Einstellungen". |
| Black | Schwarz | Intern erzeugtes Signal (Schwarz) |
| CBGD1, CBGD2 | CBGD1, CBGD2 | Intern erzeugtes Signal (Farbhintergrund) |
| CBAR | CBAR | Intern erzeugtes Signal (Farbbalken) |
| Still1V, Still1K, Still2V, Still2K | Still1V, Still1K, Still2V, Still2K | Standbild-Videospeicher |
| CLN | CLN | CLN (nur AUX-Bus und Bilder auf dem eingebauten Display) |
| KeyOut | KeyOut | KeyOut (nur AUX-Bus und Bilder auf dem eingebauten Display) |
| None | None | Keine Zuweisung |

- Durch Drücken einer Taste, der "None" zugewiesen ist, wird das Bild nicht geändert.

Die nachstehende Tabelle listet die Standardeinstellungen auf.

| Taste | Display-Anzeige | Taste | Display-Anzeige |
|-------|-----------------|-------|-----------------|
| XPT1 | IN1 | XPT7 | IN7 |
| XPT2 | IN2 | XPT8 | IN8 |
| XPT3 | IN3 | XPT9 | IN9 |
| XPT4 | IN4 | XPT10 | CBAR |
| XPT5 | IN5 | XPT11 | CBGD1 |
| XPT6 | IN6 | XPT12 | CBGD2 |

Einstellen der Kreuzpunktumschaltung

Der Zeitpunkt, zu dem die Kreuzpunkte umgeschaltet werden sollen, kann eingestellt werden.

Diese Umschaltung beinhaltet die Operationen der Kreuzpunktasten und der Taste [Cut].

Wählen Sie den Zeitpunkt für das Umschalten über folgenden Menüvorgang:

**[8] XPT Assign >
Switch Timing**

| | |
|---------------|--|
| Any | Die Kreuzpunkte werden im nächsten Halbbild umgeschaltet. Dies eignet sich für Live-Anwendungen. |
| Field1 | Die Kreuzpunkte werden in Halbbild 1 umgeschaltet. Dies eignet sich für Schnitt-Anwendungen. |
| Field2 | Die Kreuzpunkte werden in Halbbild 2 umgeschaltet. Dies eignet sich für Schnitt-Anwendungen. |

Systemeinstellungen

Tastenzuweisungen

Einstellen der Benutzertasten

Der Benutzer kann den sechs Benutzertasten (U1 bis U6) mehrere Funktionen zuweisen, die mithilfe der Menüposten festgelegt werden können.

Die Benutzertasten leuchten in Gelb auf, wenn die zugewiesene Funktion aktiv ist, und erlöschen, wenn die zugewiesene Funktion inaktiv ist.

Bei jedem Drücken der Benutzertaste wechselt die Funktionseinstellung zwischen EIN und AUS.

Die nachstehende Tabelle listet die Funktionen auf, die den Benutzertasten (U1 bis U6) zugewiesen werden können.

| Funktionsname | Beschreibung der Funktion |
|---------------------|---|
| KEY1 PVW | Gibt das Bild KEY1 am Vorschau-Ausgang aus. |
| KEY2 PVW | Gibt das Bild KEY2 am Vorschau-Ausgang aus. |
| GPII-EN | Aktiviert oder deaktiviert GPI-In. |
| GPIO-EN | Aktiviert oder deaktiviert GPI-Out. |
| AUX TRANS | Aktiviert oder deaktiviert die AUX-Bus-Übergänge. |
| AUX1 TRANS | Aktiviert oder deaktiviert die AUX1-Bus-Übergänge. |
| AUX2 TRANS | Aktiviert oder deaktiviert die AUX2-Bus-Übergänge. |
| Effect Dissolve | Schaltet den Auflösungseffekt EIN bzw. AUS. |
| None | Nichts ist zugeordnet. |
| Shot Memory1 bis 12 | Ruft die Shot-Speicher 1 bis 12 ab. |
| XPT Disable | Aktiviert oder deaktiviert XPT Disable für Shot-Speicher. |

■ Standardeinstellungen

| Taste | Funktionsname | Taste | Funktionsname |
|-------|---------------|-------|---------------|
| U1 | KEY1 PVW | U4 | Shot Memory2 |
| U2 | KEY2 PVW | U5 | Shot Memory3 |
| U3 | Shot Memory1 | U6 | Shot Memory4 |

<Einstellverfahren>

Wählen Sie die den Tasten U1 bis U6 zuzuweisenden Funktionen über den folgenden Menüvorgang:

[12] Config >
User Button > User 1

[12] Config >
User Button > User 2

[12] Config >
User Button > User 3

[12] Config >
User Button > User 4

[12] Config >
User Button > User 5

[12] Config >
User Button > User 6

Systemeinstellungen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Benutzer kann das Datum und die Uhrzeit einstellen, die als Zeitstempel für das USB-Speichergerät verwendet werden sollen.

Diese Einstellungen müssen unbedingt durchgeführt werden, wenn ein USB-Speichergerät verwendet werden soll.

Einstellen des Datums

- ① Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf im Menü "Date/Time > Date Setting", um Jahr, Monat und Tag (in dieser Reihenfolge) einzustellen.

**[13] System >
Date/Time > Date Setting**

- ② Drücken Sie nach dem Einstellen des Tages den OSD/TIME-Knopf, um Jahr, Monat und Tag zu bestätigen.

Einstellen der Uhrzeit

- ① Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf im Menü "Date/Time > Time Setting", um Stunden, Minuten und Sekunden (in dieser Reihenfolge) einzustellen.

**[13] System >
Date/Time > Time Setting**

- ② Drücken Sie nach dem Einstellen der Sekunden den OSD/TIME-Knopf, um Stunden, Minuten und Sekunden zu bestätigen.

Systemeinstellungen

Netzwerkeinstellungen

Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor, um solche Aufgaben wie das Aktualisieren der Software-Version über LAN durchzuführen.

Ab Werk sind folgende Werte zugewiesen: IP-Adresse: 192.168.0.8, Subnetzmaske: 255.255.255.0.

Wenn der Hostcomputer mit Einstellungen verwendet wird, die der Ersteinrichtung entsprechen, erübrigt sich eine Einrichtung über das Menü.

Eingeben der IP-Adresse

Legen Sie die IP-Adresse über folgenden Menüvorgang fest:

**[16] Network >
LAN > IP Address**

Eingeben der Subnetzmaske

Legen Sie die Subnetzmaske über folgenden Menüvorgang fest:

**[16] Network >
LAN > Subnet Mask**

Einstellen des Standard-Gateways

Legen Sie das Standard-Gateway über folgenden Menüvorgang fest:

**[16] Network >
LAN > Default Gateway**

Anzeigen der MAC-Adresse

Im folgenden Menü können Sie die MAC-Adresse überprüfen:

**[16] Network >
LAN > MAC Address**

DNS-Servereinstellungen

Legen Sie den primären und den sekundären DNS-Server über folgenden Menüvorgang fest:

**[16] Network >
Primary DNS > IP Address**

**[16] Network >
Secondary DNS > IP Address**

- Diese Angaben werden zur Auflösung von Domainnamen für SRT oder RTMP benötigt.
- Dies ist leer, wenn keine Einstellung vorgenommen wurde.

Systemeinstellungen

Einstellen der Tastenbeleuchtung

Tastenbeleuchtung

Die Tastenbeleuchtung kann dauerhaft eingeschaltet bleiben. So ist die Beschriftung für die Tasten für die Bedienung auch an dunklen Orten gut sichtbar.

- ① Legen Sie die Einstellungen für die ausgewählte Taste über folgenden Menüvorgang fest:

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Lighting

| | |
|--------------|---|
| 80% bis 150% | Die Tastenbeleuchtung leuchtet. Die Helligkeit kann zwischen 80% und 150% eingestellt werden. |
|--------------|---|

- ② Legen Sie die Tasteneinstellungen bei ausgeschaltetem Gerät über folgenden Menüvorgang fest:

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
XPT Color

| | |
|--------------------|---|
| Input | Stellen Sie [Color Group1] bis [Color Group8] für jedes der Materialien "Color Group IN", "Color Group Internal", "Color Group Still" und "Color Group Other" fest. |
| Color Group1 bis 8 | Es können 8 verschiedene Farben eingestellt werden. |

- ③ Legen Sie die Einstellungen für [R], [G] und [B] für die Tastenbeleuchtung über folgenden Menüvorgang fest:

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group1

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group2

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group3

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group4

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group5

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group6

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group7

[12] Config >
Button Illumination > Button Illumination >
Button Color Group8

Systemeinstellungen

Statusanzeigen

Alarmstatusanzeigen

Alarmer informieren über Probleme mit der Stromversorgung oder Kühlung des Geräts. Sie werden auf dem Ausgabeziel für das OSD-Menü angezeigt.

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[13] System >
Alarm > Power

[13] System >
Alarm > Fan

[13] System >
Alarm > Temperature

Der Alarmstatus der Stromversorgungen wird beim Posten "Power" angezeigt.

Der Alarmstatus des Lüfters wird beim Posten "Fan" angezeigt.

Der Alarmstatus der internen Temperatur wird im Posten "Temperature" angezeigt.

| | |
|----------|------------------------|
| No Alarm | Keine Unregelmäßigkeit |
| Alarm | Unregelmäßigkeit |

Alarmmeldung

Meldungen werden auf dem Ausgabeziel für das OSD-Menü angezeigt, wenn ein Alarm auftritt.

Diese Meldungen sind nur sichtbar, wenn die OSD-Menüs angezeigt werden.

| Angezeigte Alarmmeldung | Störungsart | Betrieb |
|---------------------------|---------------------------------|--|
| ALARM ! Fan Stop. | Abschaltung des Lüfters | Durch Drücken von OK wird die Alarmmeldung gelöscht. • Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler. |
| ALARM ! Power Stop. | Abfall der Versorgungsspannung | |
| ALARM ! High temperature. | Anstieg der Temperatur im Gerät | |

Anzeigen der Versions-Information

Sie können die Versions-Information für die Software und Hardware des Geräts anzeigen lassen.

Die folgenden Menüs sind verfügbar:

[13] System >
System Information

- Die Systemversionsinformation des Gerätes wird im Posten "System Version" angezeigt.

Systemeinstellungen

Initialisierung

Initialisieren der Einstellungsdaten

Durch die Initialisierung werden die eingestellten Daten auf die Werksvorgaben vor dem Versand zurückgestellt. Bei der Initialisierung der Einstellungsdaten wird der Videospeicher gelöscht, die im internen Speicher gespeicherten Standbilddaten und Projektdateien werden jedoch nicht gelöscht.

<Posten und Daten, die nicht initialisiert werden>

- Die Posten des Menüs sind unten aufgelistet:

[13] System >
Date/Time

[16] Network

- ① Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü zum Initialisieren.

[13] System >
Initial > Initial Settings

- ② Verwenden Sie den OSD/TIME-Knopf, um "YES" (JA) auszuwählen, und drücken Sie den Knopf, um die Initialisierung durchzuführen.
 - Verwenden Sie den OSD/TIME-Knopf, um "NO" (NEIN) auszuwählen, und drücken Sie den Knopf, um den Vorgang abubrechen.

Initialisieren des Faders

Der Bereich für die Ausführung eines Übergangs kann durch Betätigen des Überblendhebels initialisiert werden. Die Initialisierung sollte durchgeführt werden, wenn Übergänge nicht bis zu Ende ausgeführt werden, obwohl der Überblendhebel bis zum Anschlag bewegt worden ist.

- ① Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü zum Initialisieren.

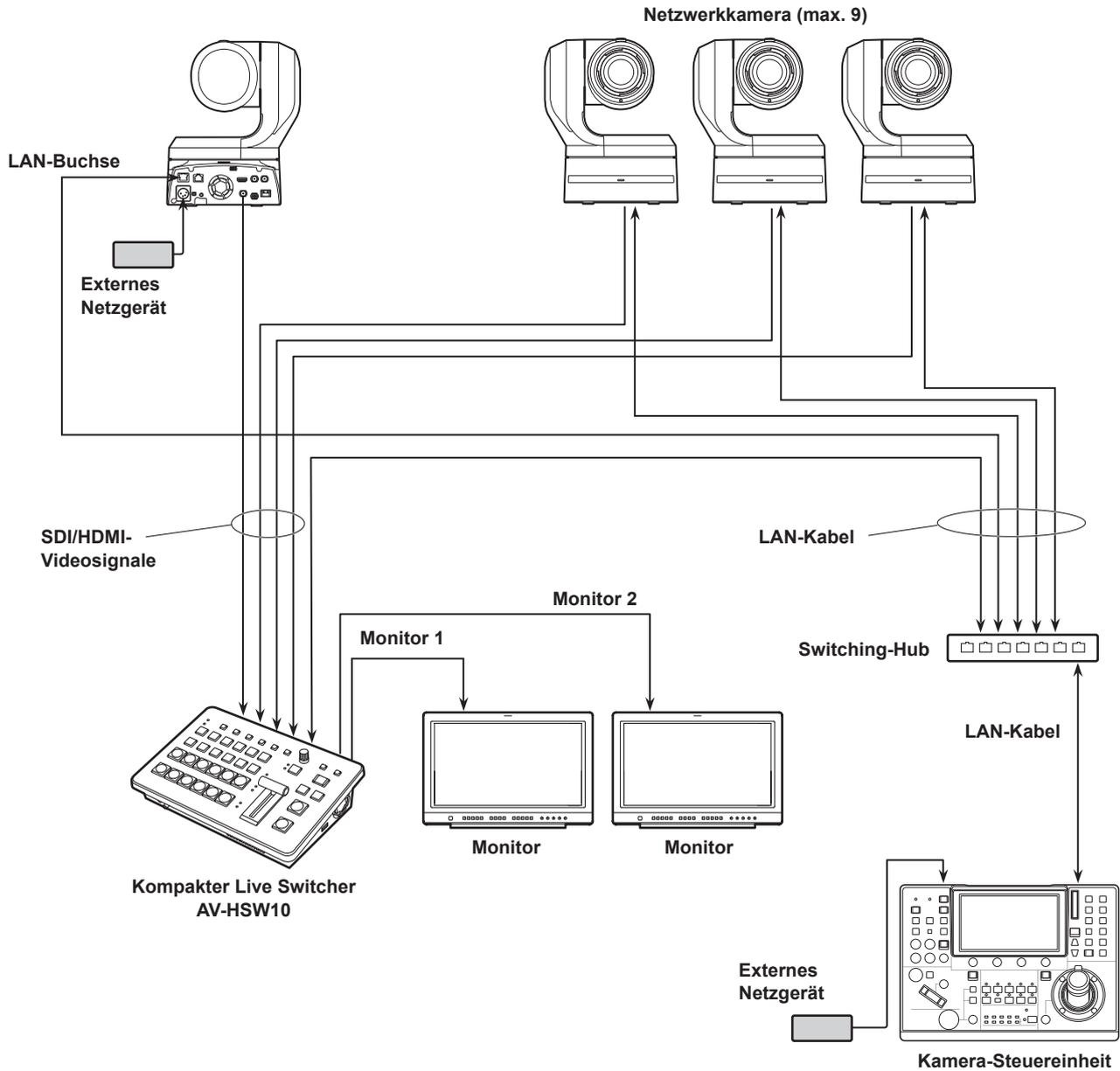
[13] System >
Initial > Initial Fader

- ② Verwenden Sie den OSD/TIME-Knopf, um "YES" (JA) auszuwählen, und drücken Sie den Knopf, um die Initialisierung durchzuführen.
 - Verwenden Sie den OSD/TIME-Knopf, um "NO" (NEIN) auszuwählen, und drücken Sie den Knopf, um den Vorgang abubrechen.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Sie können bis zu 9 Netzwerkkameras über LAN mit diesem Gerät verbinden und fernsteuern.
Informationen zur Kompatibilität von Netzwerkkameras, zu denen eine Verbindung aufgebaut werden kann, finden Sie auf der Seite zum AV-HSW10 auf der folgenden Website:
<https://pro-av.panasonic.net/en/>

■ Verbindungsbeispiele



- Verwenden Sie für die Verbindung zwischen dem Gerät und den Netzwerkkameras einen GbE-kompatiblen Switching-Hub und STP-LAN-Kabel der Kategorie Cat5e oder besser.
- Achten Sie ferner bei der Netzwerkeinrichtung darauf, dass sich die IP-Adressen von Gerät und Netzwerkkameras im selben Subnetz befinden.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Zur Steuerung der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Automatische Erkennung der IP-Adresse
- Verbundene Netzwerkkameras können abhängig vom Tally-Status dieses Geräts per Tally gesteuert werden

Einstellungen für die Verbindung mit Netzwerkkameras

Auswahl der Anschlüsse für die Verbindung mit Netzwerkkameras

Wählen Sie im folgenden Menü das Eingangssignal aus, an das die Netzwerkkamera angeschlossen ist:

[10] Input

- Die folgenden Netzwerkkamera-Einstellungen sind entsprechend dem Eingang IN1 bis 9 möglich.

IP-Adresseinstellungen

Automatisch einstellen

Sie können nach den Scan IP Address, die in den verbundenen Netzwerkkameras eingestellt sind und diese in diesem Gerät einstellen.

Verwenden Sie das folgende Menü, um nach den IP-Adressen der verbundenen Netzwerkkameras zu suchen:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Scan IP Address

- Die Scanergebnisse werden in der Liste des Menüpunkts IP-Adresse angezeigt.

[10] Input >
INx > Camera Setting > IP Address

- Wenn "Select From List" angezeigt wird, wählen Sie mit dem OSD/TIME-Knopf die IP-Adresse der verbundenen Netzwerkkamera im Posten für die IP-Adresse aus.
- Wenn die IP-Adresse der Netzwerkkamera nicht erkannt werden konnte, wird "Not Detected" angezeigt.
- Ändern Sie die IP-Adresse des Geräts oder der Netzwerkkamera und stellen Sie die Adressen so ein, dass sie nicht doppelt vorhanden sind.
- Wenn die IP-Adresse der Netzwerkkamera doppelt vorhanden ist, wird die Fehlermeldung "Duplicate IP Address Detected. (ErrNo = - 650)" angezeigt.

Manuelle Einstellung

Sie können in diesem Gerät die in den verbundenen Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen direkt einstellen.

Verwenden Sie das folgende Menü, um die IP-Adressen der verbundenen Netzwerkkameras einzugeben:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Edit IP Address

Porteinstellungen für Netzwerkkameras

Legen Sie die Ports der verbundenen Netzwerkkameras über folgenden Menüvorgang fest:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Port

Authentifizierungseinstellungen für Netzwerkkameras

- ① Verwenden Sie das folgende Menü, um den Benutzernamen festzulegen, der für die Authentifizierung an den Netzwerkkameras verwendet wird:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Edit User Name

- ② Verwenden Sie das folgende Menü, um das Passwort festzulegen, das für die Authentifizierung an den Netzwerkkameras verwendet wird:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Edit Password

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ ` _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Überprüfen des Verbindungsstatus der Netzwerkkamera

- ① Die in den Netzwerkkameras eingestellten Kameranamen werden im folgenden Menü angezeigt:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Name

- ② Der IP-Verbindungsstatus des Geräts und der Netzwerkkameras wird im folgenden Menü angezeigt:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Network Status

| | |
|------------------------|--|
| No IP Address | Die IP-Adresse der Kamera wurde nicht im Menü Eingang eingegeben. |
| Now Checking... | Das Gerät und die Netzwerkkamera kommunizieren miteinander. |
| Connected | Das Gerät und die Netzwerkkamera sind miteinander verbunden. |
| Unauthorized | Es wurden keine oder falsche Authentifizierungsinformationen eingegeben. |
| Not Connected | Es liegt ein Kommunikationsfehler vor. |

Tally-Steuerungseinstellungen für Netzwerkkameras

Sie können die rote und grüne Tally-Steuerung der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras mit der roten und grünen Tally-Steuerung dieses Geräts verknüpfen.

- ① Stellen Sie die Verknüpfung zwischen der roten Tally-Steuerung an diesem Gerät und der roten Tally-Steuerung an der Netzwerkkamera über folgenden Menüvorgang ein:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Red Tally

| | |
|----------------|------------------|
| Enable | Verknüpft. |
| Disable | Nicht verknüpft. |

- ② Stellen Sie die Verknüpfung zwischen der grünen Tally-Steuerung an diesem Gerät und der grünen Tally-Steuerung an der Netzwerkkamera über folgenden Menüvorgang ein:

[10] Input >
INx > Camera Setting > Green Tally

| | |
|----------------|------------------|
| Enable | Verknüpft. |
| Disable | Nicht verknüpft. |

Externe Schnittstellen

Einstellen von GPI I/O

Der Benutzer kann die über die GPI-Anschlüsse zu steuernden Funktionen festlegen und bestimmen, ob die Steuerung aktiviert werden soll oder nicht.

- ① Aktivieren (On) oder deaktivieren (Off) Sie die Steuerung zur Ausführung über die Ports über folgenden Menüvorgang:

[12] Config >
GPI > GPI-In Setting > GPI-In Enable

[12] Config >
GPI > GPI-Out Setting > GPI-Out Enable

- ② Stellen Sie über folgenden Menüvorgang den AUX-Bus für Tally-Benachrichtigungen ein:

[12] Config >
GPI > GPI-In Setting > AUX Sel

[12] Config >
GPI > GPI-Out Setting > AUX Tly Sel

- ③ Weisen Sie jeder Stiftnummer über den folgenden Menüvorgang eine Funktion zu:

[12] Config >
GPI > GPI-In Port > Port1 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-In Port > Port2 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-In Port > Port3 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-In Port > Port4 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-In Port > Port5 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 1 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 2 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 3 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 4 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 5 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 6 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 7 Assign

[12] Config >
GPI > GPI-Out Port > Port 8 Assign

→ Siehe "Steuerung über den GPI-Eingang" und "Ausgabe über den GPI-Ausgang".

- Die Einstellungen für den Posten "GPI-In Enable" (oder "GPI-Out Enable") können einer der Benutzertasten zugewiesen werden.
→ Siehe "Einstellen der Benutzertasten".

Externe Schnittstellen

■ Steuerung über den GPI-Eingang

| Zuweisungsposten | Beschreibung der zugewiesenen Funktion | Steuerungsmethode |
|------------------|--|---|
| KEY 1/2 ON | Taste KEY1, KEY2 im Übergangsbereich | Die Operationen werden mit Kontakteingängen (30 ms oder mehr) durchgeführt. |
| FTB ON | Taste FTB im Übergangsbereich | |
| BKGD AUTO | Taste AUTO bei Wahl des Hintergrunds | |
| BKGD CUT | Taste CUT bei Wahl des Hintergrunds | |
| KEY1 AUTO | Taste AUTO bei Wahl des Keys | |
| KEY1 CUT | Taste CUT bei Wahl des Keys | |
| REC Still1 | Still1 Aufnahme | |
| REC Still2 | Still2 Aufnahme | |
| AUX XPT1 bis 12 | Die Kreuzpunktasten (1 bis 12) werden zum Umschalten der AUX-Busse verwendet. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die zu steuernden AUX-Busse (AUX1, AUX2) mithilfe des Menüs aus. | Die Funktionen werden mit Kontakteingängen aktiviert (oder im Unterbrechungszustand deaktiviert). |
| RTly DSBL | Rotes Tally-Signal wird nicht ausgegeben | |
| GTly DSBL | Grünes Tally-Signal wird nicht ausgegeben | |
| AUXTly DSBL | Das AUX-Rotlichtsignal wird nicht ausgegeben | |
| No Assign | Keine Funktion zugewiesen | |

■ Ausgabe über den GPI-Ausgang

| Zuweisungsposten | Beschreibung der zugewiesenen Funktion | Output |
|----------------------|--|--|
| CUT | Schnittübergang ausgeführt | Niedrige Impulse werden ausgegeben (ca. 50 bis 60 ms). |
| KEY1 ON, KEY2 ON | Key1-, 2-Übergang Start | |
| FTB ON | FTB-Übergang Start | |
| BKGD CUT | Schnittübergang für Hintergrund ausgeführt | |
| KEY1 CUT | Schnittübergang für einen Key1 ausgeführt | Ein niedriger Pegel wird ausgegeben. |
| AUTO | Automatische Übergangsausführung läuft | |
| BKGD AUTO | Automatische Übergangsausführung läuft für Hintergrund | |
| KEY1 AUTO | Automatische Übergangsausführung läuft für Key1 | Ein niedriger Pegel wird während der Tally-Ausgabe ausgegeben. |
| RTly SDI IN1 bis 4 | Rotes Tally-Signal für SDI IN1 bis IN4 | |
| RTly HDMI IN1, 2 | Rotes Tally-Signal für HDMI IN1, 2 | |
| RTly IP IN1 bis 4 | Rotes Tally-Signal für IP IN1 bis IN4 | |
| GTly SDI IN1 bis 4 | Grünes Tally-Signal für SDI IN1 bis IN4 | |
| GTly HDMI IN1, 2 | Grünes Tally-Signal für HDMI IN1, 2 | |
| GTly IP IN1 bis 4 | Grünes Tally-Signal für IP IN1 bis IN4 | Ein niedriger Pegel wird während der Eingangswahl ausgegeben. |
| AUXTly SDI IN1 bis 4 | Wenn SDI IN1 bis IN4 vom AUX-Bus gewählt worden sind* | |
| AUXTly HDMI IN1, 2 | Wenn HDMI IN1, 2 vom AUX-Bus gewählt worden sind* | |
| AUXTly IP IN1 bis 4 | Wenn IP IN1 bis IN4 vom AUX-Bus gewählt worden sind* | |
| No Assign | Keine Funktion zugewiesen | |

*: Wählen Sie die AUX-Busse (AUX1, AUX2), deren Signale ausgegeben werden sollen, mithilfe des Menüs aus.

Externe Schnittstellen

Beispiele von GPI Out- und ALARM-Anschlüssen

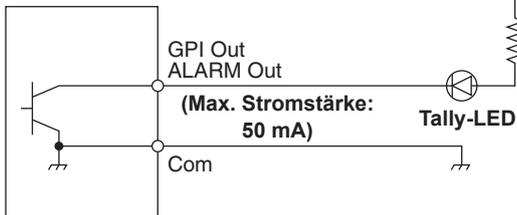
Stellen Sie sicher, dass die unten angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

Durchschlagsfestigkeit: Max. DC 24 V

Stromstärke: Max. 50 mA

AV-HSW10

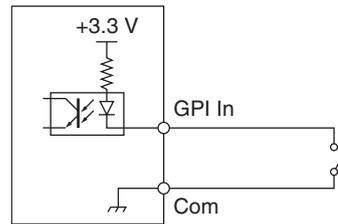
(Max. Spannung: 24 V)



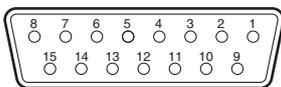
Beispiel von GPI In-Anschlüssen

Verwenden Sie Kontakteingänge.

AV-HSW10



TALLY/GPI



| Stift-Nr. | Signalname |
|-----------|------------|
| 1 | GPI-Out1 |
| 9 | GPI-Out8 |
| 2 | GPI-Out2 |
| 10 | GPI-In1 |
| 3 | GPI-Out3 |
| 11 | GPI-In2 |
| 4 | GPI-Out4 |
| 12 | GPI-In3 |
| 5 | GPI-Out5 |
| 13 | GPI-In4 |
| 6 | ALARM Out |
| 14 | GPI-In5 |
| 7 | GPI-Out6 |
| 15 | GPI-Com |
| 8 | GPI-Out7 |

LAN

Verbinden Sie das Gerät und den Computer oder das Gerät und ein externes Gerät*.

*: Ein externes Gerät kann über die Einheit gesteuert werden.

- Verwenden Sie ein STP (Shielded Twisted Pair)-Straight-Through- oder Crossover-LAN-Kabel der Kategorie CAT5E oder besser mit einer Maximallänge von 100 m.

Externe Schnittstellen

Steuerung mit externen Konsolen

Mit diesem Gerät können Sie die folgenden Vorgänge über externe Konsolen (*) ausführen, die über ein IP-Netzwerk verbunden sind:

- Materialien für einzelne Busse auswählen
- Videoübergänge ausführen
- Shot-Speicher wiedergeben
- Kreuzpunkt-Auswahl für einzelne Busse

*: Dieses Gerät unterstützt die LBP-Serie von LAWO. Wenden Sie sich an LAWO, um Informationen zu Einstellungen und Bedienvorgängen der LBP-Serie zu erhalten.

Vorbereitungen

Verwenden Sie ein LAN-Kabel, um die externe Konsole mit dem LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts zu verbinden.

Sie können bis zu 20 externe Konsolen anschließen. Verwenden Sie beim Anschließen mehrerer externer Konsolen einen Hub.

Hinweise

Ein-/Ausschalten externer Konsolen und dieses Geräts

Beachten Sie beim Ein-/Ausschalten oder Neustarten der Geräte die folgenden Punkte.

- Wenn die externe Konsole auch nach Ablauf von 3 Minuten oder mehr seit dem Neustart dieses Geräts nicht verbunden werden kann, starten Sie die externe Konsole neu.
- Bevor Sie eine externe Konsole ausschalten, während dieses Gerät eingeschaltet ist, müssen Sie den folgenden Posten auf "Disable" setzen. Anschließend können Sie die externe Konsole ausschalten.

**[17] External Interfaces >
External Panel Information > Active**

Einstellungen für externe Konsolen

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen an diesem Gerät und nehmen Sie dann die Einstellungen an den angeschlossenen externen Konsolen vor:

- Stellen Sie die im folgenden Posten angegebene IP-Adresse des Geräts, das über die externe Konsole gesteuert werden soll, ein:

**[16] Network >
LAN > IP Address**

- Stellen Sie die im folgenden Posten angegebene Portnummer des Geräts, das über die externe Konsole gesteuert werden soll, ein:

**[17] External Interfaces >
External Panel Information > Port No**

Stellen Sie außerdem in den folgenden Menüs die Subnetzmaske und das Standardgateway passend zur verbundenen Netzwerkkumgebung ein:

**[16] Network >
LAN > Subnet Mask**

**[16] Network >
LAN > Default Gateway**

Einstellungen an diesem Gerät, wenn externe Konsolen angeschlossen sind

Empfangsportnummer-Einstellungen

- ① Aktivieren (On) oder deaktivieren (Off) Sie die Funktionen der externen Konsole über folgenden Menüvorgang:

**[17] External Interfaces >
External Panel Information > Active**

- ② Legen Sie die Empfangsportnummer, die von diesem Gerät verwendet wird, über folgenden Menüvorgang fest:

**[17] External Interfaces >
External Panel Information > Port No**

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Möglicher Einstellbereich | 62000 bis 65535 |
| Standardwert | 62010 |

Externe Schnittstellen

Einstellungen für Shot-Speicher-Wiedergabeziele

Legen Sie die Wiedergabeziele fest, die verwendet werden sollen, wenn Shot-Speicher auf diesem Gerät durch Bedienvorgänge auf externen Konsolen wiedergegeben werden.

Legen Sie die Wiedergabeziele für den Shot-Speicher über folgenden Menüvorgang fest:

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
BKGD

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
Key1

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
Key2

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
AUX1

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
AUX2

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
CBGD

[17] External Interfaces >
External Panel IP > Shot Memory Recall >
XPT

- ME, AUX, Farbhintergrund und Kreuzpunktbereich können einzeln auf ON/OFF eingestellt werden.

Externe Schnittstellen

Liste der Bus-IDs und Quell-IDs

Beim Ausführen von Bedienvorgängen an externen Konsolen werden Kreuzpunkt-Einstellungsbefehle ausgegeben, welche die Materialien (Quelle) für die Busse (Ziel) angeben.

Wenn dieses Gerät den Kreuzpunkt-Einstellungsbefehl von der externen Konsole empfängt, werden gemäß den im Befehl angegebenen Bus- und Materialkombinationen Materialien ausgewählt und Videoübergänge ausgeführt.

In diesem Abschnitt werden die IDs (Nummern) beschrieben, die dieses Gerät zur Identifizierung der einzelnen Busse und Materialien verwendet.

IDs können grob in die folgenden 2 Typen eingeteilt werden:

1) Normale Bus-IDs und Material-IDs

Diese IDs identifizieren die Busse im Mischer (PGM, AUX1, usw.) und die Mischermaterialien (IN1, CBGD1, STILL1-V, usw.). Verwenden Sie eine Zahl zwischen 1 und 512.

2) Erweiterte Bus-IDs und erweiterte Material-IDs

Diese IDs werden für die Wiedergabe von Videoübergängen, Makrospeichern und Shot-Speichern verwendet.

Wenn dieses Gerät einen Kreuzpunkt-Einstellungsbefehl empfängt, der für den Bus und das Material dieselbe erweiterte ID angibt, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Wenn beispielsweise ein Befehl eingeht, der Material BKGD AUTO (ID: 522) für den Bus BKGD AUTO (ID: 522) angibt, wird der Übergangstyp AUTO ausgeführt.

Verwenden Sie eine Zahl zwischen 513 und 1024.

| Ausführbare Bedienvorgänge | Bus- und Materialangabe |
|---------------------------------------|--------------------------|
| ME-Key-Übergang | KEY1 AUTO, KEY2 AUTO |
| ME-Key-Übergang (CUT) | KEY1 CUT, KEY2 CUT |
| ME-AUTO-Übergang | BKGD AUTO |
| ME-CUT-Übergang | BKGD CUT |
| Wiedergabe von Shot-Speichern | SHOTPLAY1 bis SHOTPLAY12 |
| Kreuzpunkt-Auswahl für einzelne Busse | XPT1 bis XPT12 |

- Wenden Sie sich an LAWO, um Einzelheiten zum Zuweisen von IDs zu den Bedienvorgängen der einzelnen Tasten der LBP-Serie zu erhalten.

Hinweise

Einstellungen für die externe Konsole (LBP-Serie von LAWO), die als externe Schnittstelle (ExtPanel) verwendet wird
Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie mehrere (2 oder mehr) externe Konsolen anschließen.

- Wenn Sie Konfigurationsdaten für mehrere externe Konsolen erstellen, erstellen Sie die Daten in derselben .snap-Datei.
- Verwenden Sie für jede eingesetzte externe Konsole die gleichen Parametereinstellungen mit der Ausnahme eines unterschiedlichen Router Namens.

Wenn Sie die obigen Maßnahmen nicht beachten und Einstellungen für die erweiterten Bus-IDs/Quell-IDs 810 bis 821 (XPT1 bis XPT12) der Steuer-IDs an mehreren externen Konsolen vornehmen, werden die externen Konsolen möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Externe Schnittstellen

Bus-ID

| ID | Bus | ID | Bus | ID | Bus | ID | Bus | ID | Bus |
|----|--------|-----|--------|-----|------|-----|-------|-----|-------|
| 1 | PGM | 112 | – | 152 | – | 160 | MV-8 | 168 | MV-16 |
| 2 | PVW | 113 | AUX1 | 153 | MV-1 | 161 | MV-9 | 169 | – |
| 3 | KEY1-F | 114 | AUX2 | 154 | MV-2 | 162 | MV-10 | ⋮ | |
| 4 | KEY1-S | 115 | – | 155 | MV-3 | 163 | MV-11 | 512 | – |
| 5 | KEY2-F | ⋮ | | 156 | MV-4 | 164 | MV-12 | | |
| 6 | KEY2-S | 149 | – | 157 | MV-5 | 165 | MV-13 | | |
| 7 | – | 150 | VMEM-V | 158 | MV-6 | 166 | MV-14 | | |
| ⋮ | | 151 | VMEM-K | 159 | MV-7 | 167 | MV-15 | | |

–: Nicht verwendete ID

Quell-ID

| ID | Quelle | ID | Quelle | ID | Quelle | ID | Quelle | ID | Quelle |
|----|-----------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|
| 1 | IN1 | ⋮ | | ⋮ | | 201 | PGM | 232 | IP OUT2 |
| 2 | IN2 | 144 | – | 164 | – | 202 | – | 233 | – |
| 3 | IN3 | 145 | CBGD1 | 165 | MV | 203 | PVW | ⋮ | |
| 4 | IN4 | 146 | CBGD2 | 166 | – | 204 | – | 250 | – |
| 5 | IN5 | 147 | CBAR | ⋮ | | ⋮ | | 251 | CLOCK |
| 6 | IN6 | 148 | Black | 170 | – | 226 | – | 252 | – |
| 7 | IN7 | 149 | STILL1V | 171 | Key Out | 227 | AUX1 | ⋮ | |
| 8 | IN8 | 150 | STILL1K | 172 | CLN | 228 | AUX2 | 512 | – |
| 9 | IN9 | 151 | STILL2V | 173 | – | 229 | – | | |
| 10 | Analog IN | 152 | STILL2K | ⋮ | | 230 | – | | |
| 11 | – | 153 | – | 200 | – | 231 | IP OUT1 | | |

–: Nicht verwendete ID

Erweiterte Bus-ID

| ID | Bus | ID | Bus | ID | Bus | ID | Bus | ID | Bus |
|-----|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|------|------|-------|
| 513 | – | 522 | BKGD AUTO | 714 | SHOTPLAY5 | ⋮ | | 817 | XPT8 |
| 514 | KEY1 AUTO | 523 | BKGD CUT | 715 | SHOTPLAY6 | 809 | – | 818 | XPT9 |
| 515 | KEY2 AUTO | 524 | – | 716 | SHOTPLAY7 | 810 | XPT1 | 819 | XPT10 |
| 516 | – | ⋮ | | 717 | SHOTPLAY8 | 811 | XPT2 | 820 | XPT11 |
| 517 | – | 709 | – | 718 | SHOTPLAY9 | 812 | XPT3 | 821 | XPT12 |
| 518 | KEY1 CUT | 710 | SHOTPLAY1 | 719 | SHOTPLAY10 | 813 | XPT4 | 822 | – |
| 519 | KEY2 CUT | 711 | SHOTPLAY2 | 720 | SHOTPLAY11 | 814 | XPT5 | ⋮ | |
| 520 | – | 712 | SHOTPLAY3 | 721 | SHOTPLAY12 | 815 | XPT6 | 1024 | – |
| 521 | – | 713 | SHOTPLAY4 | 722 | – | 816 | XPT7 | | |

–: Deaktivierte ID (-1) gesendet

Erweiterte Quell-ID

| ID | Quelle | ID | Quelle | ID | Quelle | ID | Quelle | ID | Quelle |
|-----|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|--------|------|--------|
| 513 | – | 522 | BKGD AUTO | 714 | SHOTPLAY5 | ⋮ | | 817 | XPT8 |
| 514 | KEY1 AUTO | 523 | BKGD CUT | 715 | SHOTPLAY6 | 809 | – | 818 | XPT9 |
| 515 | KEY2 AUTO | 524 | – | 716 | SHOTPLAY7 | 810 | XPT1 | 819 | XPT10 |
| 516 | – | ⋮ | | 717 | SHOTPLAY8 | 811 | XPT2 | 820 | XPT11 |
| 517 | – | 709 | – | 718 | SHOTPLAY9 | 812 | XPT3 | 821 | XPT12 |
| 518 | KEY1 CUT | 710 | SHOTPLAY1 | 719 | SHOTPLAY10 | 813 | XPT4 | 822 | – |
| 519 | KEY2 CUT | 711 | SHOTPLAY2 | 720 | SHOTPLAY11 | 814 | XPT5 | ⋮ | |
| 520 | – | 712 | SHOTPLAY3 | 721 | SHOTPLAY12 | 815 | XPT6 | 1024 | – |
| 521 | – | 713 | SHOTPLAY4 | 722 | – | 816 | XPT7 | | |

–: Nicht verwendete ID

Externe Schnittstellen

Externe Steuerung

<Übersicht>

Es ist möglich, mit externen Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind, z. B. Systemcontroller und Tally-Schnittstellen, alle Materialien auf allen Bussen dieses Geräts zu schalten und Materialnamensinformationen aller Busse dieses Geräts zu übertragen und zu empfangen.

Es ist auch möglich, die Einstellungen für Key Signal Coupling über externe Geräte umzuschalten.

Tally-Informationen und Quell-ID-Informationen können in einem Übertragungsformat gesendet und empfangen werden, das mit dem TSL-UMD-Protokoll V5.0 kompatibel ist.

Wenn Sie eine Kamera-Steuerungseinheit der AW-RP-Reihe von Panasonic über IP verbinden, können Sie mithilfe der Kamerawahltaasten der AW-RP-Einheit Materialien umschalten, Tally-Informationen übertragen, die Fokusunterstützung nutzen und Materialnamen für die Busse des Geräts abrufen.

- Informationen zu Steuerbus-Einstellungen usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung der AW-RP-Reihe.

<Vorbereitung>

Schließen Sie das externe Gerät mit einem LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite dieses Geräts an. Das Gerät unterstützt 20 IP-Verbindungen. Verwenden Sie beim Anschließen mehrerer externer Geräte einen Hub. Stellen Sie die IP-Adresse so ein, dass keine Adressen doppelt vorhanden sind.

Prüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen dieses Geräts in den folgenden Menüs:

[16] Network >
LAN > IP Address

[16] Network >
LAN > Subnet Mask

Die Anfangseinstellungen sind: "192.168.0.50",
Subnetzmaske: "255.255.255.0".

<Einstellungen>

- ① Aktivieren (On) oder deaktivieren (Off) Sie die Funktionen zur externen Steuerung über folgenden Menüvorgang:

[17] External Interfaces >
External Control Switcher > Active

- ② Richten Sie das Netzwerk über folgenden Menüvorgang ein:

[17] External Interfaces >
External Control Switcher > Port No

- ③ Legen Sie das Intervall für Befehlsübertragungen über folgenden Menüvorgang fest:

[17] External Interfaces >
External Control Switcher > Interval Time

- ④ Richten Sie das Senden von Änderungsbenachrichtigungen für die Übertragungsquelle über folgenden Menüvorgang ein:

[17] External Interfaces >
External Control Switcher > Response

| | |
|-----|---|
| On | Änderungsbenachrichtigung an die Übertragungsquelle senden. |
| Off | Keine Änderungsbenachrichtigung an die Übertragungsquelle senden. |

- ⑤ Legen Sie die IP-Adresse des verbundenen externen Geräts über folgenden Menüvorgang fest:

[17] External Interfaces >
External Control AUX Panel > IP AddressXX

- ⑥ Legen Sie die Empfangsportnummer, die vom verbundenen externen Gerät verwendet wird, über folgenden Menüvorgang fest:

[17] External Interfaces >
External Control AUX Panel > Port No

- Beim Verbinden mit einer Kamera-Steuerungseinheit der AW-RP-Reihe auf 60031 einstellen.

- ⑦ Informationen zum Parameter DMSG-CONTROL der über TSL-UMD-Protokoll V5.0 übertragenen Befehle

Rote Tally-Einstellungen werden ausgegeben, wenn RH-Tally ausgegeben wird.

Grüne Tally-Einstellungen werden ausgegeben, wenn TXT-Tally ausgegeben wird.

- ⑧ Der folgende Posten muss auf "User" eingestellt sein, falls Materialnamen geändert werden sollen:

[10] Input >
INx > Name Type

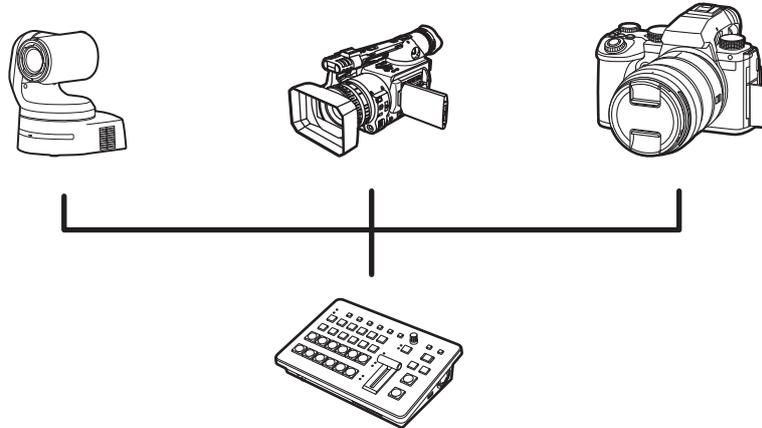
<Befehlsspezifikationen>

Siehe die Protokollspezifikationen des AV-HSW10 für die Kommunikation mit externen Schnittstellen.

Automatischer Farbtonabgleich

<Übersicht>

Sie können mehrere Kameras mit diesem Gerät verbinden und zwischen diesen umschalten. Da die Farbdarstellung der einzelnen Kameras sich voneinander unterscheiden kann, kommt es beim Umschalten möglicherweise zu ungewünschten Eindrücken. Daher müssen Sie einen Abgleich vornehmen, damit nach den Anpassungen für die einzelnen Kameras die Farbdarstellung der unterschiedlichen Kameras der Darstellung der Hauptkamera entspricht. Diese Funktion gehört zu den Einstellmöglichkeiten des Geräts, sodass der Farbabgleich erleichtert wird.



<Einstellungen>

- ① Verwenden Sie die Funktionen der einzelnen Kameras, um die jeweiligen Anpassungen vorzunehmen. Die Funktionsanpassung kann nicht mit diesem Gerät erfolgen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung usw. der verwendeten Geräte.
- ② Legen Sie eine Hauptkamera fest, und gleichen Sie die 24 Punkte der Farbreferenzkarte (Macbeth-Karte) mit den Markern ab (oder gleichen Sie die Marker ab), und erstellen Sie eine Aufzeichnung.



- In dieser Beschreibung gehen wir davon aus, dass Sie eine Macbeth-Karte verwenden, aber es funktioniert auch mit jeder anderen Farbreferenzkarte.
- ③ Gleichen Sie die anderen Kameras nacheinander auf dieselbe Weise mit den 24 Punkten der Macbeth-Karte ab. Verwenden Sie anschließend die Aufzeichnung der Hauptkamera für die Kalibrierung.
 - Die Parameter werden durch den Vergleich der extrahierten 24 Punkte miteinander ermittelt. Allerdings kann die Kalibrierung niemals zu einer absoluten Farbgleichheit führen. Vielmehr dient sie dazu, die Variationen insgesamt auf ein Minimum zu reduzieren.
 - Wenn die Kameraeinstellungen aufgrund veränderte Bedingungen usw. geändert werden, müssen Sie auch den Farbabgleich erneut durchführen. Daher empfehlen wir, einen automatischen Abgleich der Kamera zu deaktivieren.

Automatischer Farbtonabgleich

Aufzeichnung der Hauptkamera

- ① Wählen Sie den Zieleingang über folgenden Menüvorgang:

[19] Color Adjust >
Target

- ② Zeigen Sie über folgenden Menüvorgang einen Marker auf dem Zieleingang an:

[19] Color Adjust >
Marker

- ③ Legen Sie die Markerposition über folgenden Menüvorgang fest:

[19] Color Adjust >
Left

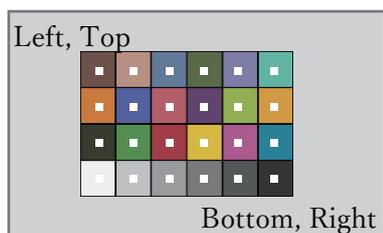
[19] Color Adjust >
Top

[19] Color Adjust >
Bottom

[19] Color Adjust >
Right

[19] Color Adjust >
Set capture points

| | |
|---------------------------|--|
| Left | Markieren Sie die linke Kante des Bereichs, in dem der Punkt erzeugt werden soll. |
| Top | Markieren Sie die obere Kante des Bereichs, in dem der Punkt erzeugt werden soll. |
| Bottom | Markieren Sie die untere Kante des Bereichs, in dem der Punkt erzeugt werden soll. |
| Right | Markieren Sie die rechte Kante des Bereichs, in dem der Punkt erzeugt werden soll. |
| Set capture points | Im angegebenen Bereich werden 24 Punkte in einem 6×4-Raster (vertikal × horizontal) erzeugt. |



- ④ Passen Sie die Markerpositionen über folgenden Menüvorgang an:

[19] Color Adjust >
Points > Point x

- ⑤ Wählen Sie die Stelle zur Aufzeichnung der Farbe der Markerposition über folgenden Menüvorgang:

[19] Color Adjust >
Parameter No

- ⑥ Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um die markierte Stelle aufzuzeichnen:

[19] Color Adjust >
Capture for Master

- Wenn bereits eine Aufzeichnung vorliegt, wird diese überschrieben.

- ⑦ Legen Sie den Namen für die Aufzeichnung über folgenden Menüvorgang fest:

[19] Color Adjust >
Parameters > Parameter x > Name

Kalibrieren der anderen Kameras

- ① Wählen Sie den Zieleingang über folgenden Menüvorgang:

[19] Color Adjust >
Adjust Target

- ② Gleichen Sie die Marker ab.

→ Siehe ② bis ④ unter "Aufzeichnung der Hauptkamera".

- ③ Wählen Sie die Aufzeichnung der Hauptkamera, die als Kalibrierreferenz verwendet werden soll, über folgenden Menüvorgang:

[19] Color Adjust >
Parameter No

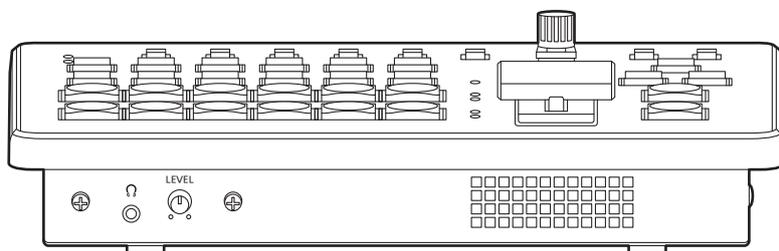
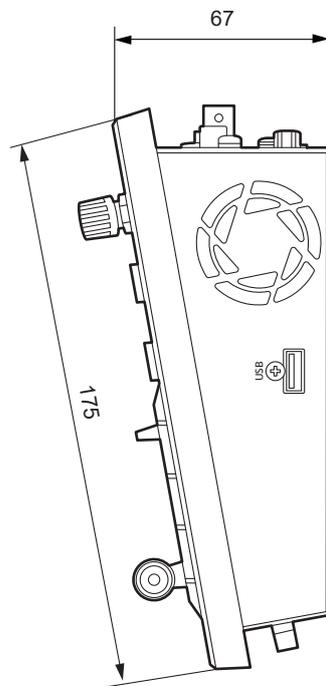
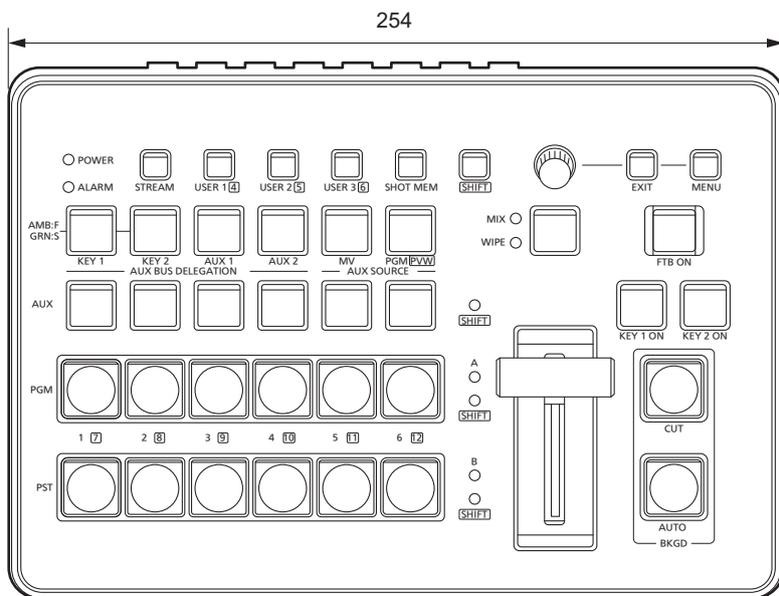
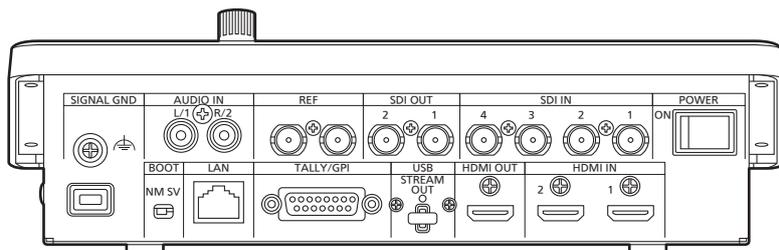
- ④ Drücken Sie den OSD/TIME-Knopf (Ausführen) im folgenden Menü, um den Farbabgleich vorzunehmen:

[19] Color Adjust >
Adjust Target

- "[19] Color Corrector > Enable Color Adjust" wird automatisch in "Enable" geändert. Wählen Sie hier "Disable" aus, um den Abgleich zu deaktivieren.

Maßzeichnungen

Einheit: mm



Spezifikationen

Stromversorgung: Gleichstrom (DC, \equiv), 16 V, spezieller Netzadapter
Leistungsaufnahme: 3,0 A (48 W)

 ist die Sicherheitsinformation.

Allgemeines

| | |
|--------------------------------------|--|
| Umgebungstemperatur für den Betrieb | 0 °C bis 40 °C |
| Umgebungsluftfeuchtigkeit im Betrieb | 10 % bis 90 % (Keine Kondensation) |
| Lagertemperatur | 0 °C bis 40 °C |
| Lagerfeuchtigkeit | 10 % bis 90 % (Keine Kondensation) |
| Gewicht | Ca. 1,8 kg |
| Abmessungen (B × H × T) | 254 mm × 67 mm × 175 mm (gemessen ohne Überstände) |

Videoanschlüsse

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Anschlüsse <SDI IN 1> bis <SDI IN 4> | 4 Leitungen <ul style="list-style-type: none"> ● Anschlüsse: BNC × 4 ● Mit Frame-Synchronizer. ● Die Anschlüsse <SDI IN 1> und <SDI IN 2> verfügen über vereinfachte Formatkonverter, die Anschlüsse <SDI IN 3> und <SDI IN 4> über Hochleistungs-Formatkonverter. ● Die Anschlüsse <SDI IN 1> bis <SDI IN 4> sind mit einer vereinfachten Farbkorrektur ausgestattet. * SDI IN 1 schließt HDMI IN 1 aus. | |
| | 3G-SDI | 3G-SDI, erfüllt den Standard SMPTE424M (kompatibel mit Level-A/Level-B) <ul style="list-style-type: none"> ● 0,8 V [p-p] ± 10 % (75 Ω) ● Automatischer Entzerrer 100 m (bei Verwendung eines Kabels) |
| | HD-SDI | HD-SDI, erfüllt den Standard SMPTE292M <ul style="list-style-type: none"> ● 0,8 V [p-p] ± 10 % (75 Ω) ● Automatischer Entzerrer 100 m (bei Verwendung eines Kabels) |
| Anschlüsse <HDMI IN 1>, <HDMI IN 2> | 2 Leitungen, HDMI1.4b-kompatibel Videoformat-Eingänge: 720p/59,94 Hz, 720p/50 Hz, 1080i/59,94 Hz, 1080i/50 Hz, 1080p/59,94 Hz, 1080p/50 Hz, 1080p/29,97 Hz, 1080p/25 Hz, 1080p/24 Hz, 1080p/23,98 Hz PC-Format-Eingänge: WSXGA+ (1680 × 1050, 60 Hz), SXGA (1280 × 1024, 60 Hz), WXGA (1280 × 768, 60 Hz), XGA (1024 × 768, 60 Hz) Modus: Full/Fit-H/Fit-V <ul style="list-style-type: none"> ● Mit Frame-Synchronizer und vereinfachter Farbkorrektur. ● HDMI IN 2 mit Scaler. ● Anschlüsse: HDMI × 2 ● Dieser Anschluss unterstützt die CPRM-Verfahren nicht. * HDMI IN 1 schließt SDI IN 1 aus. | |
| Anschlüsse <SDI OUT 1>, <SDI OUT 2> | 2 Leitungen <ul style="list-style-type: none"> ● Anschlüsse: BNC × 2 ● PGM, PVW, CLN, MV, AUX1/2 und Key Out können zugewiesen werden. | |
| | 3G-SDI | 3G-SDI, erfüllt den Standard SMPTE424M (kompatibel mit Level-A) <ul style="list-style-type: none"> ● 0,8 V [p-p] ± 10 % (75 Ω) |
| | HD-SDI | HD-SDI, erfüllt den Standard SMPTE292M <ul style="list-style-type: none"> ● 0,8 V [p-p] ± 10 % (75 Ω) |
| <HDMI OUT>-Anschluss | 1 Leitung, HDMI1.4b-kompatibel <ul style="list-style-type: none"> ● Anschluss: HDMI × 1 ● Mit Scaler. Modus: Fit-V, Fit-H, Full, Full-90%, Full-80% <ul style="list-style-type: none"> ● PGM, PVW, CLN, MV, AUX1/2 und Key Out können zugewiesen werden. | |

Spezifikationen

| | | |
|--------------------|--|-------------------------------------|
| <LAN>-Anschluss | Kompatibel mit 1000Base-T und AUTO-MDIX (für IP-Übertragung/-Steuerung) | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● Anschlusskabel: LAN-Kabel (CAT5E oder besser), max. 100 m, STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen ● Anschluss: RJ-45 | |
| | <ul style="list-style-type: none"> ■ IP-Eingangssignal Zugewiesen zu IN 6 bis 9. <ul style="list-style-type: none"> ● IN 6, IN 7: wählbar von SRT/NDI HX (Version 1/Version 2). ● IN 8, IN 9: reserviert für NDI-Eingang mit hoher Bandbreite. Unterstützt NDI-α-Kanaleingang; wird dabei als Paar mit IN 9 verwendet. | |
| <USB>-Anschluss | <ul style="list-style-type: none"> ■ IP-Ausgangssignal Zugewiesen zu OUT 4 und OUT 5. <ul style="list-style-type: none"> ● OUT 4, OUT 5: wählbar von SRT/High Bandwidth NDI/RTMP. ● PGM, PVW, CLN, MV, AUX1/2, Key Out können zugewiesen werden. ● Mit Scaler und i/p-Umwandlung. ● Mögliche Ausgabeformate: 1920 × 1080/60fps, 50fps, 30fps, 25fps, 24fps 1280 × 720/60fps, 50fps | |
| | Anschluss für Ausgabe von UVC/UAC | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Zugewiesen zu OUT 6 ● Anschluss: USB3.2 Gen1 Typ C, keine USB-Stromversorgung ● PGM, PVW, CLN, MV, AUX1/2 und Key Out können zugewiesen werden. ● Mit Scaler und i/p-Umwandlung ● Mögliche Ausgabeformate: 1920 × 1080/60fps, 50fps, 30fps, 25fps, 24fps* 1280 × 720/60fps, 50fps, 30fps, 25fps, 24fps * Unterstützung nach Firmware-Update geplant | |
| Systemformat | 1080/59,94p, 50p, 29,97p, 25p, 24p, 23,98p, 59,94i, 50i 720/59,94p, 50p | |
| Signalverarbeitung | R:G:B | 4:4:4 8Bit / 4:2:2 10Bit (bei HDMI) |
| | Y:Cb:Cr | 4:2:2 10Bit |
| ME-Nummer | 1ME | |

Audioanschlüsse

| | |
|-----------------------|---|
| <AUDIO IN>-Anschluss | <ul style="list-style-type: none"> ● L/1 und R/2 ● Anschluss: Klinkebuchse ● Mit integrierter Funktion für jeden Ausgang ● Mit Verzögerung/Pegelanpassung |
| <AUDIO OUT>-Anschluss | <ul style="list-style-type: none"> Anschluss für Monitoring-Kopfhörer ● Anschluss: Φ3,5 mm TRS ● Mit Regler für Lautstärkeausgang |

Synchronisierungsanschlüsse

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| <REF>-Anschlüsse Referenzeingang | <ul style="list-style-type: none"> Im Genlock-Modus: wählbar von BB (Black Burst), Tri-Level-Sync und interner Synchronisation ● Im BB- und Tri-Level-Sync-Modus erfolgt eine Loop-Through-Ausgabe. ● Wenn keine Loop-Through-Ausgabe erfolgen soll, verwenden Sie einen 75-Ω-Abschlusswiderstand. ● Anschlüsse: BNC×2 ● Es werden die gleichen Feldfrequenzen wie bei den Systemformaten unterstützt. ● Für 23,98 Hz und 24 Hz werden nur Tri-Level-Eingang oder interne Synchronisation unterstützt. | |
| Video-Verzögerungszeit | 1 Leitung (H) | Wenn der Frame-Synchronizer auf [Off] eingestellt ist und weder Upkonverter noch Downkonverter aktiv sind |
| | 1 Vollbild (F) | Wenn der Frame-Synchronizer eingeschaltet ist und Upkonverter und Downkonverter aktiv sind |
| | <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Signale PinP, Mehrfeld, Abwärtswandler oder HDMI IN durchlaufen haben, wird eine maximale Verzögerung von 1 Vollbild in jedem Fall angewendet. | |

Spezifikationen

Steuerungsanschlüsse

| | |
|------------------------|--|
| <LAN>-Anschluss | Kompatibel mit 1000Base-T und AUTO-MDIX (für IP-Steuerung) <ul style="list-style-type: none">• Verbindungskabel: LAN-Kabel (CAT5E), max. 100 m, STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen• Anschluss: RJ-45 |
| Anschlüsse <TALLY GPI> | INPUT: 5 Eingänge, Mehrzweck, Optokopplerabtastung OUTPUT: 8 Ausgänge, gewählt von R/G-Tally, Mehrzweck ALARM: 1 Ausgang, Open-Collector-Ausgang (negative Logik) <ul style="list-style-type: none">• Anschlüsse: D-Sub 15-polig |
| <USB>-Anschluss | <ul style="list-style-type: none">• Anschluss: USB2.0/Typ A, mit USB-Stromversorgung Verwenden Sie ein USB-Speichergerät zum Speichern und Laden von Konfigurationsdateien und Standbilddaten sowie zum Durchführen von Firmware-Aktualisierungen. |

Netzadapter

| |
|---|
| Nenneingangsstrom: 100 V – 240 V Wechselstrom (⌚) 50 Hz/60 Hz 1,6 A – 0,9 A Nennausgangsstrom: 16 V Gleichstrom (≡), 4,06 A |
|---|

 ist die Sicherheitsinformation.

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | | | | | |
|-------------------|-----------------|--------------------|-----------------|--------------------------------------|---|---|--------------------|---------------|
| 1 | WIPE | 1 BKGD Pattern | Einstellbereich | Einzelne Muster auswählen (Seite 32) | | | | |
| | | | Standardwert | 5 | | | | |
| | | 2 BKGD Transition | Direction | Einstellbereich | Normal, Reverse, N/R | | | |
| | | | | Standardwert | Normal | | | |
| | | | Border | Einstellbereich | Border | On, Off | Width | 0.1 bis 100.0 |
| | | | | | | Off | | 5.0 |
| | | | | Einstellbereich | Soft | 0.0 bis 100.0 | | |
| | | | | | | Standardwert | 0.0 | |
| | | | Border Color | Einstellbereich | Load | White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black | Hue | 0.0 bis 359.9 |
| | | | | | | Standardwert | | White |
| | | | | Einstellbereich | Sat | 0.0 bis 100.0 | Lum | 0.0 bis 108.0 |
| | | | | | | Standardwert | | 0.0 |
| | | Position | Einstellbereich | χ- | -100.00 bis 100.00 | γ- | -100.00 bis 100.00 | |
| | | | Standardwert | Position | 0.00 | Position | 0.00 | |
| | | 3 Key1 Pattern | Einstellbereich | Einzelne Muster auswählen (Seite 37) | | | | |
| | | | Standardwert | 5 | | | | |
| 4 Key1 Transition | Type | Einstellbereich | MIX, WIPE | | | | | |
| | | Standardwert | MIX | | | | | |
| | Keyout Pattern | Einstellbereich | Normal, Reverse | | | | | |
| | | Standardwert | Normal | | | | | |
| | Position | Einstellbereich | χ- | -100.00 bis 100.00 | γ- | -100.00 bis 100.00 | | |
| Standardwert | | Position | 0.00 | Position | 0.00 | | | |
| 2 | CBGD | 1 CBGD Select | Einstellbereich | CBGD1, CBGD2 | | | | |
| | | | Standardwert | CBGD1 | | | | |
| | | 2 CBGD Main | Load | Einstellbereich | White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black | | | |
| | | | | Standardwert | Blue, Red | | | |
| | | | Hue | Einstellbereich | 0.0 bis 359.9 | | | |
| | | | | Standardwert | 120.0, 0.0 | | | |
| | | | Sat | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | |
| | | | | Standardwert | 100.0 | | | |
| | | Lum | Einstellbereich | 0.0 bis 108.0 | | | | |
| | | | Standardwert | 100.0 | | | | |
| | | 3 CBGD Sub | Load | Einstellbereich | White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black | | | |
| | | | | Standardwert | White | | | |
| | | | Hue | Einstellbereich | 0.0 bis 359.9 | | | |
| | | | | Standardwert | 0.0 | | | |
| | | | Sat | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | |
| | | | | Standardwert | 0.0 | | | |
| | | Lum | Einstellbereich | 0.0 bis 108.0 | | | | |
| | | | Standardwert | 100.0 | | | | |
| | | 4 CBGD Wash | Wash | Einstellbereich | On, Off | | | |
| | | | | Standardwert | Off | | | |
| | | | Color | Einstellbereich | Dual, Rainbow | | | |
| | | | | Standardwert | Dual | | | |
| Rainbow Sat | Einstellbereich | | 0.0 bis 100.0 | | | | | |
| | Standardwert | | 100.0 | | | | | |
| Rainbow Lum | Einstellbereich | | 0.0 bis 108.0 | | | | | |
| | Standardwert | | 100.0 | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | |
|-----------|-----------------|--------------------|------------|-------------------------------------|---|---|-----------------|---------------------|
| 2 | CBGD | 5 | CBGD Wave | Pattern | Einstellbereich | Sine, Saw | | |
| | | | | | Standardwert | Sine | | |
| | | | | Cycle | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | |
| | | | | Phase | Einstellbereich | -180.0 bis 180.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | |
| | | | | Angle | Einstellbereich | 0.0 bis 360.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | |
| | | | | 6 | CBGD Move | Move | Einstellbereich | Off, Roll, Rotation |
| | | | | | | | Standardwert | Off |
| Speed | Einstellbereich | -50.0 bis 50.0 | | | | | | |
| | Standardwert | 1.0 | | | | | | |
| 3 | Key | 1 | Key Select | Einstellbereich | Key1, Key2 | | | |
| | | | | Standardwert | Key1 | | | |
| | | 2 | Key Type | Einstellbereich | Lum (ChromaOff), Lum (ChromaOn), Linear, Chroma, Full | | | |
| | | | | Standardwert | Linear | | | |
| | | 3 | Fill | Einstellbereich | Bus, Matte | | | |
| | | | | Standardwert | Bus | | | |
| | | 4 | PVW | Einstellbereich | Off, On | | | |
| | | | | Standardwert | Off | | | |
| | | 5 | Key Adjust | Clip | Einstellbereich | 0.0 bis 108.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | |
| | | | | Gain | Einstellbereich | 0.0 bis 200.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 100.0 | | |
| | | | | Density | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 100.0 | | |
| | | | | Invert | Einstellbereich | On, Off | | |
| | | | | | Standardwert | Off | | |
| | | 6 | Fill Matte | Load | Einstellbereich | White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black | | |
| | | | | | Standardwert | White | | |
| | | | | Hue | Einstellbereich | 0.0 bis 359.9 | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | |
| | | | | Sat | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | |
| | | | | Lum | Einstellbereich | 0.0 bis 108.0 | | |
| | | | | | Standardwert | 100.0 | | |
| | | 7 | Edge | Type | Einstellbereich | Off, Border, Drop, Shadow, Outline | | |
| | | | | | Standardwert | Off | | |
| | | | | Width | Einstellbereich | 0 bis 4 | | |
| | | | | | Standardwert | 2 | | |
| Direction | Einstellbereich | | | 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270, 315 | | | | |
| | Standardwert | | | 0 | | | | |
| Density | Einstellbereich | | | 25%, 50%, 75%, 100% | | | | |
| | Standardwert | | | 100% | | | | |
| Fill | Einstellbereich | | | Color, CBGD1, CBGD2, Still1, Still2 | | | | |
| | Standardwert | | | Color | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | | | | | | | | |
|----------|-----------------|--------------------|--------------------|-----------------|-----------------|---|--|-------|------------------|--|--|
| 3 | Key | 7 Edge | Color | Einstellbereich | Load | White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black | | Hue | 0.0 bis 359.9 | | |
| | | | | Standardwert | | Black | | | 0.0 | | |
| | | | | Einstellbereich | Sat | 0.0 bis 100.0 | | Lum | 0.0 bis 108.0 | | |
| | | | | Standardwert | | 0.0 | | | 0.0 | | |
| | | | 8 Mask | Size | Einstellbereich | Off, Manual, 4:3 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Off | | | | | |
| | | | | Invert | Einstellbereich | On, Off | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Off | | | | | |
| | | Position | | Einstellbereich | Left | -50.00 bis 50.00 | | Top | -50.00 bis 50.00 | | |
| | | | | | | -25.00 | | | 25.00 | | |
| | | | | Standardwert | Bottom | -50.00 bis 50.00 | | Right | -50.00 bis 50.00 | | |
| | | | | | | -25.00 | | | 25.00 | | |
| | | 9 PinP | | PinP | Einstellbereich | On, Off | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Off | | | | | |
| | | | | Shape | Einstellbereich | Square, Circle, Heart, Flower, Star | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Square | | | | | |
| | | | Density | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | | | |
| | | | | Standardwert | 100.0 | | | | | | |
| | | | Full Key | Einstellbereich | On, Off | | | | | | |
| | | | | Standardwert | On | | | | | | |
| | | | Border | Einstellbereich | Border | Off, On | | Width | 0.1 bis 100.0 | | |
| | | | | | | Off | | | 5.0 | | |
| | | | | Standardwert | Soft | 0.0 bis 100.0 | | Mode | Fix, Variable | | |
| | | | | | | 0.0 | | | Fix | | |
| | | | | Einstellbereich | Load | White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black | | | | | |
| | | | | | | Black | | | | | |
| | | | | | Hue | 0.0 bis 359.9 | | | | | |
| | | | | | | 0.0 | | | | | |
| Sat | 0.0 bis 100.0 | | | | | | | | | | |
| | 0.0 | | | | | | | | | | |
| Lum | 0.0 bis 108.0 | | | | | | | | | | |
| | 0.0 | | | | | | | | | | |
| Position | Einstellbereich | X-Position | -100.00 bis 100.00 | | Y-Position | -100.00 bis 100.00 | | | | | |
| | | | 0.00 | | | 0.00 | | | | | |
| | Standardwert | Size | 0.00 bis 100.00 | | | | | | | | |
| | | | 25.00 | | | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | | | |
|--------------|---------------------|--------------------|-----------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------------------|------------------|---------|------|---------|
| | | | | Einstellbereich | | | | | | |
| 3 | Key | 9 | PinP | Trim | Einstellbereich | Trim | Off, On | | Pair | Off, On |
| | | | | | Standardwert | | Off | Off | | |
| | | | | Preset | Einstellbereich | 16:9, 12:9, 9:9, 7:9, 6:9, Manual | | | | |
| | | | | | Standardwert | 16:9 | | | | |
| | | | | Adjust | Left | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | |
| | | | | | | Standardwert | -50.00 | | | |
| | | | | | Top | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | |
| | | | | | | Standardwert | 50.00 | | | |
| | | | | | Bottom | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | |
| | | | | | | Standardwert | -50.00 | | | |
| | | | | Right | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 50.00 | | | | |
| | | Sync | Symmetry | Einstellbereich | Off, X, Y, Center, Same | | Copy to KEY | Execute | | |
| | | | | Standardwert | Off | | | | | |
| 10 | Key Signal Coupling | | Einstellbereich | Coupling, Independent | | | | | | |
| | | | Standardwert | Coupling | | | | | | |
| 11 | Key Priority | Key | Einstellbereich | 1st, 2nd | | | | | | |
| | | | Standardwert | 2nd | | | | | | |
| 4 | ChromaKey | 1 | Marker | Einstellbereich | On, Off | | | | | |
| | | | | Standardwert | Off | | | | | |
| | | 2 | Sample | | Einstellbereich | Execute | | | | |
| | | | | | Standardwert | Execute | | | | |
| | | 3 | Marker Position | X-Position | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 0,00 | | | | |
| | | | | Y-Position | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 0.00 | | | | |
| | | | | Size | Einstellbereich | 1.00 bis 80.00 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 10.00 | | | | |
| | | 4 | Marker Aspect | | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 0.00 | | | | |
| | | 5 | Ref Adjust | Hue | Einstellbereich | 0.0 bis 359.9 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 354.0 | | | | |
| | | | | Sat | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 100.0 | | | | |
| | | | | Lum | Einstellbereich | 0.0 bis 108.0 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 7.00 | | | | |
| | | 6 | Y-Influence | | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0 | | | | |
| | | 7 | Radius | Hue | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | |
| | | | | | Standardwert | 100.0 | | | | |
| | | | | Sat | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | |
| Standardwert | 50.0 | | | | | | | | | |
| 8 | Soft | | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | | | |
| | | | Standardwert | 0.0 | | | | | | |
| 9 | Cancel | | Einstellbereich | 0.0 bis 100.0 | | | | | | |
| | | | Standardwert | 0.0 | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|--------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|----------------------|--|
| 5 | TIME | 1 | BKGD | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) | |
| | | | | Standardwert | 1s00f | |
| | | 2 | Key1 | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) | |
| | | | | Standardwert | 1s00f | |
| | | 3 | Key2 | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) | |
| | | | | Standardwert | 1s00f | |
| | | 4 | FTB | Trans Time | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) |
| | | | | | Standardwert | 1s00f |
| | | | | Source | Einstellbereich | Still1, Still2, CBGD1, CBGD2, White, Black |
| | | | | | Standardwert | Black |
| | | | | Mute | Einstellbereich | Off, On |
| | | | | | Standardwert | Off |
| | | 5 | Effect Dissolve | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) | |
| | | | | Standardwert | 1s00f | |
| | | 6 | AUX1 Bus Trans | Transition | Einstellbereich | Off, On |
| | | | | | Standardwert | Off |
| | | | | Trans Time | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) |
| | | | | | Standardwert | 1s00f |
| 7 | AUX2 Bus Trans | Transition | Einstellbereich | Off, On | | |
| | | | Standardwert | Off | | |
| | | Trans Time | Einstellbereich | 0 bis 999 (Frame) | | |
| | | | Standardwert | 1s00f | | |
| 6 | Still | 1 | Still Select | Einstellbereich | Still1, Still2 | |
| | | | | Standardwert | Still1 | |
| | | 2 | Key Status | Einstellbereich | On, Off | |
| | | | | Standardwert | – | |
| | | 3 | Capture | Einstellbereich | Execute | |
| | | | | Standardwert | | |
| | | 4 | Capture Setting | Video | Einstellbereich | AUX1, AUX2 |
| | | | | | Standardwert | AUX1 |
| | | | | Key Enable | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | Standardwert | On |
| | | | | Key | Einstellbereich | AUX1, AUX2 |
| Standardwert | AUX1 | | | | | |
| Review | Einstellbereich | On, Off | | | | |
| Standardwert | On | | | | | |
| 5 | Test Pattern | Load | Einstellbereich | Execute | | |
| | | | Standardwert | | | |
| 7 | Shot Memory | 1 | Target Select | ME | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | Standardwert | On |
| | | | AUX | Einstellbereich | On, Off | |
| | | | | Standardwert | On | |
| | | | CBGD | Einstellbereich | On, Off | |
| | | | | Standardwert | On | |
| | | 2 | Effect | Einstellbereich | Cut, Dissolve | |
| | | | | Standardwert | Dissolve | |
| | | 3 | Hue Path | Einstellbereich | Short, Long, CW, CCW | |
| | | | | Standardwert | Short | |
| 4 | XPT DSBL | Einstellbereich | Off, On | | | |
| | | Standardwert | Off | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | |
|-----|---------------|--------------------|---------------------|-----------------|--|
| 8 | XPT Assign | 1 | XPT1 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN1 |
| | | 2 | XPT2 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN2 |
| | | 3 | XPT3 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN3 |
| | | 4 | XPT4 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN4 |
| | | 5 | XPT5 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN5 |
| | | 6 | XPT6 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN6 |
| | | 7 | XPT7 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN7 |
| | | 8 | XPT8 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN8 |
| | | 9 | XPT9 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | IN9 |
| | | 10 | XPT10 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | CBAR |
| | | 11 | XPT11 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | CBGD1 |
| | | 12 | XPT12 | Einstellbereich | IN1 bis 9(*****), Black, CBGD1, CBGD 2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, CLN, Key Out, None |
| | | | | Standardwert | CBGD2 |
| 13 | Switch Timing | Einstellbereich | Any, Field1, Field2 | | |
| | | Standardwert | Any | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|--------------|---|--------------------|---------------|---|--|---|
| 9 | MultiView *****. Name des aktuell eingestellten Materials | 1 | Split | Einstellbereich | 4Split, 5-aSplit, 5-bSplit, 6-aSplit, 6-bSplit, 9Split, 10-aSplit, 10-bSplit, 12Split, 16Split | |
| | | | | Standardwert | 10-aSplit | |
| | | 2 | Size | Einstellbereich | Fit, SQ | |
| | | | | Standardwert | SQ | |
| | | 3 | Source Select | Pos1 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | PGM |
| | | | | Pos2 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | PVW |
| | | | | Pos3 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | IN1 |
| | | | | Pos4 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP-OUT1, IP-OUT2 |
| | | | | | Standardwert | IN2 |
| | | | | Pos5 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | IN3 |
| | | | | Pos6 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | IN4 |
| | | | | Pos7 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | IN5 |
| | | | | Pos8 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | | Standardwert | IN6 |
| Pos9 Source | Einstellbereich | | | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | Standardwert | | | IN7 | | |
| Pos10 Source | Einstellbereich | | | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | Standardwert | | | IN8 | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | |
|-----|---|--------------------|---------------|-----------------|---|---|---|
| 9 | MultiView *****. Name des aktuell eingestellten Materials | 3 | Source Select | Pos11 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | |
| | | | | | Standardwert | IN9 | |
| | | | Pos12 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | | | | Standardwert | Still1V | | |
| | | | Pos13 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | | | | Standardwert | Still2V | | |
| | | | Pos14 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | | | | Standardwert | CBAR | | |
| | | | Pos15 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | | | | Standardwert | CBGD1 | | |
| | | | Pos16 Source | Einstellbereich | IN1 bis 9 (*****), CBAR, CBGD1, CBGD2, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, MV, Clock, Black, Analog IN, IP OUT1, IP OUT2 | | |
| | | | | Standardwert | CBGD2 | | |
| | | 4 | MV Frame | | | Einstellbereich | LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100%, Off |
| | | | | | | Standardwert | LUM75% |
| | | 5 | MV Character | | | Einstellbereich | LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100%, Off |
| | | | | | | Standardwert | LUM75% |
| | | 6 | MV Label | | | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | | Standardwert | On |
| | | 7 | Red Tally | Box | | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | | Standardwert | Off |
| | | | | Label Left | | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | | Standardwert | Off |
| | | | | Label Right | | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | | Standardwert | Off |
| 8 | Green Tally | Box | | Einstellbereich | On, Off | | |
| | | | | Standardwert | Off | | |
| | | Label Left | | Einstellbereich | On, Off | | |
| | | | | Standardwert | Off | | |
| | | Label Right | | Einstellbereich | On, Off | | |
| | | | | Standardwert | Off | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|-------------|-----------------|--------------------|--------------|-----------------|-----------------|-------------------------------|
| 9 | MultiView | 9 | Display | Level Meter | Einstellbereich | OFF, IN ON, OUT ON, IN/OUT ON |
| | | | | Standardwert | OFF | |
| | | | Input Status | Einstellbereich | On, Off | |
| | | | | Standardwert | On | |
| | | | Marker | Einstellbereich | 4:3, 16:9, Off | |
| | | | | Standardwert | Off | |
| Marker Size | Einstellbereich | 80 bis 100% | | | | |
| | Standardwert | 95% | | | | |

Obere Ebene

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|-----|-----------|--------------------|---------------------|-------------|------------------------------|---------------------------|
| 10 | Input | 1 | IN1(SDI1/ HDMI1) | Nur Anzeige | Menü für nächste Ebene | Ruft die Unterebene A auf |
| | | 2 | IN2(SDI IN2) | | | |
| | | 3 | IN3(SDI IN3) | | | |
| | | 4 | IN4(SDI IN4) | | | |
| | | 5 | IN5(HDMI IN2) | | | |
| | | 6 | IN6(IP IN1) | | | Ruft die Unterebene B auf |
| | | 7 | IN7(IP IN2) | | | |
| | | 8 | IN8(IP IN3) | | | |
| | | 9 | IN9(IP IN4) | | | |

Unterebene A

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | |
|-----|----------------------|--------------------|---|-----------------|--------------------------------------|
| | SDI1/HDMI1 | 1 | SDI/HDMI | Einstellbereich | SDI, HDMI |
| | | | | Standardwert | SDI |
| | SDI IN XX | 2 | Status | Format | Nur Anzeige |
| | | | Audio | | |
| | | 3 | FS Mode | Einstellbereich | Off, Normal, Auto |
| | | | | Standardwert | Auto |
| | | 4 | FS Delay | Einstellbereich | 0F bis 6F ● SDI IN1 ist 0F bis 2F |
| | | | | Standardwert | 0F |
| | | 5 | Freeze | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | Standardwert | Disable |
| | | 6 | Freeze Select | Einstellbereich | Frame, Field |
| | | | | Standardwert | Frame |
| 7 | Name Type | Einstellbereich | Default, User | | |
| | | Standardwert | Default | | |
| 8 | Name | Einstellbereich | Es können 32 Zeichen eingegeben werden. | | |
| | | Standardwert | | | |
| 9 | Up/Down Converter | Move Detect | Einstellbereich | 1 bis 5 | |
| | | | Standardwert | 5 | |
| | | Sharp | Einstellbereich | 1 bis 5 | |
| | | | Standardwert | 3 | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | |
|-----------------|------------------|--|---|-----------------|------------------|---------------|----------------|--|
| SDI IN XX | 10 Color Correct | C/C | Einstellbereich | On, Off | | | | |
| | | | Standardwert | Off | | | | |
| | | C/C Process | Einstellbereich | Y-Gain | 0.0 bis 200.0 | Pedestal | -20.0 bis 20.0 | |
| | | | Standardwert | | 100.0 | | 0.0 | |
| | | | Einstellbereich | C-Gain | 0.0 bis 200.0 | Hue | 0.0 bis 359.9 | |
| | | | Standardwert | | 100.0 | | 0.0 | |
| | | 11 Camera Setting | IP Address | Einstellbereich | IP-Adressauswahl | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | | Port | Einstellbereich | 1 bis 65535 | | | |
| | | | | Standardwert | 80 | | | |
| | Edit IP Address | | Einstellbereich | Execute | | | | |
| | | | Standardwert | | | | | |
| | Scan IP Address | | Einstellbereich | Execute | | | | |
| | | | Standardwert | | | | | |
| | Edit User Name | | Einstellbereich | Execute | | | | |
| | | | Standardwert | | | | | |
| | Edit Password | Einstellbereich | Execute | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| | Name | Einstellbereich | Name, der in der Kamera gespeichert ist | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| Network Status | Einstellbereich | No IP Address, Now Checking..., Connected, Unauthorized, Not Connected | | | | | | |
| | Standardwert | No IP Address | | | | | | |
| Red Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | | | |
| | Standardwert | Enable | | | | | | |
| Green Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | | | |
| | Standardwert | Enable | | | | | | |
| HDMI IN XX | 2 Status | Size | Nur Anzeige | | | | | |
| | | Dot Clock | | | | | | |
| | | H-Frequency | | | | | | |
| | | V-Frequency | | | | | | |
| | 3 Freeze | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | | |
| | | Standardwert | Disable | | | | | |
| | 4 Freeze Select | Einstellbereich | Frame, Field | | | | | |
| | | Standardwert | Frame | | | | | |
| | 5 Limited | Einstellbereich | On, Off | | | | | |
| | | Standardwert | Off | | | | | |
| | 6 Name Type | Einstellbereich | Default, User | | | | | |
| | | Standardwert | Default | | | | | |
| | 7 Name | Einstellbereich | Es können 32 Zeichen eingegeben werden. | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| | 8 Scale | Einstellbereich | Fit-V, Fit-H, Full | | | | | |
| | | Standardwert | Full | | | | | |
| | 9 Color Correct | C/C | Einstellbereich | On, Off | | | | |
| | | | Standardwert | Off | | | | |
| | | C/C Process | Einstellbereich | Y-Gain | 0.0 bis 200.0 | Pedestal | -20.0 bis 20.0 | |
| | | | Standardwert | | 100.0 | | 0.0 | |
| Einstellbereich | | | C-Gain | 0.0 bis 200.0 | Hue | 0.0 bis 359.9 | | |
| Standardwert | | | | 100.0 | | 0.0 | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|-------------|-----------------|--------------------|-------------------|-----------------|-----------------|--|
| | HDMI IN XX | 10 | Kameraeinstellung | IP Address | Einstellbereich | IP-Adressauswahl |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Port | Einstellbereich | 1 bis 65535 |
| | | | | | Standardwert | 80 |
| | | | | Edit IP Address | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Scan IP Address | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Edit User Name | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Edit Password | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Name | Einstellbereich | Name, der in der Kamera gespeichert ist |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Network Status | Einstellbereich | No IP Address, Now Checking..., Connected, Unauthorized, Not Connected |
| | | | | | Standardwert | No IP Address |
| | | | | Red Tally | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | | Standardwert | Enable |
| Green Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | |
| | Standardwert | Enable | | | | |

Unterebene B

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|--------------|-----------|--------------------|----------------|-----------------|---|---|
| | IP IN1,2 | 1 | Streaming Mode | Einstellbereich | NDI HX, SRT (ausgewählte Quelle wird unten angezeigt) | |
| | | | | Standardwert | NDI HX | |
| | IP IN3,4 | 1 | Streaming Mode | Einstellbereich | NDI | |
| | | | | Standardwert | NDI | |
| | NDI IN XX | 2 | Status | Format | Nur Anzeige | |
| | | | | Sampling Rate | | |
| | | | | Audio Channel | | |
| | | | | Frame Data | | |
| | | | | Compress | | |
| | | | | Streaming Mode | | |
| | | 3 | Alpha Settings | Use Alpha | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | | Standardwert | Disable |
| | | | | Type | Nur Anzeige | |
| | | | | Alpha Signal | | |
| | | | 4 | Machine Name | Einstellbereich | White, Black |
| | | | | | Standardwert | White |
| | | | 5 | Source Name | Nur Anzeige | |
| | | | 6 | Scan Mode | Einstellbereich | HB/HX v2, HX v1 |
| | | | | | Standardwert | HB/HX v2 |
| | | | 7 | Scan | Einstellbereich | In anderes Menü wechseln (Liste der Scanergebnisse) |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | 8 | Protocol | Einstellbereich | TCP, UDP |
| Standardwert | TCP | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|----------------|-----------------|--|----------------------|---|---|--|
| | NDI IN XX | 9 | Group | Group | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | | Standardwert | Disable |
| | | | Group Name | Einstellbereich | Es können 64 Zeichen eingegeben werden. | |
| | | | | Standardwert | | |
| | | 10 | Use Discovery server | Use Discovery server | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | | Standardwert | Disable |
| | | | | Discovery server IP | Einstellbereich | IP-Adresseingabe |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 11 | RTSP | Port | Einstellbereich | 1 bis 65535 |
| | | | | | Standardwert | 554 |
| | | | | Request URL | Einstellbereich | Es können 255 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | | | Standardwert | Medialnput/h264/stream_1 |
| | | | | Connect | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 12 | Name Type | | Einstellbereich | Default, User |
| | | | | | Standardwert | Default |
| | | 13 | Name | | Einstellbereich | Es können 32 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 14 | Camera Setting | Control | Einstellbereich | Panasonic, NDI |
| | | | | | Standardwert | Panasonic |
| | | | | IP-Adresse | Einstellbereich | IP-Adressauswahl |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Port | Einstellbereich | 1 bis 65535 |
| | | | | | Standardwert | 80 |
| | | | | Edit IP Address | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Scan IP Address | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Edit User Name | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | | | Edit Password | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| Name | Einstellbereich | | | Name, der in der Kamera gespeichert ist | | |
| | Standardwert | | | | | |
| Network Status | Einstellbereich | No IP Address, Now Checking..., Connected, Unauthorized, Not Connected | | | | |
| | Standardwert | No IP Address | | | | |
| Red Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | |
| | Standardwert | Enable | | | | |
| Green Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | |
| | Standardwert | Enable | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|----------------|-----------------|--------------------|----------------|--|-----------------|--|
| | SRT IN XX | 2 | Status | Format | Nur Anzeige | VideofORMAT (1080/59.94p usw.) |
| | | | | Sampling Rate | | |
| | | | | Audio Channel | | |
| | | | | Compress | | H.264/H.265 |
| | | 3 | Name Type | | Einstellbereich | Default, User |
| | | | | | Standardwert | Default |
| | | 4 | Name | | Einstellbereich | Es können 32 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 5 | Mode | | Einstellbereich | Caller, Listener |
| | | | | | Standardwert | Caller |
| | | 6 | Server URL | | Einstellbereich | URL eingeben: 1 bis 254 Zeichen |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 7 | Server Port | | Einstellbereich | 0 bis 65535 |
| | | | | | Standardwert | 30000 |
| | | 8 | Stream ID | | Einstellbereich | Es können 512 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 9 | Port | | Einstellbereich | 1024 bis 65535 |
| | | | | | Standardwert | 2020 |
| | | 10 | Encryption | | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | | Standardwert | Disable |
| | | 11 | Passphrase | | Einstellbereich | Es können 10 bis 79 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 12 | Camera Setting | IP Address | Einstellbereich | IP-Adressauswahl |
| | | | | | | Standardwert |
| | | | | Port | Einstellbereich | 1 bis 65535 |
| | | | | | | Standardwert |
| | | | | Edit IP Address | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | | Standardwert |
| | | | | Scan IP Address | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | | Standardwert |
| Edit User Name | Einstellbereich | | | Execute | | |
| | | | | Standardwert | | |
| Edit Password | Einstellbereich | | | Execute | | |
| | | | | Standardwert | | |
| Name | Einstellbereich | | | Name, der in der Kamera gespeichert ist | | |
| | | | | Standardwert | | |
| Network Status | Einstellbereich | | | No IP Address, Now Checking..., Connected, Unauthorized, Not Connected | | |
| | | | | Standardwert | No IP Address | |
| Red Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | |
| | | Standardwert | Enable | | | |
| Green Tally | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | |
| | | Standardwert | Enable | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

Obere Ebene

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|-----|-----------|--------------------|----------------|-------------|------------------------|---------------------------|
| 11 | Output | 1 | OUT1(SDI OUT1) | Nur Anzeige | Menü für nächste Ebene | Ruft die Unterebene A auf |
| | | 2 | OUT2(SDI OUT2) | | | Ruft die Unterebene A auf |
| | | 3 | OUT3(HDMI OUT) | | | Ruft die Unterebene B auf |
| | | 4 | OUT4(IP OUT1) | | | Ruft die Unterebene C auf |
| | | 5 | OUT5(IP OUT2) | | | Ruft die Unterebene C auf |
| | | 6 | OUT6(UVC OUT) | | | Ruft die Unterebene D auf |

Unterebene A

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | |
|-----|------------|--------------------|--------|-----------------|--|
| | SDI OUT XX | 1 | Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | | Standardwert | PGM |

Einstellungsmenü-Tabelle

Unterebene B

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | |
|-----|-----------|--------------------|-------------|-----------------|--|
| | HDMI OUT | 1 | Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | | Standardwert | MV |
| | | 2 | Size | Einstellbereich | Auto, XGA, WXGA, SXGA, WSXGA+, Native |
| | | | | Standardwert | Auto |
| | | 3 | color | Einstellbereich | Auto, RGB, YUV444, YUV422 |
| | | | | Standardwert | Auto |
| | | 4 | Scale | Einstellbereich | Fit-V, Fit-H, Full, Full90%, Full80% |
| | | | | Standardwert | Full |
| | | 5 | Move Detect | Einstellbereich | 1 bis 5 |
| | | | | Standardwert | 5 |

Unterebene C

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|--------------|----------------------|----------------------|---|------------------|--|-------------------|
| | IP OUT XX | 1 | Streaming Mode | Einstellbereich | NDI, SRT, RTMP (ausgewählte Quelle wird unten angezeigt) | |
| | | | | Standardwert | NDI | |
| | | 2 | Streaming Link | Einstellbereich | On, Off | |
| | | | | Standardwert | Off | |
| | NDI OUT XX | 3 | Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out | |
| | | | | Standardwert | PGM | |
| | | 4 | Machine Name | Einstellbereich | Bis zu 20 Zeichen | |
| | | | | Standardwert | AV-HSW10 | |
| | | 5 | Source Name | Nur Anzeige | Einstellbereich | Bis zu 32 Zeichen |
| | | | | | Standardwert | NDI Device xx |
| | | 6 | Protocol | | Einstellbereich | TCP, UDP |
| | | | | | Standardwert | TCP |
| | | 7 | Multicast | Multicast | Einstellbereich | Disable, Enable |
| | | | | | Standardwert | Disable |
| | | | | IP Address | Einstellbereich | IP-Adresseingabe |
| | | | | | Standardwert | 239.192.0.30 |
| | | | | Subnet Mask | Einstellbereich | IP-Adresseingabe |
| | | | | | Standardwert | 255.0.0.0 |
| | | TTL/HOP Limit | Einstellbereich | 1 bis 254 | | |
| | | | Standardwert | 16 | | |
| 8 | Group | Group | Einstellbereich | Disable, Enable | | |
| | | | Standardwert | Disable | | |
| | Group Name | Einstellbereich | Es können 64 Zeichen eingegeben werden. | | | |
| | | Standardwert | | | | |
| 9 | Use Discovery server | Use Discovery server | Einstellbereich | Disable, Enable | | |
| | | | Standardwert | Disable | | |
| | | Discovery server IP | Einstellbereich | IP-Adresseingabe | | |
| Standardwert | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | |
|----------------------|-----------------|--|-----------------|--|
| | SRT OUT XX | 3 Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | Standardwert | PGM |
| | | 4 Assign STDBY | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | Standardwert | PGM |
| | | 5 Mode | Einstellbereich | Caller, Listener |
| | | | Standardwert | Caller |
| | | 6 Destination URL | Einstellbereich | URL eingeben: 1 bis 254 Zeichen |
| | | | Standardwert | |
| | | 7 Destination Port | Einstellbereich | 0 bis 65535 |
| | | | Standardwert | 30000 |
| | | 8 Stream ID | Einstellbereich | Es können 512 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | Standardwert | |
| | | 9 Port | Einstellbereich | 1024 bis 65535 |
| | | | Standardwert | 2020 |
| | | 10 TTL/HOP limit | Einstellbereich | 1 bis 254 |
| | | | Standardwert | 64 |
| | | 11 Latency(ms) | Einstellbereich | 0 bis 9999 |
| | | | Standardwert | 20 |
| | | 12 Encryption | Einstellbereich | Disable, AES128, AES256 |
| | | | Standardwert | Disable |
| 13 Passphrase | Einstellbereich | Es können 10 bis 79 Zeichen eingegeben werden. | | |
| | Standardwert | | | |
| 14 Codec | Einstellbereich | H.264, H.265 | | |
| | Standardwert | H.264 | | |
| 15 Rate Control Mode | Einstellbereich | CBR, VBR | | |
| | Standardwert | CBR | | |
| 16 Target bit rate | Einstellbereich | 4Mbps, 8Mbps, 10Mbps, 14Mbps, 20Mbps, 24Mbps | | |
| | Standardwert | 14Mbps | | |
| 17 Max bit rate | Einstellbereich | 4Mbps, 8Mbps, 10Mbps, 14Mbps, 20Mbps, 24Mbps | | |
| | Standardwert | 14Mbps | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | |
|-----------------|-----------------|--|-----------------|--|
| | RTMP OUT XX | 3 Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | Standardwert | PGM |
| | | 4 Assign STDBY | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | Standardwert | PGM |
| | | 5 Server | Einstellbereich | 1 bis 3 |
| | | | Standardwert | 1 |
| | | 6 Server URL | Einstellbereich | URL eingeben: 1 bis 254 Zeichen |
| | | | Standardwert | |
| | | 7 Stream Key | Einstellbereich | Es können 512 Zeichen eingegeben werden. |
| | | | Standardwert | |
| | | 8 Timeout (sec) | Einstellbereich | 1 bis 30 |
| | | | Standardwert | 10 |
| | | 9 Codec | Einstellbereich | H.264 |
| | | | Standardwert | H.264 |
| | | 10 Rate Control Mode | Einstellbereich | CBR, VBR |
| | | | Standardwert | CBR |
| | | 11 Target bit rate | Einstellbereich | 4Mbps, 8Mbps, 10Mbps, 14Mbps, 20Mbps, 24Mbps |
| | | | Standardwert | 14Mbps |
| 12 Max bit rate | Einstellbereich | 4Mbps, 8Mbps, 10Mbps, 14Mbps, 20Mbps, 24Mbps | | |
| | Standardwert | 14Mbps | | |

Unterebene D

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | |
|-----|-----------|--------------------|-----------------|--|
| | UVC OUT | 1 Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, CLN, AUX1, AUX2, MV, Key Out |
| | | | Standardwert | PGM |
| | | 2 Menu Out | Einstellbereich | Off, On |
| | | | Standardwert | Off |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | |
|-----------------|-----------|--------------------|---------------------|--|--|-------------------------------|---|--|
| 12 | Config | 1 | Operate | Menu Out | Einstellbereich | SDI OUT2, HDMI OUT, SDI2+HDMI | | |
| | | | | Standardwert | SDI2+HDMI | | | |
| | | | Menu Size | Einstellbereich | FULL, Upper-Left, Upper-Right, Lower-Right, Lower-Left | | | |
| | | | | Standardwert | FULL | | | |
| | | | Menu Back | Einstellbereich | 70%, 80%, 90%, 100% | | | |
| | | | | Standardwert | 100% | | | |
| | | | Bus Mode | Einstellbereich | A/B, PGM-A/PST-B, PGM-B/PST-A | | | |
| | | | | Standardwert | PGM-A/PST-B | | | |
| | | | Time Unit | Einstellbereich | Sec, Frame | | | |
| | | | | Standardwert | Sec | | | |
| | | | Delegation | Einstellbereich | On, Off | | | |
| | | | | Standardwert | On | | | |
| | | | Fader | Einstellbereich | BKGD, KEY1, BKGD+KEY1, NoAssign | | | |
| | | | | Standardwert | BKGD | | | |
| | | 2 | Key1/2 Link | Einstellbereich | Off, On | | | |
| | | | | Standardwert | Off | | | |
| | | 3 | CBAR | Type | Einstellbereich | Type1, Type2, Type3 | | |
| | | | | | Standardwert | Type1 | | |
| | | | | Test Tone | Einstellbereich | Normal, Low, Off | | |
| | | | | | Standardwert | Off | | |
| | | 4 | Button Illumination | Button Illumination | Einstellbereich | Dimmer | Off, On | |
| | | | | | | | Standardwert | Off |
| | | | | | Einstellbereich | Lighting | 80%, 90%, 100%, 110%, 120%, 130%, 140%, 150% | |
| | | | | | | | Standardwert | 150% |
| | | | | | Einstellbereich | XPT Color | Input, Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | | | | Standardwert | Input |
| | | | | | Color Group IN | Einstellbereich | IN1(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 |
| | | | | | | | | Standardwert |
| | | | | | | Einstellbereich | IN2(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 |
| | | | | | | | | Standardwert |
| | | | | Einstellbereich | | IN3(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | | | | Standardwert | Color Group1 |
| | | | | Einstellbereich | | IN4(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | | | | Standardwert | Color Group1 |
| | | | | Einstellbereich | | IN5(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | | | | Standardwert | Color Group1 |
| Einstellbereich | IN6(***) | | | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | | | | |
| | | | | Standardwert | Color Group1 | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | | | | |
|-----|-----------|-----------------------|----------------------|-------------------|-----------------|--|--|
| 12 | Config | 4 Button Illumination | Color Group IN | Einstellbereich | IN7(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | | Einstellbereich | IN8(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | | Einstellbereich | IN9(***) | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | Color Group Internal | Einstellbereich | Black | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | | Einstellbereich | CBGD1 | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | | Einstellbereich | CBGD2 | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | | Einstellbereich | CBAR | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | |
| | | | | Color Group Still | Einstellbereich | Still 1V | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 |
| | | | | | Standardwert | | Color Group1 |
| | | | | | Einstellbereich | Still 1K | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 |
| | | | | | Standardwert | | Color Group1 |
| | | | Einstellbereich | | Still 2V | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | Standardwert | | | Color Group1 | |
| | | | Einstellbereich | | Still 2K | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | |
| | | | Standardwert | | | Color Group1 | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | | | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|--|--|-------------|-------------|
| 12 | Config | 4 Button Illumination | Color Group Other | Einstellbereich | CLN | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | | |
| | | | | Standardwert | | Color Group1 | | |
| | | | Einstellbereich | Key Out | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | | | |
| | | | Standardwert | | Color Group1 | | | |
| | | | Einstellbereich | STREAM | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | | | |
| | | | Standardwert | | Color Group1 | | | |
| | | | Einstellbereich | AUX BUS DELEG | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | | | |
| | | | Standardwert | | Color Group1 | | | |
| | | | Einstellbereich | AUX SOURCE | Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8 | | | |
| | | | Standardwert | | Color Group1 | | | |
| | | | Button Color Group1 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 |
| | | | | Standardwert | | 0.1 | | 0.1 |
| | | | | Einstellbereich | B | 0.0 bis 1.5 | | |
| | | | | Standardwert | | 0.1 | | |
| | | | Button Color Group2 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 |
| | | | | Standardwert | | 0.1 | | 0.1 |
| | | Einstellbereich | | B | 0.0 bis 1.5 | | | |
| | | Standardwert | | | 0.0 | | | |
| | | Button Color Group3 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 | |
| | | | Standardwert | | 0.0 | | 0.1 | |
| | | | Einstellbereich | B | 0.0 bis 1.5 | | | |
| | | | Standardwert | | 0.1 | | | |
| | | Button Color Group4 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 | |
| | | | Standardwert | | 0.0 | | 0.1 | |
| | | | Einstellbereich | B | 0.0 bis 1.5 | | | |
| | | | Standardwert | | 0.0 | | | |
| | | Button Color Group5 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 | |
| | | | Standardwert | | 0.1 | | 0.0 | |
| | | | Einstellbereich | B | 0.0 bis 1.5 | | | |
| | | | Standardwert | | 0.1 | | | |
| | | Button Color Group6 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 | |
| | | | Standardwert | | 0.1 | | 0.0 | |
| Einstellbereich | B | | 0.0 bis 1.5 | | | | | |
| Standardwert | | | 0.0 | | | | | |
| Button Color Group7 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 | | | |
| | Standardwert | | 0.0 | | 0.0 | | | |
| | Einstellbereich | B | 0.0 bis 1.5 | | | | | |
| | Standardwert | | 0.1 | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | | | | |
|-----------------|--------------|--------------------|---------------------|---------------------|--|--|--|-----------|-------------|------|--|
| 12 | Config | 4 | Button Illumination | Button Color Group8 | Einstellbereich | R | 0.0 bis 1.5 | G | 0.0 bis 1.5 | | |
| | | | | | Standardwert | | 0.0 | | 0.0 | | |
| | | | | Einstellbereich | B | 0.0 bis 1.5 | | | | | |
| | | | | Standardwert | | 0.0 | | | | | |
| | | 5 | User Button | User 1 | Einstellbereich | Key1 PVW, Key2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, Effect Dissolve, None, Shot Memory1 bis 12, XPT Disable | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Key1 PVW | | | | | |
| | | | | User 2 | Einstellbereich | Key1 PVW, Key2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, Effect Dissolve, None, Shot Memory1 bis 12, XPT Disable | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Key2 PVW | | | | | |
| | | | | User 3 | Einstellbereich | Key1 PVW, Key2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, Effect Dissolve, None, Shot Memory1 bis 12, XPT Disable | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Shot Memory1 | | | | | |
| | | | | User 4 | Einstellbereich | Key1 PVW, Key2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, Effect Dissolve, None, Shot Memory1 bis 12, XPT Disable | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Shot Memory2 | | | | | |
| | | | | User 5 | Einstellbereich | Key1 PVW, Key2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, Effect Dissolve, None, Shot Memory1 bis 12 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Shot Memory3 | | | | | |
| | | | | User 6 | Einstellbereich | Key1 PVW, Key2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, Effect Dissolve, None, Shot Memory1 bis 12 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Shot Memory4 | | | | | |
| | | 6 | AUX Name | AUX1 Type | Einstellbereich | Default, User | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Default | | | | | |
| | | | | AUX1 Name | Einstellbereich | Es können 32 Zeichen eingegeben werden. | | | | | |
| | | | | | Standardwert | | | | | | |
| | | | | AUX2 Type | Einstellbereich | Default, User | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Default | | | | | |
| | | | | AUX2 Name | Einstellbereich | Es können 32 Zeichen eingegeben werden. | | | | | |
| | | | | | Standardwert | | | | | | |
| | | 7 | GPI | GPI-In Setting | Einstellbereich | GPI-In | On, Off | AUX Sel | AUX1, AUX2 | | |
| | | | | | Standardwert | | Enable | | Off | AUX1 | |
| | | | | GPI-In Port | Einstellbereich | Port1 Assign | No Assign, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, REC Still1, REC Still2, AUX XPT1 bis 12, RTly DSBL, GTly DSBL, AUX Tly DSBL | | | | |
| | | | | | | | Standardwert | GTly DSBL | | | |
| | | | | | Einstellbereich | Port2 Assign | No Assign, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, REC Still1, REC Still2, AUX XPT1 bis 12, RTly DSBL, GTly DSBL, AUX Tly DSBL | | | | |
| | | | | | | | Standardwert | BKGD AUTO | | | |
| Einstellbereich | Port3 Assign | | | | No Assign, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, REC Still1, REC Still2, AUX XPT1 bis 12, RTly DSBL, GTly DSBL, AUX Tly DSBL | | | | | | |
| | | | | | Standardwert | BKGD CUT | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | | |
|-----|-----------|--------------------|-----------------|-----------------|---|---|---|--------------|------------|
| 12 | Config | 7 | GPI | GPI-In Port | Einstellbereich | Port4 Assign | No Assign, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, REC Still1, REC Still2, AUX XPT1 bis 12, RTly DSBL, GTly DSBL, AUX Tly DSBL | | |
| | | | | | Standardwert | | KEY1 ON | | |
| | | | | Einstellbereich | Port5 Assign | No Assign, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, REC Still1, REC Still2, AUX XPT1 bis 12, RTly DSBL, GTly DSBL, AUX Tly DSBL | | | |
| | | | | Standardwert | | KEY2 ON | | | |
| | | | | GPI-Out Setting | Einstellbereich | GPI-Out | On, Off | AUX Tly | AUX1, AUX2 |
| | | | | | Standardwert | | Enable | On | Sel |
| | | | | GPI-Out Port | Einstellbereich | Port 1 Assign | No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | |
| | | | | | | | Standardwert | RTly SDI IN1 | |
| | | | | | Einstellbereich | Port 2 Assign | No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | |
| | | | | | | | Standardwert | RTly SDI IN2 | |
| | | | Einstellbereich | | Port 3 Assign | No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | | |
| | | | | | | Standardwert | RTly SDI IN3 | | |
| | | | Einstellbereich | | Port 4 Assign | No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | | |
| | | | | | | Standardwert | RTly SDI IN4 | | |
| | | | Einstellbereich | | Port 5 Assign | No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | | |
| | | | | | | Standardwert | RTly HDMI IN2 | | |
| | | | Einstellbereich | Port 6 Assign | No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | | | |
| | | | | | Standardwert | KEY1 ON | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | |
|----------|-----------------|--|----------------------------|--------------|-----------------|--|--------------------------------|--|
| 12 | Config | 7 | GPI | GPI-Out Port | Einstellbereich | Port 7 Assign No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | |
| | | | | | Standardwert | No Assign | | |
| | | | | | Einstellbereich | Port 8 Assign No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, RTly SDI IN1 bis 4, RTly HDMI IN1, 2, RTly IP IN1 bis 4, GTly SDI IN1 bis 4, GTly HDMI IN1, 2, GTly IP IN1 bis 4, AUXTly SDI IN1 bis 4, AUXTly HDMI IN1, 2, AUXTly IP IN1 bis 4 | | |
| | | | | | Standardwert | No Assign | | |
| | | 8 | Key Source Signal Coupling | | Fill/Source | Einstellbereich | Fill To Source, Source To Fill | |
| | | | | | | Standardwert | Fill To Source | |
| | | | | | | IN1(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN1 |
| | | | | | | IN2(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN2 |
| | | | | | | IN3(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN3 |
| | | | | | | IN4(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN4 |
| | | | | | | IN5(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN5 |
| | | | | | | IN6(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN6 |
| | | | | | | IN7(***) | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | | | | Standardwert | IN7 |
| IN8(***) | Einstellbereich | | | | | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K | | |
| | Standardwert | | | | | IN8 | | |
| IN9(***) | Einstellbereich | | | | | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K | | |
| | Standardwert | | | | | IN9 | | |
| Schwarz | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K | | | | | | |
| | Standardwert | Black | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | | |
|-----|---------------------|------------------------------------|-----------------|--|--|
| 12 | Config | 8 Key Source Signal Coupling | CBGD 1 | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | Standardwert | CBGD 1 |
| | | | CBGD 2 | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | Standardwert | CBGD 2 |
| | | | CBAR | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | Standardwert | CBAR |
| | | | Still 1V | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K |
| | | | | Standardwert | Still 1V |
| | | Still 1K | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K | |
| | | | Standardwert | Still 1K | |
| | | Still 2V | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K | |
| | | | Standardwert | Still 2V | |
| | | Still 2K | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K | |
| | | | Standardwert | Still 2K | |
| 9 | System Menu Lock | | Einstellbereich | On, Off | |
| | | | Standardwert | Off | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | Einstellung | | | | | |
|----------------------|----------------------|--------------------|------------------|--|------------------------------|--|-------------|---|
| 13 | System | 1 System Format | Einstellbereich | 1080/59.94p, 50p, 59.94i, 50i, 29.97p, 25p, 24p, 23.98p, 720/59.94p, 50p | | | | |
| | | | Standardwert | 1080/59.94p | | | | |
| | | 2 Reference | Reference Select | Einstellbereich | BB, Tri-Level-Sync, Internal | | | |
| | | | | Standardwert | BB | | | |
| | | | Status | Einstellbereich | | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | 3 Output Phase | System | Einstellbereich | 0H, 1H | | | |
| | | | | Standardwert | 0H | | | |
| | | | H-Phase | Einstellbereich | -0.50 bis 0.49 | | | |
| | | | | Standardwert | 0.00 | | | |
| | | | V-Phase | Einstellbereich | -100 bis 100 | | | |
| | | | | Standardwert | 0 | | | |
| | | 4 User Auth | User Name | Einstellbereich | | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | | Password | Einstellbereich | Execute | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | 5 Alarm | Power | Einstellbereich | Alarm, No Alarm | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | | Fan | Einstellbereich | Alarm, No Alarm | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | | Temperature | Einstellbereich | Alarm, No Alarm | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | 6 Tally Settings | Tally Mode | Einstellbereich | Off, On | | | |
| | | | | Standardwert | On | | | |
| | | | Tally Target | Einstellbereich | Red Tally | Off, PGM, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, IP OUT1, IP OUT2 | Green Tally | Off, PGM, PVW, CLN, Key Out, AUX1, AUX2, IP OUT1, IP OUT2 |
| | | | | Standardwert | | PGM | | PVW |
| | | 7 Date/Time | Date Setting | Einstellbereich | yyyy / mm / dd | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| | | | Time Setting | Einstellbereich | hh : mm : ss | | | |
| | | | | Standardwert | | | | |
| 8 Initial | Initial Settings | Einstellbereich | Execute | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| | Initial Fader | Einstellbereich | Execute | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| 9 System Information | System Version | Einstellbereich | Nur Anzeige | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| | System Core1 Version | Einstellbereich | Nur Anzeige | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| | System Core2 Version | Einstellbereich | Nur Anzeige | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |
| | System Core Update | Einstellbereich | Execute | | | | | |
| | | Standardwert | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | | | |
|--------------|-----------|--------------------|---------------------|-----------------|------------------------------|------------|-------------|-------------|---------|
| | | | | Einstellbereich | | | | | |
| 14 | Project | 1 | Project File | Project 1 | Einstellbereich | Protect | Off, On | Load | Execute |
| | | | | | Standardwert | | Off | | |
| | | | | Einstellbereich | Save | Execute | Delete | Execute | |
| | | | | Standardwert | | | | | |
| | | | | Einstellbereich | Name | 32 Zeichen | Date | Nur Anzeige | |
| | | | | Standardwert | | | | | |
| | | | Project 2 | Einstellbereich | Protect | Off, On | Load | Execute | |
| | | | | Standardwert | | Off | | | |
| | | | | Einstellbereich | Save | Execute | Delete | Execute | |
| | | | | Standardwert | | | | | |
| | | | | Einstellbereich | Name | 32 Zeichen | Date | Nur Anzeige | |
| | | | | Standardwert | | | | | |
| | | | Project 3 | Einstellbereich | Protect | Off, On | Load | Execute | |
| | | | | Standardwert | | Off | | | |
| | | | | Einstellbereich | Save | Execute | Delete | Execute | |
| | | Standardwert | | | | | | | |
| | | Einstellbereich | | Name | 32 Zeichen | Date | Nur Anzeige | | |
| | | Standardwert | | | | | | | |
| | | 2 | Last Load File Name | Einstellbereich | I: *****, U: *****, L: ***** | | | | |
| | | | | Standardwert | | | | | |
| | | 3 | Last Load Date | Einstellbereich | yyyy/mm/dd hh:mm | | | | |
| Standardwert | | | | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|-----|-----------------|--------------------|-----------------|-----------------|-----------------------|---|
| 15 | Ancillary/Audio | 1 | Ancillary | AUX | Einstellbereich | Off, On |
| | | | | | Standardwert | On |
| | | | PGM | Einstellbereich | Off, On | |
| | | | | Standardwert | On | |
| | | | PVW | Einstellbereich | Off, On | |
| | | | | Standardwert | On | |
| | | | CLN | Einstellbereich | Off, On | |
| | | | | Standardwert | On | |
| | | | MV | Einstellbereich | PGM, PVW, Off | |
| | | | | Standardwert | Off | |
| | | 2 | Audio Assign | AUX1 | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Analog, Follow Video, OFF |
| | | | | | Standardwert | Follow Video |
| | | | | AUX2 | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Analog, Follow Video, OFF |
| | | | | | Standardwert | Follow Video |
| | | | | PGM | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Analog, Follow Video, OFF |
| | | | | | Standardwert | Follow Video |
| | | | | PVW | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Analog, Follow Video, OFF |
| | | | | | Standardwert | Follow Video |
| | | | | CLN | Einstellbereich | IN1(***) bis IN9(***), Analog, Follow Video, OFF |
| | | | | | Standardwert | Follow Video |
| | | 3 | Analog IN | Audio | Einstellbereich | Off, On |
| | | | | | Standardwert | On |
| | | | | Input Type | Einstellbereich | LINE, MIC |
| | | | | | Standardwert | LINE |
| | | | | Gain | Einstellbereich | -36dB, -33dB, -30dB, -27dB, -24dB, -21dB, -18dB, -15dB, -12dB, -9dB, -6dB, -3dB, 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB |
| | | | | | Standardwert | 0dB |
| | | | | Delay(ms) | Einstellbereich | 0 bis 512 |
| | | | | | Standardwert | 0 |
| 4 | Analog OUT | | | Assign | Einstellbereich | PGM, PVW, AUX1, AUX2, CLN |
| | | | | | Standardwert | PGM |
| | | Mute | Einstellbereich | Off, On | | |
| | | | Standardwert | Off | | |
| | | Volume | Einstellbereich | 0 bis 100 | | |
| | | | Standardwert | | | |
| 16 | Network | 1 | LAN | IP Address | Einstellbereich | 0 bis 255.255.255.255 |
| | | | | | Standardwert | 192.168.0.8 |
| | | | Subnet Mask | Einstellbereich | 0 bis 255.255.255.255 | |
| | | | | Standardwert | 255.255.255.0 | |
| | | | Default Gateway | Einstellbereich | 0 bis 255.255.255.255 | |
| | | | | Standardwert | 192.168.0.1 | |
| | | | MAC Address | Einstellbereich | - | |
| | | | | Standardwert | - | |
| | | 2 | Primary DNS | IP Address | Einstellbereich | 0 bis 255.255.255.255 |
| | | | | | Standardwert | - |
| | | 3 | Secondary DNS | IP Address | Einstellbereich | 0 bis 255.255.255.255 |
| | | | | | Standardwert | - |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | | Einstellung | | | | | | |
|--------------|---------------------|--------------------|----------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|
| 17 | External Interfaces | 1 | External Panel Information | Active | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Disable | | | | | |
| | | | Port No | Einstellbereich | 62000 bis 65535 | | | | | | |
| | | | | Standardwert | 62010 | | | | | | |
| | | | 2 | External Panel IP | Shot Memory Recall | BKGD | Einstellbereich | Target | Off, On | XPT | Off, On |
| | | | | | | | Standardwert | | Off | | Off |
| | | Key1 | | | | Einstellbereich | Target | Off, On | XPT | Off, On | |
| | | | | | | Standardwert | | Off | | Off | |
| | | Key2 | | | | Einstellbereich | Target | Off, On | XPT | Off, On | |
| | | | | | | Standardwert | | Off | | Off | |
| | | AUX1 | | | | Einstellbereich | Off, On | | | | |
| | | | | | | Standardwert | Off | | | | |
| | | AUX2 | | | | Einstellbereich | Off, On | | | | |
| | | | | | | Standardwert | Off | | | | |
| | | CBGD | | | | Einstellbereich | Off, On | | | | |
| | | | | | | Standardwert | Off | | | | |
| | | XPT | | | | Einstellbereich | Off, On | | | | |
| | | | | | | Standardwert | Off | | | | |
| | | 3 | External Control Switcher | Active | Einstellbereich | Disable, Enable | | | | | |
| | | | | | Standardwert | Disable | | | | | |
| | | | | Port No | Einstellbereich | 62000 bis 65535 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | 62000 | | | | | |
| | | | | Interval Time | Einstellbereich | 0ms, 16ms, 32ms, 48ms, 64ms, 80ms | | | | | |
| | | | | | Standardwert | 16ms | | | | | |
| | | | | Response | Einstellbereich | On, Off | | | | | |
| | | | | | Standardwert | On | | | | | |
| | | 4 | External Control AUX Panel | Port No | Einstellbereich | 62000 bis 65535 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | 65000 | | | | | |
| | | | | IP Address1 | Einstellbereich | 0 bis 255 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 | | | | | |
| | | | | IP Address2 | Einstellbereich | 0 bis 255 | | | | | |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 | | | | | |
| | | | | IP Address3 | Einstellbereich | 0 bis 255 | | | | | |
| Standardwert | 0.0.0.0 | | | | | | | | | | |
| IP Address4 | Einstellbereich | | | 0 bis 255 | | | | | | | |
| | Standardwert | | | 0.0.0.0 | | | | | | | |
| IP Address5 | Einstellbereich | | | 0 bis 255 | | | | | | | |
| | Standardwert | | | 0.0.0.0 | | | | | | | |
| IP Address6 | Einstellbereich | | | 0 bis 255 | | | | | | | |
| | Standardwert | | | 0.0.0.0 | | | | | | | |
| IP Address7 | Einstellbereich | | | 0 bis 255 | | | | | | | |
| | Standardwert | | | 0.0.0.0 | | | | | | | |
| IP Address8 | Einstellbereich | | | 0 bis 255 | | | | | | | |
| | Standardwert | | | 0.0.0.0 | | | | | | | |
| IP Address9 | Einstellbereich | 0 bis 255 | | | | | | | | | |
| | Standardwert | 0.0.0.0 | | | | | | | | | |
| IP Address10 | Einstellbereich | 0 bis 255 | | | | | | | | | |
| | Standardwert | 0.0.0.0 | | | | | | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | |
|-----|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 17 | External Interfaces | 4 | External Control AUX Panel | IP Address11 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address12 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address13 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address14 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address15 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address16 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address17 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address18 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address19 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | | | | | Standardwert | 0.0.0.0 |
| | | | | IP Address20 | Einstellbereich | 0 bis 255 |
| | Standardwert | 0.0.0.0 | | | | |
| 18 | USB Memory | 1 | Load | Load Type | Einstellbereich | Still1, Still2, Project, Update |
| | | | | | Standardwert | Still1 |
| | | | | Load | Einstellbereich | Execute |
| | | | | | Standardwert | |
| | | 2 | Save | Save Type | Einstellbereich | Still1, Still2, Project, Log |
| | | | | | Standardwert | Project |
| | | | | Setup | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | Standardwert | On |
| | | | | Shot | Einstellbereich | On, Off |
| | | | | | Standardwert | On |
| | | | | Still | Einstellbereich | On, Off |
| | | | Standardwert | Off | | |
| | | | File Format | Einstellbereich | bmp, tga, png, jpg, tif, gif | |
| | | | | Standardwert | png | |
| | | | Save | Einstellbereich | Execute | |
| | | | | Standardwert | | |
| | | 3 | Free | Einstellbereich | Freier Speicherplatz [KB/MB/GB] | |
| | | | | Standardwert | | |
| | | 4 | Total | Einstellbereich | Speicherkapazität [KB/MB/GB] | |
| | | | | Standardwert | | |
| 5 | Unmount | Einstellbereich | Execute | | | |
| | | Standardwert | | | | |
| 6 | Format | Einstellbereich | Execute | | | |
| | | Standardwert | | | | |

Einstellungsmenü-Tabelle

| Nr. | Untermenü | Einstellungsposten | | Einstellung | | | |
|-----------------|--------------|--------------------|---------------------|-----------------|--|------------|--|
| 19 | Color Adjust | 1 | Target | Einstellbereich | IN1(***) bis IN5(***) | | |
| | | | | Standardwert | IN1(***) | | |
| | | 2 | Parameter No | Einstellbereich | 1 bis 10 | | |
| | | | | Standardwert | 1 | | |
| | | 3 | Marker | Einstellbereich | Off, On | | |
| | | | | Standardwert | Off | | |
| | | 4 | Capture for Master | Einstellbereich | Execute | | |
| | | | | Standardwert | | | |
| | | 5 | Adjust Target | Einstellbereich | Execute | | |
| | | | | Standardwert | | | |
| | | 6 | Enable Color Adjust | Einstellbereich | Disable, Enable | | |
| | | | | Standardwert | Disable | | |
| | | 7 | Left | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 (Left<Right) | | |
| | | | | Standardwert | -50.00 | | |
| | | 8 | Top | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 (Top>Bottom) | | |
| | | | | Standardwert | 50.00 | | |
| | | 9 | Bottom | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 (Top>Bottom) | | |
| | | | | Standardwert | -50.00 | | |
| | | 10 | Right | Einstellbereich | -50.00 bis 50.00 (Left<Right) | | |
| | | | | Standardwert | 50.00 | | |
| | | 11 | Set Capture Points | Einstellbereich | Execute | | |
| | | | | Standardwert | | | |
| | | 12 | Points | Punkt 1 bis 24 | Einstellbereich | X-Position | -50.00 bis 50.00 |
| | | | | | Standardwert | | Durch "Left = -50.00, Top = 50.00, Bottom = -50.00, Right = 50.00" erzeugter Wert (Nutzung des gesamten Bildschirms) |
| Einstellbereich | Y-Position | | | | -50.00 bis 50.00 | | |
| Standardwert | | | | | Durch "Left = -50.00, Top = 50.00, Bottom = -50.00, Right = 50.00" erzeugter Wert (Nutzung des gesamten Bildschirms) | | |
| 13 | Parameters | Parameter 1 bis 10 | Einstellbereich | Master | IN1 bis 5 | | |
| | | | Standardwert | | | | |
| | | | Einstellbereich | Name | 16 Zeichen | | |
| | | | Standardwert | | | | |

Anhang (Glossar)

Im Folgenden werden die in dieser Anleitung verwendeten Begriffe definiert.

| Begriff | Erläuterung |
|--|--|
| AB Bus system AB-Bus-System | Ein Bus-Steuermodus. Durch Ausführung eines Übergangs werden die Signale von A-Bus und B-Bus abwechselnd zu den Programmbildern ausgegeben. |
| Ancillary Data Zusatzdaten | Die Hilfsdaten außer den Videosignalen, die innerhalb des Datenstroms der seriellen Videoschnittstelle übertragen werden. Die in die vertikale Austastlücke eingeblendeten Daten werden mit V-Zusatzdaten (VANC) bezeichnet. |
| Aspect ratio Bildseitenverhältnis | Das Verhältnis zwischen den horizontalen und vertikalen Abmessungen eines Bilds oder Bildschirms. Es beträgt 16:9 für das HD-Format und 4:3 für das SD-Format. |
| AUX [Auxiliary Bus] [Hilfs-Bus] | Ein Reservebus, der durch andere Signale außer den Hauptleitungs- Ausgangssignalen umgeschaltet werden kann. |
| BB [Black burst] [Black-Burst-Signal] | Abkürzung für Black-Burst-Signale. Ein bildschirmfüllendes Schwarzpegel-Composite-Signal, das als Referenzsignal für Genlock verwendet wird. |
| Border Rand | Der Bereich oder Rand, der zur Kante eines Wipes oder Keys hinzugefügt wird. Seine Breite und Farbe können eingestellt werden. Die Unschärfe des Bereichs um einen Rand nennt man den Soft-Effekt. |
| Chroma key Chroma-Key | Dieser Begriff bezieht sich auf die Funktion zur Erzeugung der Key-Signale auf der Basis der Farbinformation der Videosignale und auf die Kombination der Keys. |
| Clip | Der Schwellenpegel der Luminanz, wenn Key-Signale von einer Key-Quelle erzeugt werden. |
| Color Background Farbhintergrund | Die Signale, die vom internen Farbgenerator ausgegeben und als Hintergrundbild verwendet werden. |
| Cut | Dieser Begriff bezieht sich auf den Effekt, bei dem die Anzeige augenblicklich auf das nächste Bild umgeschaltet wird. |
| Density Dichte | Ein Parameter, der zur Einstellung der Dichte der Key-Signale verwendet wird. |
| Down Converter Abwärtswandler | Diese Funktion wandelt Material des 4K-Formats in das 2K/HD-Format um. |
| Embedded Audio Eingebetteter Ton | Dieser Begriff bezieht sich auf die Audiodatenpakete, die im Datenstrom der seriellen Videoschnittstelle übertragen werden. |
| Flip Flop system (PGM/PST system) Flip-Flop-System (PGM/PST-System) | Ein Bus-Steuermodus. Die vom Programmbus ausgewählten Signale werden immer als Programmbilder ausgegeben. Durch Ausführung eines Übergangs erfolgt eine Umschaltung zwischen den Programmbus- und den Vorwahlbusignalen. |
| Frame Synchronizer | Eine Funktion, welche die Synchronisierung von nicht synchronisierten Video-Eingangssignalen anpasst. |
| Freeze | Eine Pausenfunktion für Videosignale. |
| FTB [Fade to Black] [Ausblenden zu Schwarz] | Dies ist ein Effekt, bei dem das Hintergrundbild zu einem schwarzen Bildschirm ausgeblendet wird. |
| Genlock | Eine Funktion zur Synchronisierung der Videosignale mithilfe eines externen Sync-Signals als Referenz. |
| GPI [General Purpose Interface] [Schnittstelle für Allgemeingebrauch] | Schnittstellensignale, die automatische Übergänge von einer externen Quelle aus steuern. |
| Hue Farbton | Der Farbton der Videosignale. |

Anhang (Glossar)

| Begriff | Erläuterung |
|---|--|
| Key Edge Key-Kante | Der Rand oder Schatten, der den Kanten von Keys hinzugefügt wird. |
| Key Fill | Ein Signal, das Key-Kombinationsverarbeitung verwendet, um die Flächen auszufüllen, die von den Key-Signalen frei gelassen worden sind. |
| Key Gain Key-Verstärkung | Ein Parameter, der zur Einstellung der Amplitude der Key-Signale verwendet wird. |
| Key Invert | Eine Funktion zur Umkehrung der Key-Signale. |
| Key Mask Key-Maske | Dies ist eine Funktion, bei welcher der Bereich für die Key-Kombination mithilfe des Kastenmusters usw. festgelegt wird. Wenn nur ein Teil des Key- Signalbereichs verwendet wird, erfolgt die Ausführung der Key-Kombination unter Maskierung des unnötigen Bereichs. |
| Key Source Key-Quelle | Die Videosignale zur Erzeugung der Key-Signale. |
| Line Synchronizer Line-Synchronizer | Diese Funktion passt die Signalphase des Eingangsbilds automatisch an die Phase des Horizontalsynchronisierungs-Referenzsignals an. |
| Linear Key Linear-Key | Eine Funktion, die Keys kombiniert und dazu Monochrom-Key-Signale mit Abstufungen in ihren Umrissen als Referenz verwendet. |
| Lum [Luminance] [Luminanz] | Der Helligkeitsanteil der Videosignale. |
| Luminance Key Luminanz-Key | Eine Funktion, die Key-Signale auf der Basis der Luminanz-Information (Helligkeit) der Videosignale erzeugt, um Keys zu kombinieren. |
| ME [Mix Effect] [Mischeffekte] | Eine Video-Effektvorrichtung, die eine Reihe von Videosignalen kombiniert, um Mix-, Wipe-, Key- und andere Videosignale zu erzeugen. |
| Mix | Ein Bildwechseleffekt, der durch Überlappen eines Bilds mit dem nächsten erzeugt wird. Dieser Effekt wird auch "Dissolve" (Überblendung) genannt. |
| Multi View Display Mehrfeldanzeige | Diese Funktion kombiniert mehrere Materialien und zeigt sie auf einem Bildschirm an. Sie ermöglicht die gleichzeitige Vorschau von "PGM-", "PVW-" und Eingangssignalen auf einem einzigen Bildschirm. |
| PinP [Picture in Picture] [Bild in Bild] | Diese Funktion kombiniert das Bild eines Unterbildschirms mit dem Hintergrundbild. |
| PVW [Preview] [Vorschau] | Eine Funktion zur Vorprüfung des Bilds, das nach dem nächsten Übergang ausgegeben wird. Das Bild wird vom PVW-System ausgegeben. |
| PGM [Program Bus] [Programm-Bus] | Der Bus, der immer die Programm-Ausgangssignale führt. |
| PST [Preset Bus] [Vorwahl-Bus] | Der Bus, der die Programm-Ausgangssignale nach dem nächsten Hintergrundübergang führt. |
| Sat [Saturation] [Sättigung] | Damit bezeichnet man die Intensität des Chrominanzpegels der Videosignale. |
| SDI [Serial Digital Interface] [Serielle Digitalschnittstelle] | Ein Standard, nach dem Videosignale in verschiedenen SD- und HD-Formaten über ein einzelnes Koaxialkabel übertragen werden. |
| Self Key Eigen-Key | Eine Funktion, die Key-Signale von Key Fill-Signalen zur Kombination von Keys erzeugt. |

Anhang (Glossar)

| Begriff | Erläuterung |
|---|--|
| Setup Data Setup-Daten | Ein Speicher, in dem die Steuerpultstatusse gespeichert und abgerufen werden können. Die Tastenwahlzustände sowie die Informationen von Rand-, Farb- und anderen Einstellungen können in diesem Speicher gesichert werden. |
| Tally | Ein Signal, das die Programmausgangszustände der Eingangssignale an ein externes Gerät ausgibt. Die LED, die den Programmausgangszustand am Steuerpult anzeigt, wird ebenfalls mit Tally bezeichnet. |
| Transition Übergang | Eine Funktion zur Umschaltung von einem Bild auf ein anderes. Wipe, Mix und andere Effekte sind für die Bilder während des Wechsels verfügbar. |
| Tri-level Sync Tri-Level Sync | Das für HD-Formate verwendete Sync-Signal. |
| Trimming Beschnitt | Dies ist eine Funktion, mit der unnötige Teile am oberen, unteren, linken und/oder rechten Rand von den mit der PinP-Funktion kombinierten Bildern entfernt werden. |
| Up Converter Aufwärtskonverter | Dies ist eine Funktion, die Material im 2K/HD-Format in das höher auflösende 4K-Format konvertiert. |
| Video Memory Videospeicher | In diesem Speicher können Bilder (Standbilder) mit Key-Signalen abgelegt werden. |
| Wipe | Ein Videoeffekt, bei dem ein Bild allmählich durch ein anderes ersetzt wird, wobei die Grenze zwischen den beiden Bildern nach einem vorgewählten Muster verschoben wird. |

Index

| | |
|---|--|
| A | |
| ALARM-Anzeige | 16 |
| Ancillary/Audio | 144 |
| Analog IN | 144 |
| Analog OUT | 144 |
| Ancillary | 144 |
| Audio Assign | 144 |
| Audioeingang | 19 |
| AUTO-Taste | 18 |
| AUX-Bus-Kreuzpunktasten | 18 |
| AUX-Bus-Wahltasten | 18 |
| B | |
| Bus-Tally-Anzeigen | 18 |
| C | |
| CBGD | 118, 119 |
| CBGD Main | 118 |
| CBGD Move | 119 |
| CBGD Select | 118 |
| CBGD Sub | 118 |
| CBGD Wash | 118 |
| CBGD Wave | 119 |
| ChromaKey | 121 |
| Cancel | 121 |
| Marker | 121 |
| Marker Aspect | 121 |
| Marker Position | 121 |
| Radius | 121 |
| Ref Adjust | 121 |
| Sample | 121 |
| Soft | 121 |
| Y-Influence | 121 |
| Color Adjust | 147 |
| Adjust Target | 147 |
| Bottom | 147 |
| Capture for Master | 147 |
| Enable Color Adjust | 147 |
| Left | 147 |
| Marker | 147 |
| Parameter No | 147 |
| Parameters | 147 |
| Points | 147 |
| Right | 147 |
| Set Capture Points | 147 |
| Target | 147 |
| Top | 147 |
| Config | 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141 |
| AUX Name | 138 |
| Button Illumination | 135, 136, 137, 138 |
| CBAR | 135 |
| GPI | 138, 139, 140 |
| Key1/2 Link | 135 |
| Key Source Signal Coupling | 140, 141 |
| Operate | 135 |
| System Menu Lock | 141 |
| User Button | 138 |
| CUT-Taste | 17 |
| D | |
| Diebstahlschutzverankerung | 20 |
| E | |
| Erdungsanschluss | 20 |
| EXIT-Taste | 17 |
| External Interfaces | 145, 146 |
| External Control AUX Panel | 145, 146 |
| External Control Switcher | 145 |
| External Panel Information | 145 |
| External Panel IP | 145 |
| F | |
| FTB ON-Taste | 17 |
| H | |
| HDMI-Ausgang | 19 |
| HDMI-Eingänge | 19 |
| I | |
| Input | |
| IN1(SDI1/HDMI1) | 126 |
| IN2(SDI IN2) | 126 |
| IN3(SDI IN3) | 126 |
| IN4(SDI IN4) | 126 |
| IN5(HDMI IN2) | 126 |
| IN6(IP IN1) | 126 |
| IN7(IP IN2) | 126 |
| IN8(IP IN3) | 126 |
| IN9(IP IN4) | 126 |
| K | |
| Key | 119, 120, 121 |
| Edge | 119, 120 |
| Fill | 119 |
| Fill Matte | 119 |
| Key Adjust | 119 |
| Key Priority | 121 |
| Key Select | 119 |
| Key Signal Coupling | 121 |
| Key Type | 119 |
| Mask | 120 |

Index

| | |
|---|----------------------|
| PinP | 120, 121 |
| PVW | 119 |
| KEY 1 ON-Taste | 17 |
| KEY 2 ON-Taste | 17 |
| Kopfhörerbuchse | 21 |
| Kreuzpunktasten ausschließlich für den AUX-Bus | 18 |
| L | |
| LAN-Buchse | 20 |
| LAN-Kabel | 101 |
| M | |
| MENU-Taste | 17 |
| MIX/WIPE-Umschalttaste | 18 |
| Monitoring-Lautstärkereger | 21 |
| Montageöffnung für die Kabelsicherung | 21 |
| MultiView | 124, 125, 126 |
| Display | 126 |
| Green Tally | 125 |
| MV Character | 125 |
| MV Frame | 125 |
| MV Label | 125 |
| Red Tally | 125 |
| Size | 124 |
| Source Select | 124, 125 |
| Split | 124 |
| N | |
| Network | 144 |
| LAN | 144 |
| Primary DNS | 144 |
| Secondary DNS | 144 |
| Netzschalter | 19 |
| O | |
| OSD-Menü | 24 |
| OSD/TIME-Knopf | 17 |
| Output | 131 |
| OUT1(SDI OUT1) | 131 |
| OUT2(SDI OUT2) | 131 |
| OUT3(HDMI OUT) | 131 |
| OUT4(IP OUT1) | 131 |
| OUT5(IP OUT2) | 131 |
| OUT6(UVC OUT) | 131 |
| P | |
| PGM-Bus-Kreuzpunktasten | 18 |
| POWER-Anzeige | 16 |
| Project | 143 |
| Last Load Date | 143 |
| Last Load File Name | 143 |
| Project File | 143 |
| PST-Bus-Kreuzpunktasten | 18 |
| R | |
| Referenzeingang | 19 |
| S | |
| SDI-Ausgänge | 19 |
| SDI-Eingänge | 19 |
| SERVICE-Schalter | 20 |
| SHIFT-Taste | 17 |
| Shot Memory | 122 |
| Effect | 122 |
| Hue Path | 122 |
| Target Select | 122 |
| XPT DSBL | 122 |
| Shot-Speicher-Taste | 17 |
| Still | 122 |
| Capture | 122 |
| Capture Setting | 122 |
| Key Status | 122 |
| Still Select | 122 |
| Test Pattern | 122 |
| STREAM-Taste | 16 |
| System | 142 |
| Alarm | 142 |
| Date/Time | 142 |
| Initial | 142 |
| Output Phase | 142 |
| Reference | 142 |
| System Format | 142 |
| System Information | 142 |
| Tally Settings | 142 |
| User Auth | 142 |
| T | |
| TALLY/GPI-Anschluss | 20 |
| TIME | 122 |
| AUX1 Bus Trans | 122 |

Index

| | |
|-----------------------|-----|
| AUX2 Bus Trans | 122 |
| BKGD | 122 |
| Effect Dissolve | 122 |
| FTB | 122 |
| Key1 | 122 |
| Key2 | 122 |

U

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Überblendhebel | 18 |
|-----------------------------|-----------|

| | |
|----------------------------|---------------|
| USB-Anschluss | 19, 20 |
|----------------------------|---------------|

| | |
|-------------------------|------------|
| USB Memory | 146 |
|-------------------------|------------|

| | |
|---------------|-----|
| Format | 146 |
| Free | 146 |
| Load | 146 |
| Save | 146 |
| Total | 146 |
| Unmount | 146 |

| | |
|--------------------------|-----------|
| USER-Tasten | 16 |
|--------------------------|-----------|

V

| | |
|-------------------------|-----------|
| Ventilator | 20 |
|-------------------------|-----------|

W

| | |
|-------------------|------------|
| WIPE | 118 |
|-------------------|------------|

| | |
|-----------------------|-----|
| BKGD Pattern | 118 |
| BKGD Transition | 118 |
| Key1 Pattern | 118 |
| Key1 Transition | 118 |

X

| | |
|-------------------------|------------|
| XPT Assign | 123 |
|-------------------------|------------|

| | |
|---------------------|-----|
| Switch Timing | 123 |
| XPT1 | 123 |
| XPT2 | 123 |
| XPT3 | 123 |
| XPT4 | 123 |
| XPT5 | 123 |
| XPT6 | 123 |
| XPT7 | 123 |
| XPT8 | 123 |
| XPT9 | 123 |
| XPT10 | 123 |
| XPT11 | 123 |
| XPT12 | 123 |

Panasonic Connect Co., Ltd.

Web Site: <https://pro-av.panasonic.net/en/>

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2023